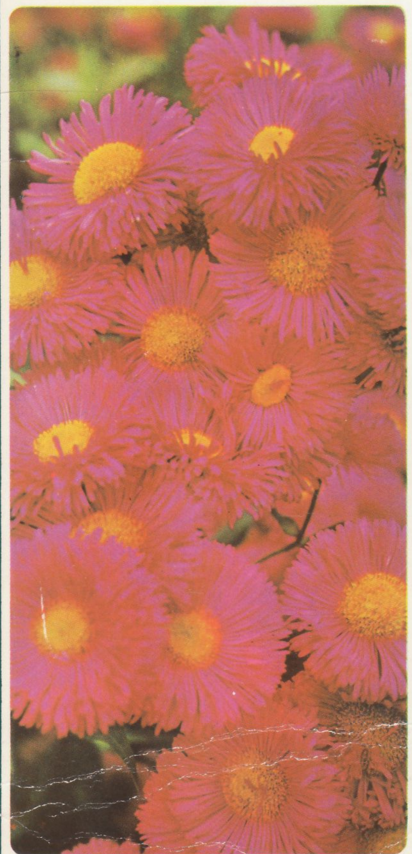
VEG BORNIMER STAUDENKULTUREN











VEG BORNIMER STAUDENKULTUREN

Staatlich anerkannter
Spezialbetrieb für Zierpflanzenbau

Titelseite

Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'BS Havelsonne' Neuzüchtung

Erigeron-Hybride 'BS Karminstrahl' Neuzüchtung

Rückseite

Gladiolenstrauß aus unserem Sortiment

Cortaderia selloana, Pampasgras

3. Umschlagseite

Staudenrabatte im Juli mit Phlox und Lilien-Hybriden



Werter Gartenfreund, sehr geehrter Kunde!

Seit Erscheinen des letzten Kataloges sind drei Jahre vergangen. Entsprechend den Beschlüssen der Partei- und Staatsführung und der vom X. Parteitag der SED erneut bestätigten Hauptaufgabe hat sich unser Betriebskollektiv in dieser Zeit bemüht, den ständig steigenden Bedarf an Gartenpflanzen in Sortiment, Menge und Qualität zu befriedigen. Weit in die Zukunft weisende Bauvorhaben wie die neue Versandhalle und ein großer Gewächshauskomplex konnten in dieser Zeit abgeschlossen und den Werktätigen zur Nutzung übergeben werden. Die vielfältigen Anstrengungen unserer Gärtner im sozialistischen Wettbewerb fanden verdiente Anerkennung und Auszeichnungen auf der FLORA Olomouc (ČSSR), der iga Erfurt sowie der Berliner Blumenschau.
In dem neu vorliegenden Katalog unterbreiten wir Ihnen unser vollständiges Angebot an Blütenstauden, Staudengräsern, Gartenfarnen, Wasserpflanzen, Blumenzwiebeln, Dahlien, Gladiolen und Gehölzen.
Unsere Züchter haben weitere leistungsfähige Sorten mit neuen Eigenschaften und hohem Gebrauchswert geschaffen, die zum Verkauf bzw. Versand bereitstehen. Besonders erfreulich ist die Sortimentserweiterung, die wir bei Gräsern, Farnen, Blumenzwiebeln und Wasserpflanzen vornehmen konnten.
Die in den Text eingestreuten Buntbilder erleichtern Ihnen die Auswahl und zeigen die Vielfältigkeit unserer Pflanzen. Viele Textstellen wurden überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.
Dabei mußten einige ungültige botanische Pflanzennamen durch gegenwärtig gültige ersetzt werden. Sie klingen anfangs noch ungewohnt, entsprechen aber der internationalen botanischen Nomenklatur der Pflanzen.
Wie bisher sind unsere Neuzüchtungen durch die beiden Buchstaben „BS" gekennzeichnet. Diese Abkürzung des Begriffes „Bornimer Staude" ist zu einem Zeichen für die hohe innere und äußere Qualität unserer Züchtungsergebnisse geworden.
Über die Pflanzenangebote hinaus finden Sie im Katalog zahlreiche Hinweise und Übersichten zur Verwendung von Stauden, zur Pflanzung, Pflege und Benachbarung. Besonders sorgfältig wurden die Benachbarungsvorschläge überarbeitet und ergänzt. Im Tabellenteil fand eine Zusammenstellung aller Schnittstauden und ein botanisches Namensverzeichnis Aufnahme.
Ebenfalls neu ist das Angebot von je 3 Stück bei vielen Klein- und Mittelstauden. Wir wollen damit auf die Anwendung der Stauden in Tuffs oder Gruppen hinweisen. Selbstverständlich werden von allen Arten und Sorten nach Wunsch auch je 1 Stück abgegeben.
Durch die Kennzeichnung derjenigen Stauden, die sich besonders zur Anwendung im Wohn- und öffentlichen Grün eignen, ist den Landschaftsarchitekten, den Projektanten sowie den Mitarbeitern der Pflegebetriebe ein brauchbares Arbeitsmaterial für die Gestaltung der sozialistischen Umwelt in die Hand gegeben.
Wir hoffen, daß der Katalog zu einem wichtigen Hilfsmittel bei der Erweiterung der Kenntnisse und der sinnvollen Gestaltung Ihres Gartens wird und daß Sie mit unseren Pflanzen viel Freude und Erfolg haben werden.

Potsdam-Bornim, im Herbst 1982

Ihr
VEG Bornimer Staudenkulturen

Inhalt

	Seite
Ratschläge zur Behandlung und Pflege der Stauden	3
Anwendungsbeispiele für Stauden in Klein- und Siedlergärten	5
Stauden im Baukastensystem	10
Sortimentsangebote	14
Neuzüchtungen 1980—1982	16
Neueinführungen 1980—1982	16
Einzelangebote	17
Zeichenerklärungen	17
Blütenstauden	18
Staudengräser	84
Gartenfarne	92
Wasserpflanzen und Seerosen	96
Knollen- und Zwiebelgewächse	101
Dahlien	106
Gladiolen	108
Rosen	109
Kletter- und Rankgehölze	111
Laub- und Blütengehölze	113
Nadelgehölze	116
Hinweise für die Verwendung der Stauden	119
Hinweise auf wichtige Eigenschaften von Stauden	121
Blühzeitkalender wichtiger Schnittstauden	124
Literaturhinweise	125
Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen	126
Verzeichnis der botanischen Pflanzennamen	130
Lieferbedingungen	134



Ratschläge zur Behandlung und Pflege der Stauden

Was sind Stauden?

Stauden sind mehrjährig ausdauernde Freiland-Zierpflanzen. Sie können, einmal gepflanzt, über Jahre, manchmal sogar Jahrzehnte hinweg an gleicher Stelle emporwachsen und blühen. Am Ende der Vegetationsperiode eines Jahres sterben die oberirdischen Teile ab oder trotzen als niedrige Polster und Rosetten der Härte des Winterwetters, um sich im Frühjahr erneut zu entfalten. Stauden begleiten uns durch alle Monate des Gartenjahres. Im Zusammenleben mit ihnen eröffnet sich ein tiefer Einblick in die Vielfalt der Natur.

Als Lebewesen sind die Stauden in ihrem Gedeihen jedoch auch in hohem Maße von den Lebensbedingungen, die wir ihnen schaffen, abhängig. Ziel unserer Pflegemaßnahmen muß es daher sein, die Entwicklung der Pflanzen bestmöglich zu fördern.

Die Vorbereitung der Pflanzfläche

Zum guten Gedeihen der Pflanzen ist eine gründliche Bodenvorbereitung unerläßlich. Jede, auch die kleinste Fläche, sollte vor der Pflanzung mindestens spatentief umgegraben werden. Dabei sind alle ausdauernden Wurzelunkräuter, wie Quecke, Ackerwinde und Giersch, sorgfältig zu entfernen. Geschieht dies nicht vollkommen, so besteht die Gefahr, daß die Pflanzung innerhalb kurzer Zeit erneut verunkrautet.

Stauden sind im allgemeinen anpassungsfähig an die unterschiedlichsten Bodenarten; dennoch ist es ratsam, schwere Böden durch Sand, Lauberde oder entsäuerten Torfmull zu lockern, leichte Böden dagegen durch Humusbeigabe, wie Komposterde, verrotteten Mist und Torfkompost zu verbessern.

Das Eintreffen der Sendung

Sind die zur Pflanzung vorgesehenen Stauden eingetroffen, müssen sie zunächst sofort ausgepackt werden. Auf dem Transport angetrocknete Pflanzen werden kurze Zeit in Wasser gelegt oder gründlich überbraust. Kann nicht sofort gepflanzt werden, müssen die Stauden einzeln an einer geschützten Stelle in die Erde eingeschlagen werden.

Hin und wieder wird eine Sendung von Frostwetter überrascht. In diesem Falle müssen die Pflanzen vor dem Auspacken zunächst in einen mäßig temperierten Raum (4 bis 6 °C) zum Auftauen gebracht werden. Gut beraten ist der Gartenfreund, der in Erwartung der Ware einige Handvoll Erde oder Torfmull vorbereitet hat, in die er nun, ungeachtet der Außenwitterung, die Pflanzen provisorisch einschlagen und im Keller hell und kühl abstellen kann. So versorgt, überstehen die meisten Stauden eine Lagerzeit von 2 bis 3 Wochen, bis draußen wieder Pflanzwetter eingetreten ist.

Eine mit Laub abgedeckte und dadurch frostfrei gehaltene Beetstelle im Freien vereinfacht das langfristige Abstellen bzw. Einschlagen der Stauden noch mehr. Sie können dann notfalls sogar draußen überwintern.

Das Pflanzen

Bei der Pflanzung ist zu beachten, daß jede Staude genügend Platz für ihre ober- und unterirdische Entwicklung braucht. Zu enges Pflanzen bedingt kümmerliches Wachstum, zu weites Pflanzen begünstigt die Unkräuter. Niemals dürfen Stauden mit trockenen Wurzeln gepflanzt werden. Besonders empfindlich sind die Staudengräser. Nach dem Pflanzen ist fest anzudrücken, im Bedarfsfall auch anzugießen. Stauden dürfen am endgültigen Standort nicht tiefer oder höher stehen, als sie im Anzuchtbeet gestanden haben. Das ist am Wurzelhals leicht erkennbar.

Die Herbstpflanzung der Stauden ab September bietet den Vorteil, daß die Pflanzen noch vor Winterbeginn einwachsen können, wenn im Boden ausreichend Feuchtigkeit dazu vorhanden ist. Im Frühjahr kann dann sofort ein kräftiges Wachstum einsetzen. Noch Anfang November ist allerdings das Pflanzen von Aster amellus, Lupinen, Chrysanthemum maximum sowie Chrysanthemum-Indicum-Hybriden nicht mehr empfehlenswert und sollte besser aufs Frühjahr verschoben werden.
Die im Herbst gepflanzten Stauden erhalten als Schutz vor den Winterfrösten eine leichte Decke aus verrottetem Dünger, Laub oder altem Staudenkraut.

Bei Frühjahrspflanzungen fallen diese Schutzmaßnahmen weg, jedoch haben dann die Pflanzen, noch ungenügend eingewurzelt, oft unter der frühsommerlichen Trockenheit zu leiden und können sich im nächsten Jahr nicht voll entfalten.

Die Pflegearbeiten

Unkräuter, die sich zwischen den Staudenpflanzen entwickeln, müssen regelmäßig und rechtzeitig vernichtet werden. Das geschieht am besten durch flaches Hacken, das gleichzeitig über die Durchlüftung des Bodens auch dem Wachstum der Stauden zugute kommt. Das Graben mit dem Spaten in einer Staudenpflanzung ist eine Unsitte, die nur Wurzelschäden hervorruft, aber keinen Nutzen bringt.

Zur weiteren Pflege der Staudenpflanzungen gehört gelegentliche Wassernachhilfe bei Trockenheit. Vor allem sind alte Exemplare von Phlox, Delphinium, Helenium, Heliopsis und Rudbeckia dafür besonders dankbar.

Um die Rabatte stets in Ordnung zu halten, müssen abgeblühte Pflanzen zurückgeschnitten werden. Bei Delphinium, Heliopsis, Lupinen und Skabiosen führt dieser kleine Eingriff zu willkommenem Nachflor. Einige Stauden mit dekorativen, oft wochenlang haltbaren Samenständen, sollte man beim Zurückschneiden schonen.
Dazu gehören Alyssum argenteum, Anemone-Japonica-Hybriden, Pulsatilla vulgaris, Dryas octopetala und auch die meisten Staudengräser. Gräser schneidet man ohnehin erst im Frühjahr zurück, da bei Herbstrückschnitt Frost und Winternässe bis ins Pflanzeninnere dringen und dort Schaden anrichten können.

Die Düngung

Nach dem zweiten Standjahr ist eine jährliche Düngung der Staudenflächen unerläßlich, um dem Vergreisen der Pflanzen vorzubeugen. Empfehlenswert ist es, im Winter die Pflanzung mit einer dünnen Schicht von verrottetem Stallmist, unkrautfreier Komposterde oder Torfkompost zu überstreuen. Zusätzlich kann im März noch ein Mineralvolldünger in einer Gabe bis zu 30 g je Quadratmeter ausgestreut werden. Dieses Düngemittel ist wasserlöslich und im Bedarfsfall, vor allem bei den Starkzehrern Delphinium, Phlox und Lupinen, auch im Sommer als Kopfdünger anwendbar.

Winterschutzmaßnahmen

Fest eingewurzelte Stauden haben keinen Winterschutz nötig. Ausnahmen bilden die wenigen Stauden, denen wir infolge ihrer besonderen Schönheit eine etwas geringere Winterhärte verzeihen, und die wir deshalb auch mit etwas Reisig oder altem Staudenkraut gegen zu harte Fröste schützen, so z. B. Anemone-Japonica-Hybriden, Incarvillea, Kniphofia und manche Etagenprimel.

Bei starken Barfrösten sind auch alle kleinen Stauden alpiner Herkunft gefährdet, weil ihnen dann die schützende Schneedecke fehlt. Etwas Deckreisig, altes Staudenkraut oder trockener Torfmull helfen auch hier. Aber Vorsicht bei allen Wintergrünen! Für sie kann das Abdecken tödlich sein. Die gefährlichste Zeit für die Wintergrünen ist der Spätwinter mit seinen starken Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht. Leicht kommt es dann zu Vertrocknungsschäden an den grünen Trieben, wenn die Blätter schon aufgetaut, die unteren Stengelteile jedoch noch fest gefroren sind. Durch lockeres Überdecken mit vorjährigen Staudenstengeln, Fichtenreisig oder alten Rohrmatten erreichen wir schon genügend Sonnen-, Wind- und Frostschutz. Dies betrifft vor allem die Polsterpflanzen wie Acaena, Aubrieta, Helianthemum und Iberis.
Besondere Schutzmaßnahmen sind für Cortaderia sowie Agapanthus erforderlich und werden im Text mit genannt.



Anwendungsbeispiele für Stauden in Klein- und Siedlergärten

Nachstehend haben wir einige Anregungen zum Umgang mit unserem Pflanzenmaterial ausgearbeitet. Dabei wurden verschiedene Aufgabenstellungen in kleinen und großen Gärten sowie auf dem Friedhof berücksichtigt. An Hand der Pläne und Pflanzlisten können diese Beispiele von jedem Gartenfreund in die Natur übertragen werden.

Bitte fügen Sie die Pflanzliste alphabetisch in Ihre übrige Bestellung mit ein.

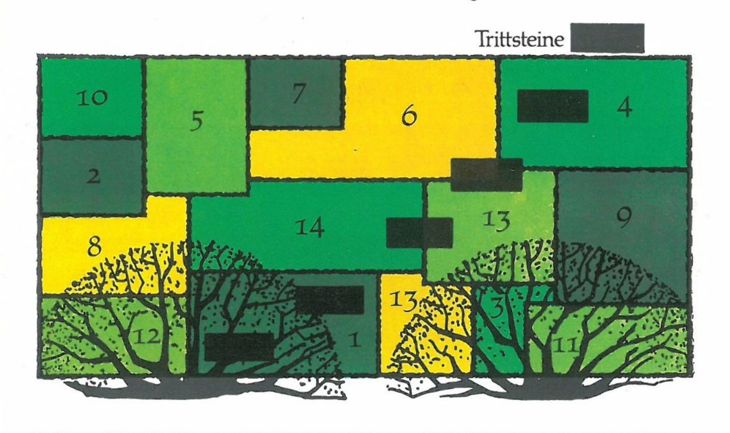
Wir sind gern bereit, für Sie diese Kollektion zusammenzustellen. Geringfügige Veränderungen der Pflanzlisten müssen wir uns im Interesse einer kompletten Auslieferung vorbehalten.

Flächenpflanzung im Schatten von Bäumen

Blühhöhepunkt Mai/Juni
Pflanzfläche 4,0 × 2,0 m = 8,0 m²
Pflanzenbedarf 85 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	9	Arabis procurrens
2	3	Astilbe 'Brautschleier'
3	3	Astilbe 'Cattleya'
4	8	Astilbe chinensis var. pumila
5	4	Astilbe 'Purpurkerze'
6	7	Bergenia 'Schneekönigin'
7	3	Deschampsia caespitosa 'BS Goldtau'
8	7	Epimedium x yong. 'Niveum'
9	5	Epimedium x rubrum
10	3	Hosta sieboliana 'Elegans'
11	5	Hosta undulata 'Univittata'
12	7	Saxifraga trifurcata
13	7	Carex ornithopoda 'Variegata'
14	7	Viola odorata 'Charlotte'
15	7	Waldsteinia geoides

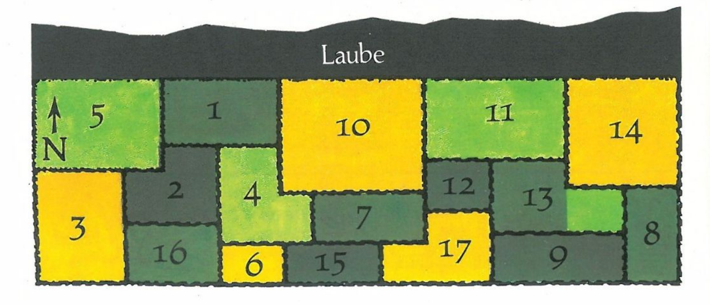


Rabatte an der Südseite einer Laube

Blühhöhepunkt	Juni/Juli
Pflanzfläche	$3{,}0 \times 1{,}0$ m = $3{,}0$ m²
Pflanzenbedarf	25 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	1	Achillea 'Coronation Gold'
2	1	Chrysanthemum cocc. 'Dark Crimson'
3	1	Chrysanthemum max. 'Saturn'
4	1	Coreopsis verticillata 'Grandiflora'
5	1	Delphinium 'Finsteraarhorn'
6	3	Dianthus 'Compactus Eydangeri'
7	3	Erigeron 'Rosa Triumph'
8	1	Geranium 'J. Varietät'
9	1	Gypsophila 'Rosenschleier'
10	1	Helenium 'Blütentisch'
11	1	Heliopsis 'Hohlspiegel'
12	1	Iris 'Golden Sunshine'
13	1	Papaver 'Rosenpokal'
14	1	Phlox 'BS Redivivus'
15	1	Salvia 'Mainacht'
16	1	Stipa pennata
17	5	Veronica spic. ssp. incana

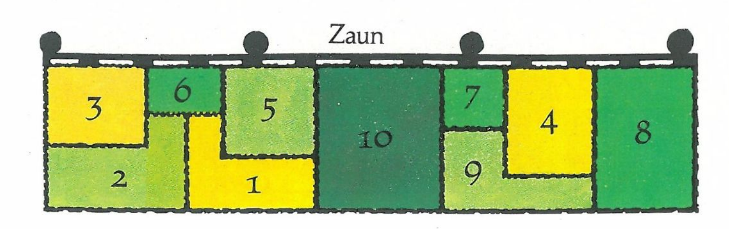


Großstaudenrabatte am Zaun

Blühhöhepunkt	September/Oktober
Pflanzfläche	$6{,}0 \times 1{,}0$ = $6{,}0$ m²
Pflanzenbedarf	18 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	3	Aster amellus 'Blütendecke'
2	3	Aster dumosus 'Silberteppich'
3	1	Aster n. a. 'Abendsonne'
4	1	Aster n. a. 'Rosa Sieger'
5	1	Aster n. b. 'BS Violetta'
6	1	Calamagrostis acutiflora 'Stricta'
7	1	Miscanthus 'Silberfeder'
8	1	Miscanthus floridulus
9	1	Rudbeckia nitida 'Herbstsonne'
10	5	Rudbeckia fulgida var. deamii

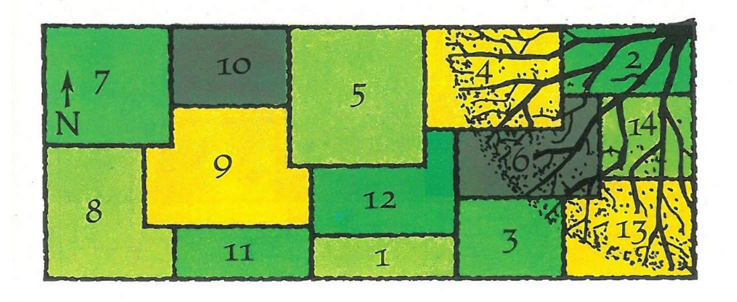


Kleinstaudenrabatte im Halbschatten

Blühhöhepunkt	Mai
Pflanzfläche	$3{,}0 \times 1{,}2$ m = $3{,}6$ m^2
Pflanzenbedarf	35 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	2	Aubrieta 'BS Blauer Schatz'
2	1	Bergenia cordifolia 'Robusta'
3	2	Carex montana
4	1	Dicentra spectabilis
5	3	Doronicum orientale
6	3	Epimedium x rubrum
7	1	Geum 'Fire Opal'
8	3	Iberis sempervirens 'Findel'
9	3	Iris-Barbata-Nana 'Silkie'
10	3	Iris-Barbata-Nana 'Lilli White'
11	3	Phlox subulata 'Temiscaming'
12	3	Primula denticulata 'Alba'
13	5	Viola 'Albiflora'
14	2	Waldsteinia geoides

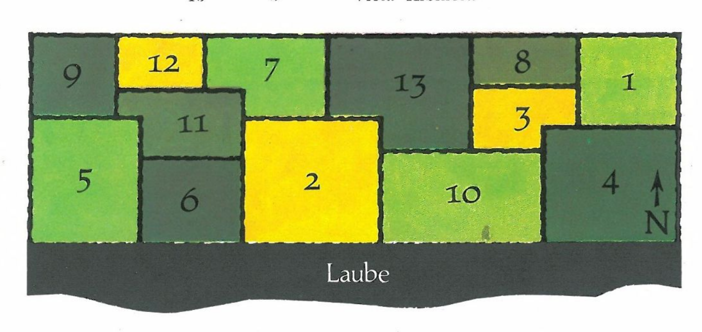


Rabatte an der Nordseite einer Laube

Blühhöhepunkt	Juli/August
Pflanzfläche	$3{,}0 \times 1{,}0$ m = $3{,}0$ m^2
Pflanzenbedarf	25 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	1	Anemone-Japonica-Hybride
2	3	Astilbe 'Purpurkerze'
3	1	Astilbe 'Martha Illing'
4	1	Cimicifuga 'BS Blickfang'
5	1	Cimicifuga racemosa
6	1	Deschampsia caespitosa 'BS Goldschleier'
7	3	Epimedium x rubrum
8	3	Epimedium x vers. 'Sulphureum'
9	1	Hosta fortunei 'Aureomaculata'
10	1	Hosta sieboldiana 'Elegans'
11	1	Polystichum setiferum 'Wollastonii'
12	3	Saxifraga umbrosa
13	5	Viola 'Albiflora'

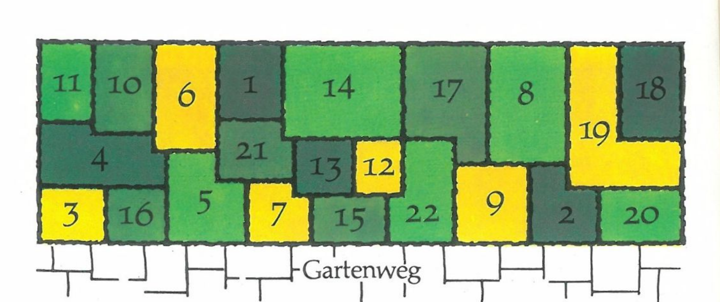


Rabatte in sonniger Lage am Gartenweg

Blühhöhepunkt	Juli/August
Pflanzfläche	6,0 × 1,2 m = 7,2 m²
Pflanzenbedarf	60 Stauden

Pflanzliste

Pos.	Anz.	Art	Pos.	Anz.	Art
1	1	Achillea filip. 'Goldplatte'	13	1	Lychnis chalcedonica
2	6	Campanula carpatica	14	2	Monarda 'Präriebrand'
3	3	Campanula posch. 'Stella'	15	3	Molinia coerulea 'Variegata'
4	4	Chrysanthemum max. 'Saturn'	16	3	Nepeta faassenii
5	3	Coreopsis vertic. 'Grandiflora'	17	1	Panicum virgatum 'Rotstrahlbusch'
6	3	Gaillardia-Hybriden	18	1	Phlox 'Düsterlohe'
7	1	Gypsophila 'Rosenschleier'	19	3	Phlox 'Lachsjuwel'
8	1	Helenium 'Rotkäppchen'	20	3	Rudbeckia fulgida var. deamii
9	5	Helianthemum 'Gelbe Perle'	21	4	Salvia x sup. 'Rügen'
10	1	Heliopsis 'Hohlspiegel'	22	6	Sedum spurium 'Purpurteppich'
11	3	Lilium-Hybriden			
12	2	Lilium-Hybriden			

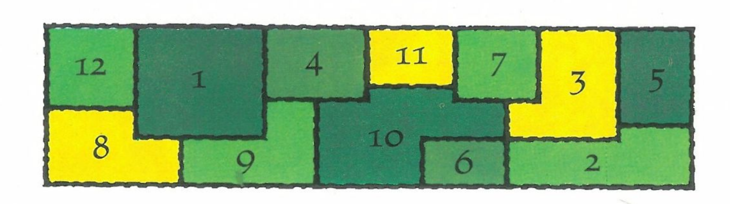


Kleinstaudenrabatte als Flächenpflanzung in voller Sonne

Blühhöhepunkt	Juni/Juli
Pflanzfläche	5,0 × 1,2 m = 6,0 m²
Pflanzenbedarf	60 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	6	Achillea umbellata
2	6	Anaphalis 'Sommerschnee'
3	5	Campanula carpatica
4	5	Centaurea incana
5	5	Dianthus cruentus
6	3	Festuca cinerea 'Silberreiher'
7	4	Geranium sang. 'Album'
8	5	Helianthemum 'Golden Queen'
9	6	Sedum album 'Coral Carpet'
10	8	Sedum spurium 'Purpurteppich'
11	3	Sesleria varia
12	4	Stachys byzantina



Bepflanzung einer Steinkante längs des Gartenweges

Blühhöhepunkt	Mai
Pflanzfläche	$5{,}0 \times 0{,}4$ m $= 2{,}0$ m^2
Pflanzenbedarf	20 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	2	Arabis 'Rosabella'
2	2	Aubrieta 'Blue Emperor'
3	3	Campanula portenschl. 'Birch Hybrid'
4	2	Silene 'Weißkehlchen'
5	3	Dianthus 'Compactus Eydangeri'
6	1	Iberis sempervirens 'Findel'
7	3	Phlox subulata 'Temiscaming'
8	2	Potentilla 'Goldklumpen'
9	2	Veronica spicata ssp. incana

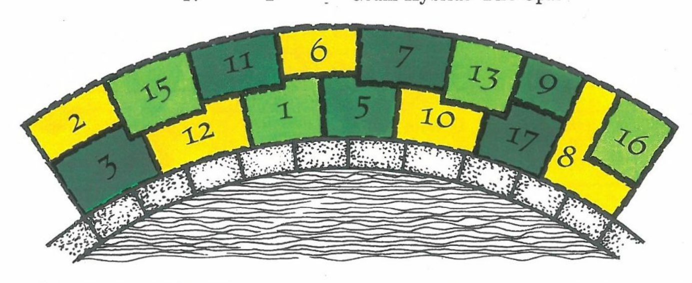
3 4 7 8 6 1 2 5 9

Rabatte am Wasserbeckenrand

Blühhöhepunkt	Mai/Juni
Pflanzfläche	$4{,}0 \times 0{,}8$ m $= 3{,}2$ m_3
Pflanzenbedarf	29 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	3	Ajuga reptans 'Atropurpurea'
2	1	Bergenia-Hybride 'BS Rosette'
3	3	Doronicum orientale 'Lichtspiegel'
5	2	Geum-Hybride 'Goldkugel'
6	1	Hemerocallis-Hybride 'Frans Hals'
7	2	Iris sibirica 'BS Libelle'
8	5	Lysimachia nummularia
9	1	Lythrum salicaria 'Rakete'
10	3	Saxifraga-Arend.-Hybr. 'Farbenteppich'
11	1	Tradescantia-And.-Hybr. 'BS Marianne'
12	2	Tradescantia-And.-Hybr. 'Karin'
13	1	Trollius-Hybride 'Meteor'
15	1	Glyceria maxima 'Variegata'
16	1	Molinia arundinacea
17	2	Geum-Hybride 'Fire Opal'

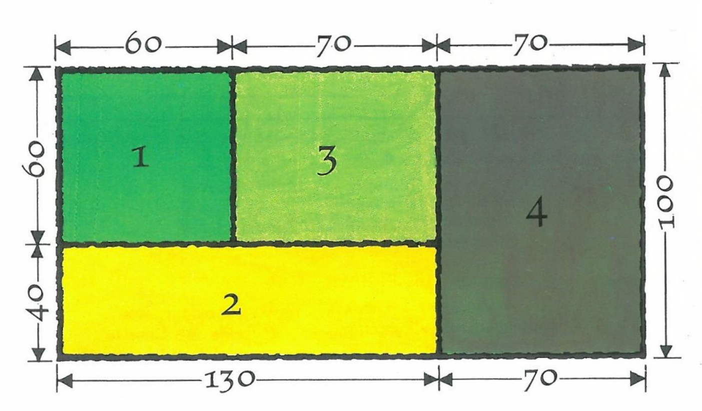




Stauden im Baukastensystem

Um Ihnen beim Ausgestalten Ihres Gartens noch besser helfen zu können, entwickelten wir für Sie ein Modellsystem aus „Gartenbausteinen", dessen Grundelement eine rechteckige Pflanzfläche von 1×2 m ist. Sie enthält jeweils vier in Blütezeit, Farbe und Wuchseigenschaften aufeinander abgestimmte Staudenarten. Mit diesen Bausteinen können Sie in Einzelstellung oder in beliebiger Zueinanderordnung am Sitzplatz, an der Terrasse, am Rasen, längs des Weges oder einer Hecke und noch an vielen anderen Stellen des Gartens individuell gestaltete Staudenpflanzungen schaffen.
Bei Bestellung ordnen Sie bitte die Pflanzen des Bausteins alphabetisch in Ihre übrigen Wünsche ein. Geringfügige Änderungen in der Arten- und Sortenzusammensetzung müssen wir uns im Interesse einer vollständigen Belieferung vorbehalten.

Grundmaße eines Gartenbausteins in cm und Aufteilung der Pflanzfläche



Bausteine für sonnige Standorte

Buchstabe	Position	Art/Sorte	Anzahl
A	1	Echinops humilis 'Blue Globe'	2
	2	Rudbeckia fulgida 'Goldsturm'	5
	3	Helenium 'Blütentisch'	2
	4	Phlox 'BS Redivivus'	3
B	1	Monarda 'Präriebrand'	1
	2	Geranium sang. 'Album'	7
	3	Heliopsis 'BS Goldspitze'	1
	4	Erigeron-Hybride 'Adria'	6
C	1	Veronica teucrium 'Knallblau'	4
	2	Festuca cinerea	8
	3	Sedum spurium 'Purpurteppich'	7
	4	Achillea filip. 'Coronation Gold'	5
D	1	Hemerocallis 'Hesperus'	2
	2	Glyceria maxima 'Variegata'	4
	3	Tradescantia 'Karin'	4
	4	Iris sib. 'BS Libelle'	4

Buchstabe	Position	Art/Sorte	Anzahl
E	1	Anemone-Japonica-Hybride	4
	2	Carex montana	6
	3	Sedum telephium 'Herbstfreude'	3
	4	Aster amellus 'Blütendecke'	5
F	1	Delphinium-Hybr. 'Blauwal'	1
	2	Chrysanthemum max. 'Saturn'	4
	3	Lychnis chalcedonica	4
	4	Oenothera tetrag. 'BS Goldschale'	5
G	1	Salvia x superba 'Rügen'	4
	2	Sedum floriferum	8
	3	Silene maritima 'Weißkehlchen'	8
	4	Rudbeckia fulgida 'Goldsturm'	5
H	1	Liatris spicata	5
	2	Stachys byzantina	8
	3	Eryngium bourgatii	4
	4	Helichrysum 'Schwefellicht'	8
I	1	Campanula posch. 'Stella'	5
	2	Prunella incisa 'Rubra'	8
	3	Hypericum olympicum	5
	4	Geranium sanguineum 'Album'	8
K	1	Anaphalis 'Sommerschnee'	4
	2	Dianthus 'BS Rosenlicht'	6
	3	Festuca cinerea	4
	4	Helianthemum 'BS Goldring'	8

Bausteine für halbschattige Standorte

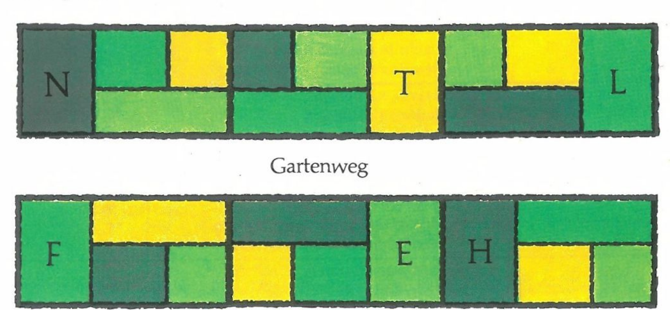
L	1	Aconitum nap. 'Sparks Varietät'	3
	2	Hosta undulata 'Univittata'	5
	3	Campanula pers. 'Grandifl. Alba'	6
	4	Astilbe 'Purpurkerze'	6
M	1	Iris sib. 'Weißer Orient'	2
	2	Tradescantia 'Rosi'	5
	3	Trollius 'Lemon Queen'	3
	4	Geranium 'Johnsons Varietät'	6
N	1	Lythrum salicaria 'Rakete'	4
	2	Geranium sanguineum 'Album'	7
	3	Iris sib. 'BS Libelle'	3
	4	Ligularia 'Othello'	3
O	1	Hosta fortunei 'Aureomarginata'	3
	2	Epimedium x rubrum	6
	3	Campanula 'Grandifl. Coerulea'	6
	4	Aquilegia caerulea 'Spezialrasse'	7
P	1	Hemerocallis 'Rote Flamme'	2
	2	Lysimachia nummularia	10
	3	Ajuga reptans 'Atropurpurea'	8
	4	Geranium 'Johnsons Varietät'	6

Bausteine für schattige Standorte

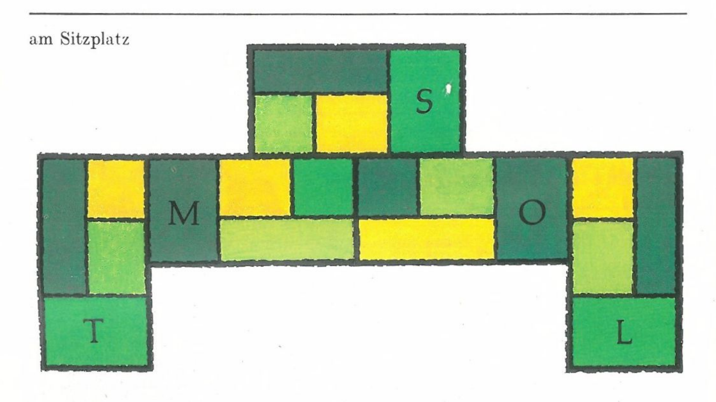
Q	1	Deschampsia caes. 'BS Goldtau'	3
	2	Primula-Hybr. 'Ostergruß'	10
	3	Saxifraga umbrosa	5
	4	Viola 'Albiflora'	10
R	1	Pulmonaria angustif. 'Azurea'	3
	2	Primula-Jul.-Hybr. 'Schneeriesin'	6
	3	Waldsteinia geoides	6
	4	Epimedium x rubrum	6
S	1	Cimicifuga rac. var. cordifolia	1
	2	Carex morrowii 'Variegata'	5
	3	Hosta sieboldiana 'Elegans'	3
	4	Astilbe chinensis 'Pumila'	5
T	1	Luzula nivea	4
	2	Primula japonica	6
	3	Hosta tokudama	3
	4	Bergenia 'Schneekönigin'	5
U	1	Polygonatum commutatum	3
	2	Omphalodes verna 'Grandiflora'	8
	3	Lathyrus vernus 'Albo-Roseus'	3
	4	Waldsteinia geoides	7

An einigen Beispielen zeigen wir Ihnen, wie unsere Bausteine zu Pflanzungen zusammengesetzt werden können:

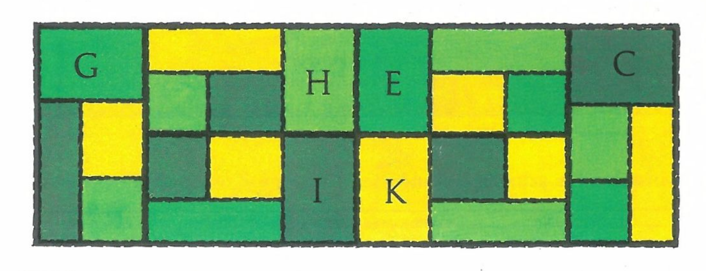
am Wegrand



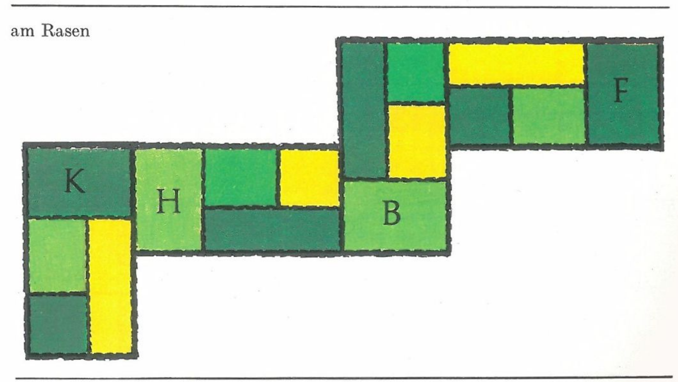
am Sitzplatz



auf der Rabatte



am Rasen





Herbstflor im Karl-Foerster-Garten der iga

Kleinstaudenmotiv im Juni



Sortimentsangebote

Unsere Sortimente dienen der Auswahlerleichterung für Anfänger wie für Kenner. Sie erhalten zum jeweiligen Thema sorgfältig ausgewählte und aufeinander abgestimmte Pflanzen.

Für die Staudenrabatte:

	M
5 Neuzüchtungen der letzten Jahre, bisher nur selten in Gärten anzutreffen	10,–
5 Staudengräser für sonnigen Standort, graziöse halbhohe und hohe Büsche mit elegantem Halmwurf	8,–
5 Helenium in Rot, Braun und Gelb, wichtig für die Sommerrabatte und als Bienenweide	8,–
5 hohe Bartiris (Iris germanica) in prächtigen Farbtönen, wertvoll für den Schnitt	20,–
5 Iris-Neuzüchtungen, Neuheiten der letzten Jahre in unvergleichlich schönen Farben	30,–
5 Taglilien (Hemerocallis), neue Sorten der letzten Jahre, blühen wochenlang im Juli und August	25,–
10 Flammenblumen (Phlox) bringen ein kräftiges Farbspiel für viele Sommerwochen	8,–
10 Rittersporne (Delphinium), Blickfang auf der Staudenrabatte im Frühsommer	10,–
10 Winterastern (Chrysanthemum) in farbenfroher Mischung, letzter Höhepunkt im Gartenjahr	8,–
10 Herbstastern, neue Sorten in bunter Vielfalt, 80–120 cm hoch, gute Bienenweide	12,–
10 Kissenastern, niedrig bleibend, eine dichte Blütenpracht im Spätsommer und Herbst	10,–
10 Astilben, prachtvolle Halbschattenblüher für Sommer und Herbst	12,–
10 Schnittstauden des Sommers für bunte Sträuße zu vielerlei Anlässen	10,–

Für den Steingarten:

5 Seltenheiten und Raritäten, an denen Sie Ihre Freude haben werden	10,–
10 Steingartennelken (Dianthus gratianopolitanus), Duft und Farbe an vollsonnigen, trockenen Standorten	8,–



Gartenteich mit Seerosen und Lysimachia nummularia

M

5 niedrige Glockenblumen (Campanula), bewährte Langeblüher in Blau und Weiß 6,–

10 Sonnenröschen (Helianthemum), Dauerblüher über viele Sommermonate hinweg 8,–

10 Sempervivum, ornamentale Blattrosetten in vielen Farben 8,–

10 Primel, bunter Frühlingsflor für halbschattige Gartenstellen 8,–

10 Kleingräser, reizvolle Nachbarn vieler Steingartenstauden 8,–

20 Kleinstauden für vielseitige Verwendung im Steingarten oder am Rand der Rabatte 15,–

Für Sonderpflanzungen:

5 Freilandkakteen, absolut winterhart und sonnenhungrig 15,–

5 bewährte Gartenfarne, einige darunter wintergrün 10,–

10 Blütenstauden für den Heidegarten, ausgewählte kleine und mittlere Arten 8,–

10 Stauden zur Grabbepflanzung im Halbschatten oder Schatten 8,–

10 Bienenweidestauden, besonders nach Pollentracht ausgewählt, bevorzugt Frühjahrs- und Frühsommerblüher 10,–

8 Lilien, darunter auch Neueinführungen und seltene Arten .... ab 25,–

5 Dahlien, bunte Sommer- und Herbstpracht im Garten und in der Vase .. 14,50

100 Gladiolen in leuchtenden Farben, beliebt für den Schnitt .... ab 20,–

50 Gladiolen, in sorgfältig abgestimmtem Farbspiel .... ab 10,–

2 Seerosen in verschiedenen Farben, für Wasserbecken von 40 bis 80 cm Tiefe 20,–

10 Wasserpflanzen, darunter eine Seerose, ausreichend für 4 qm Wasserfläche 20,–

10 Wasserpflanzen ohne Seerose, dekorative Formen, ausreichend für 3 qm Wasserfläche 12,–

Neuzüchtungen 1980 bis 1982



Aster novi-belgii 'BS Blütenmeer'	1982
— — 'BS Schneeberg'	1982
Bergenia-Hybride 'BS Frühlingsfreude'	1982
Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'BS Chromatella'	1981
— — — 'BS Citronella'	1980
— — — 'BS Cinderella'	1982
— — — 'BS Goldmarie'	1981
— — — 'BS Havelsonne'	1980
— — — 'BS Herbstbronze'	1982
— — — 'BS Herbstsonate'	1982
— — — 'BS Romantica'	1982
Delphinium-Hybride 'BS Ballkleid'	1980
Dianthus gratianopolitanus 'BS Rotglut'	1981
Erigeron-Hybride 'BS Karminstrahl'	1980
Gentiana-Hybride 'BS Blauer Riese'	1982
Iris-Barbata-Elatior 'BS Sommermond'	1980
— — — 'Biggi'	1982
— — — 'Eri'	1982
Primula-Juliae-Hybride 'BS Rosa Riese'	1981
Sempervivum-Hybride 'BS Purpurstern'	1980
— — 'BS Rotbart'	1981
— — 'BS Silberring'	1981

Neueinführungen 1980 bis 1982



Blütenstauden

Achilea filipendula 'Schwellenburg'
Anaphalis triplinervis 'Silberregen'
— — 'Sommerschnee'
Arum italicum var. marmoratum
Aster alpinus 'Abendschein'
— dumosus 'Rosenwichtel'
— — 'Mittelmeer'
Bergenia-Hybride 'Admiral'
Geum-Hybride 'Fire Opal'
— — 'Goldkugel'
— — 'Rubin'
Helianthemum-Hybride
'Henfield Brillant'
Helichrysum-Hybride 'Schwefellicht'
Heliopsis helianth. var. scabra 'Irodia'
Helleborus-Hybriden, rot
Hemerocallis-Hybriden 'Bed of Roses'
— — 'Corky'
— — 'Frans Hals'
— — 'Lady Inara'
— — 'Summer Interlude'
Iris, Barbata-Elatior-Gruppe:
'Alexandra'
'Amethyst Flame'
'Eleonor's Pride'
'Happy Birthday'
'Karin v. Hugo'
'Lady Ilse'
'Wild Ginger'
'Wine and Roses'
Iris, Barbata-Nana-Gruppe:
'Gingerbread Man'
'Irish Sea'
'Lilli Var' 'Silkie'
'Regards' 'Saltwood'
Kniphofia uvaria 'Feuerkerze'
Lamium maculatum 'Silbergroschen'
Liatris spicata 'Atanata'
— — 'Canisia'
Potentilla aurea 'Goldrausch'
Salvia x superba 'Blauhügel'
Saxifraga-Arendsii-Hybride 'Luschtinetz
Viola cornuta 'Blaue Schönheit'

Gräser

Cortaderia selloana 'Pumila'
Miscanthus sinensis 'Purpurascens'
Molinia coerulea 'Moorhexe'

Farne

Athyrium filix-femina 'Fritzelliae'
Dryopteris filix-mas 'Linearis'
Phyllitis scolopendrium 'Undulata'
Polypodium interjectum 'Cornubiense'
Polystichum setiferum 'Laxum'

Wasserpflanzen

Caltha palustris var. alba
Eriophorum vaginatum
Euphorbia palustris
Iris pseudacorus 'Golden Queen'

Lilien

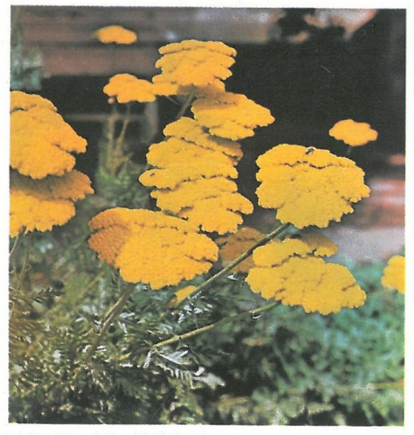
Lilium-Hybride 'Dietlinde'
— — 'Klingsor'
— — 'Roter Sarafan'
— — Spreepokal'



Einzelangebote

Zeichenerklärung

○○	für vollsonnigen und trockenen Standort
○	für sonnigen Standort
◐	für halbschattigen Standort
●	für vollschattigen Standort
⊕	Staude mit geringen Pflegeansprüchen
⬡	Bienenweidepflanze
△	Steingartenstaude
✂	Schnittstaude
=	von der Kooperation Stauden und dem BdA der DDR, Fachgruppe Landschaftsarchitektur, für öffentliche Grünanlagen empfohlen
N	als Nachbar geeignete Pflanzen
V	Verwendung (bei Gräsern)
WT	Wassertiefe (bei Wasserpflanzen)
PT	Pflanztiefe (bei Blumenzwiebeln)
IV–V	Blühmonate (April/Mai)



Achillea filipendulina 'Goldplatte'

Blütenstauden

Acaena, Stachelnüßchen, Rosaceae ○ △ M
Immergrüner, schnellwachsender Bodendecker mit braunen Blüten und dekorativen Samenständen
microphylla, braunlaubig, starkwachsend, flache Teppiche bildend, VI–IX, 5 cm, = 3 St. 1,50
— **'Kupferteppich',** wie ein kupferroter Teppich wirken die dicht stehenden Blättchen, flach wachsend, kaum Ausläufer bildend, daher auch für kleine Flächen geeignet VI–IX, 5 cm, ⊕ 3 St. 2,40
N: Anaphalis, Campanula, Geranium, Polygonum affine, Sedum, Stachys, Veronica

Achillea, Garbe, Compositae ○○ ⬡
Pflegeleichte, robuste Sommerblüher von hohem Schnittwert.
filipendula 'Coronation Gold', eine langblühende Goldgarbe mit gelben Flachdolden und silbergrauem Laub, Langeblüher, für Trockensträuße geeignet VI–VIII, 70 cm, ⊕, = 3 St. 3 –
— **'Goldplatte',** große gewölbte Goldteller bis 15 cm Durchmesser, Langeblüher, VI–VIII, 120 cm, ⊕, = 3 St. 3,–
N: Chrysanthemum maximum, Delphinium, Echinops, Lythrum, Salvia, Scabiosa
● — **'Schwellenburg',** NEUEINFÜHRUNG, bildet zahlreiche goldgelbe Dolden, blüht den ganzen Sommer durch, wertvoll für Schnitt und Trockensträuße, VI–IX, 40 cm 3 St. 3,–
ptarmica 'Nana Compacta', dichtgefüllte weiße Edelgarbe, Langeblüher, VI–VIII, 50 cm 3 St. 2,40
umbellata, weißblühende Silbergarbe, dichte silbergraue Polster bildend, VI–VII, 20 cm 3 St. 2,40
N: Campanula, Liatris, Saponaria, Sedum, Veronica teucrium, Gräser

Aconitum, Eisenhut, Ranunculaceae ○ ◐ ⬡ ✂
Rabattenstauden für nährstoffreiche, kühle, humose Standorte.
napellus 'Sparks Varietät', dunkelvioletter Eisenhut mit breitverzweigtem Blütenstand, Langeblüher, VII–VIII, 120 cm 3 St. 3,–
carmichaelii var. wilsonii, Herbstakonit, amethystblaue Blüten auf straffen, kräftigen Stielen, hoher Schnittwert, IX–X, 150 cm 1 St. 1,–
N: Anemone, Astilbe, Cimicifuga, Monarda, Farne

Adonis, Adonisröschen, Ranunculaceae ○○
Wertvoller und seltener Frühjahrsblüher für vollsonnigen Standort.
vernalis, große goldgelbe Schalenblüten, IV–V, 20 cm 1 St. 2,–
N: Carlina, Iberis, Nepeta, Pulsatilla, Blaugräser

Ajuga, Günsel, Labiatae ○ ◐ ● ⬡ △
Rasch wachsender Bodendecker mit intensiver Blattfärbung, nicht für vollsonnige, trockene Standorte.



Alyssum saxatile 'Goldkorb'

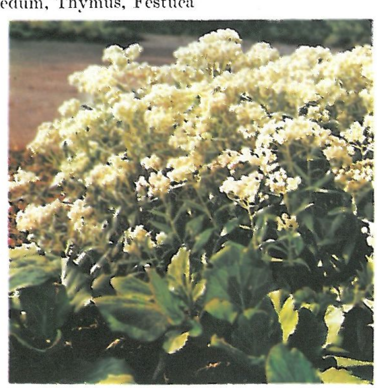
reptans 'Atropurpurea', Purpurgünsel, lilablau blühend, bildet braunrote Blatteppiche, IV–V, 15 cm, = 3 St. M 1,20
N: Omphalodes, Tiarella, Waldsteinia

Alcea, Stockrose, Malvaceae ○ ◐ ✂
Dekorative Rabattenstaude, relativ kurzlebig.
rosea 'Plena', gefüllt blühende Malve, in vielen Farben gemischt, VII–IX, 180 cm 3 St. 2,40
N: Helenium, hohe Lilien, Phlox, Rudbeckia, hohe Gräser

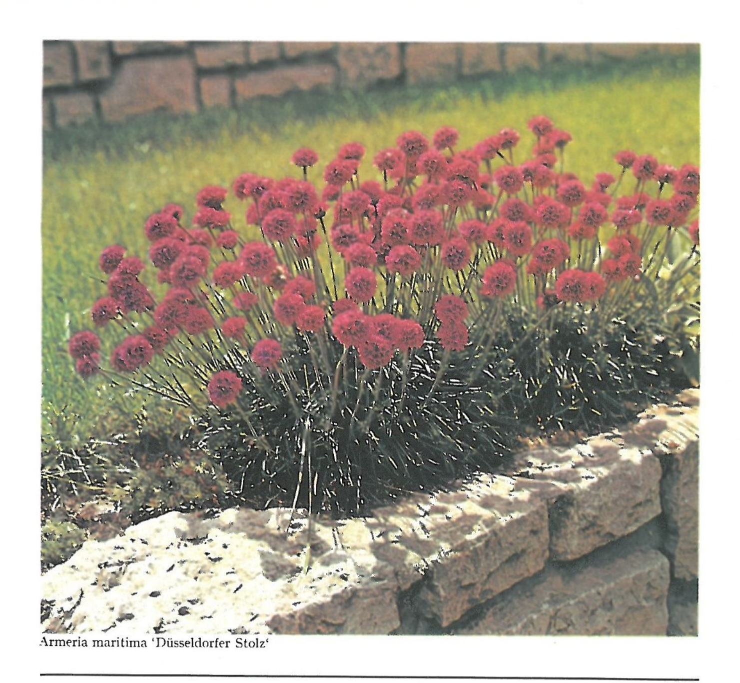
Allium siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen

Alyssum, Steinkraut, Cruciferae ○○ △ ⬡
Wichtige Frühjahrs- und Frühsommerblüher.
argentum, hellgelbe Blüten über dichten, breiten Büschen, silbrige Samenstände, VI–VII, 30 cm, = 3 St. 1,20
saxatile 'Goldkorb', goldgelbes Frühlingssteinkraut, gedrungener Wuchs, nach der Blüte zurückschneiden, IV–V, 20 cm 3 St. 1,80
N: Arabis, Iris pumila, Phlox subulata, Polygonum affine

Anaphalis, Perlkörbchen, Compositae ○○ △
Dauerblüher für trockene, vollsonnige Steingartenstellen.
● **triplinervis 'Silberregen'**, NEUEINFÜHRUNG, ein spät blühendes Perlkörbchen mit besonders schönem silbrigem Laub, weiße Blüten, IX–X, 30 cm 3 St. 4,50
● – **'Sommerschnee'**, NEUEINFÜHRUNG, wertvoll durch die frühe Blüte, ohne jedes Wuchern, weiß, Laub silbrig, VI–VIII, 15 cm 3 St. 4,50
N: Dianthus, Helianthemum, Sedum, Thymus, Festuca



Anaphalis triplinervis 'Silberregen'



Armeria maritima 'Düsseldorfer Stolz'

Anemone, Anemone, Ranunculaceae ○ ◐ ⬡ ✂ M

Vielgestaltige Gattung mit großen, meist schalenförmig nach oben gerichteten Blüten.

Japonica-Hybriden 'Charlotte', Spätsommeranemone mit großen, rosa Blütenschalen, VIII–IX, 80 cm, = 1 St. 1,–

— **'Heinrich'**, purpurrote Japan-Anemone, halbgefüllt, VIII–X, 60 cm 1 St. 1,20

— **'Honorine Jobert'**, reinweiße japanische Herbstanemone, VIII–X, 80 cm, = 1 St. 1,–

sylvestris, Frühlings-Waldanemone mit großen weißen Blüten und leichter Wucherneigung, V–VI, 40 cm 3 St. 3,–

vitifolia 'Albadura', Sommeranemone, eine Bornimer Züchtung, die sich durch ihre Wüchsigkeit und Winterhärte besonders auszeichnet, rosaweiß, VII–IX, 100 cm, = 1 St. 1,20

N: Cimicifuga, Dicentra, Digitalis, Geranium, Hosta, Deschampsia

Anthemis, Kamille, Compositae ○○ △

Kleinstauden und Bodendecker für sonnige Standorte.

marschalliana (biebersteiniana), Bergkamille, hat fein zerteilte silbrige Blätter und goldgelbe Blüten, V–VI, 25 cm, = 3 St. 2,40

nobilis 'Plena', (Chamaemelum nobile 'Plena') Römische Kamille, blüht monatelang mit vollgefüllten weißen Blüten, hat sattgrüne Blattpolster und duftendes Laub, VI–IX, 25 cm, ○, = 3 St. 3,–

N: Armeria, Campanula, Sedum floriferum, Veronica

Aquilegia, Akelei, Ranunculaceae ○ ◐ ⬡ ✂

Schnitt- und Rabattenstaude mit eleganten Blüten und dekorativen Blättern.

Hybride 'Rotstern', bringt große sternförmige Blüten, scharlachrot mit weißer Korolle, V–VI, 60 cm 3 St. 2,40

— **'Spezialrasse'**, langspornige Schmetterlingsakelei in bunter Mischung, V–VI, 70 cm 3 St. 1,50

N: Digitalis, Heuchera, Iris sibirica, Trollius, Gräser

Arabis, Alpenkresse, Cruciferae ○ ⬡ △

Polsterbildner für Steingärten und Trockenmauern.

x arendsii 'Rosabella', kräftig rosafarbene Sorte, guter Polsterbildner, IV–V, 15 cm, = 3 St. 2,40

caucasica 'BS Märzschnee', zeichnet sich durch einen dichten Blütenteppich und sehr frühe Blütezeit aus, beginnt den Flor 14 Tage vor den anderen Sorten, III–IV, 15 cm 3 St. 2,40

— **'Plena'**, gefüllte weiße Alpenkresse, spät und lange blühend, Schnittwert, IV–V, 20 cm 3 St. 2,40

procurrens, Schaumkresse, über festen, wintergrünen Polstern erhebt sich im Frühjahr ein dichtes weißes Blühen, guter Bodendecker für absonnige Standorte, IV–V, 15 cm, ⊕, = 3 St. 1,20

N: Aubrieta, Alyssum, Doronicum, Phlox subulata, Pulsatilla



Aruncus dioicus 'Zweiweltenkind'

Armeria, Grasnelke, Plumbaginaceae ○ M

Kleinstauden mit grasartigen, immergrünen Polstern, Verwendung im Steingarten und als Kantenpflanzen.

maritima 'Alba', hat wintergrüne Polster und weiße Blütenköpfchen, V–VI, 15 cm, = 3 St. 1,50

— **'Düsseldorfer Stolz'**, ebenfalls wintergrün mit gedrungenen Polstern und karminroten Blütenköpfchen, V–VI und rem., 15 cm, = 3 St. 2,40

N: Anthemis, Campanula, Potentilla, Sedum, Silene, Veronica

Arum, Aronstab, Araceae

Seltene Schattenpflanze mit dekorativen Blättern und Fruchtständen.

● **italicum var. marmoratum**, NEUEINFÜHRUNG, Italienischer Aronstab, hat prächtig weiß marmorierte Blätter, die schon im Herbst erscheinen, weiße Blüten im August, leuchtendrote giftige Beeren, V–VI, 30 cm 3 St. 4,50

N: Astilben, Epimedium, Helleborus, Omphalodes, Primula

Aruncus, Geißbart, Rosaceae ○ ◐ ●

Langlebige Großstaude für Rabatte und Einzelstellung, wächst in jedem Gartenboden.

dioicus (sylvester) 'Zweiweltenkind', eleganter Geißbart mit einem braunen Schimmer der Jungblätter und cremeweißen Blüten, VI–VII, 150 cm, ⊕, = 1 St. 1,50

N: Aconitum, Astilbe, Delphinium, Digitalis, Geranium, Monarda



Arum italicum var. marmoratum — Früchte



Anzuchtflächen für Herbstastern

Asphodeline, Junkerlilie, Liliaceae ○○ M

Reizvolle Rabattenstaude für vollsonnigen Standort, wertvoll durch ihre auffällige Form und lange Blütezeit.

lutea, Goldwurz, ihr hoher Schmuckwert reizt immer wieder zum Anpflanzen, auch als Schnittstaude verwendbar, Blüten sternförmig, goldgelb an langem, beblättertem Schaft, V—VI, 100 cm, = 1 St. 1,20

N: Acaena, Anthemis, Sedum, Thymus, Veronica, Blaugräser

Aster, Aster, Compositae ○ ⬡ ✂

Unser Astern-Sortiment konnte durch Neuzüchtungen und Neueinführungen auf einen qualitativ hohen Stand gebracht werden. Von einigen überholten Sorten haben wir uns getrennt.

Staudenastern haben ihren Hauptreiz als zuverlässige, bunte Herbstblüher. Die Gattung ist jedoch so vielgestaltig, daß wir eine Unterteilung für gerechtfertigt halten:

Frühlingsastern (Aster alpinus) sind niedrig, polsterbildend und eignen sich für Steingärten sowie Rabatten.

Bergastern (Aster amellus) zeichnen sich durch Gesundheit, Blühwilligkeit, große Blüten und halbhohen Wuchs aus. Sie sind für Rabatten und Heidegärten geeignet.

Kissenastern (Aster dumosus) bleiben niedrig, kompakt, lassen aber nach einigen Jahren mit der Blühleistung nach und müssen dann umgepflanzt werden — geeignet für Wegränder, Kanten und als Fläche.

Glattblattastern (Aster novi-belgii) bringen das reichste Farbspiel aller Astern, werden meterhoch und höher und sind vorzügliche Rabattenstauden. In ungünstigen Lagen tritt gelegentlich Mehltaubefall auf.

Rauhblattastern (Aster novae-angliae) überzeugen durch ihre Anspruchslosigkeit und Gesundheit. Es sind hohe Rabattenstauden.

Frühlingsastern

Aster alpinus 'Albus', weiß blühende Alpenaster, dichte Polster bildend, V, 25 cm, △ 3 St. 1,50

— **'Hellblau',** großblumig, hellavendelblau, auch zum Schnitt geeignet, V, 30 cm 3 St. 1,80

● — **'Abendschein',** NEUEINFÜHRUNG, endlich können wir die 3. Farbe der Frühsommerastern anbieten; ein kräftiges Rosa, V, 30 cm 3 St. 3,60

farreri 'Berggarten', dieses „Blaue Wunder" verdient weiteste Verbreitung als Rabatten- und Schnittstaude, Blüten intensiv lilablau mit gelber Mitte, V—VI, 50 cm 3 St. 3,60

N: Achillea umbellata, Anthemis, Geum, Gypsophila, Saponaria

Herbstastern Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Anfang September		
Aster amellus		
'BS Silbersee'	hellblau	40
Blühbeginn Mitte September		
Aster amellus		
'BS Aquarell'	lavendelblau	60
'Blütendecke'	silberblau	50
'Rosa Erfüllung'	silberrosa	50
Aster dumosus		
'Herbstgruß vom Bresserhof'	rosarot	40
'Jenny'	purpurrot	40
'Judith'	rosa	40
'Kristina'	weiß	40
Aster novae-angliae		
'Abendsonne'	hellkarminrot	150
'Alma'	lachsrot	90
'Rubinschatz'	rubinrot	120
Aster novi-belgii		
'BS Karminkuppel'	karminrot	80
'BS Schneeberg'	weiß	120
'BS Violetta'	violett	80
'Brigitte'	lavendelblau	100
Blühbeginn Anfang Oktober		
Aster amellus		
'Veilchenkönigin'	dunkellila	40
Aster dumosus		
'Lady in Blue'	reinblau	30
'Mittelmeer'	lavendelblau	50
'Rosenwichtel'	rosarot	25
'Silberteppich'	silberblau	40
Aster novae-angliae		
'Rosa Sieger'	lachsrosa	150
Aster novi-belgii		
'BS Helene'	lavendelblau	80
'BS Blütenmeer'	hellila	70
'Terry's Pride'	karminrot	60

Sortimentsangebote

M

10 Herbstastern, neue Sorten in bunter Vielfalt, 80—120 cm hoch, gute Bienenweide 12,—

10 Kissenastern, niedrig bleibend, eine dichte Blütenpracht im Spätsommer und Herbst 10,—

Bergastern

Aster amellus 'Blütendecke', bildet einen dichten silberblauen Blütenteppich, unverwüstlich auch an trockenen Standorten, XI—X, 50 cm, ⊕, = 3 St. 3,60

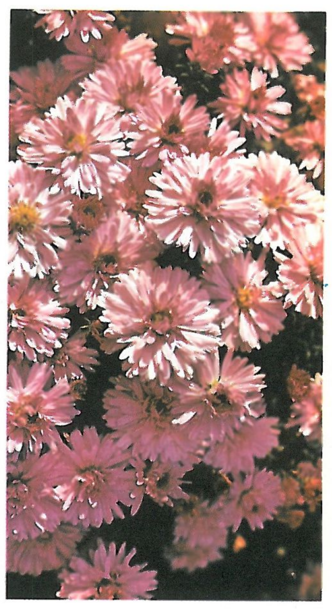
— **'BS Aquarell',** eine der lebensstarken, straffwachsenden Sorten, Blüten in kräftigem Lavendelblau, rosa überhaucht, X, 60 cm 3 St. 4,50

— **'BS Silbersee',** früheste Sorte, blüht in günstigen Jahren schon Ende August, breitwachsend, gut verzweigt, hellblau, IX, 40 cm 3 St. 4,50

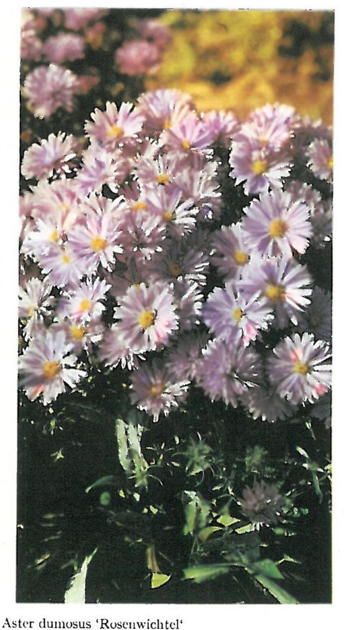
— **'Rosa Erfüllung',** kräftig silberrosa Sorte, straffstielig, blühwillig, X 50 cm, = 3 St. 4,50



Aster amellus 'BS Aquarell'



Aster dumosus 'Judith'



Aster dumosus 'Rosenwichtel'

— **'Veilchenkönigin'**, späte dunkellila Bergaster, besonders geeignet für Stein- und Heidegärten, X, 40 cm, = 3 St. M 4,50
N: Achillea, Anemone, Coreopsis, Avena, Festuca, Pennisetum

Kissenastern

Aster dumosus 'Herbstgruß vom Bresserhof', großblütigste aller rosaroten Kissenastern, bildet geschlossene halbkuglige Büsche, IX–X, 40 cm 3 St. 3,–
— **'Jenny'**, purpurrot, kompakt, gesund, eine Überraschung für jeden Garten IX–X 40 cm 3 St. 3,–
— **'Judith'**, die gefüllten reinrosa Blüten bilden ein dichtes Kissen, bester Nachbar für 'Jenny', IX–X, 40 cm 3 St. 3,–
— **'Kristina'**, eine reizvolle, reichblühende, reinweiße Sorte, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten, IX–X, 40 cm, = 3 St. 3,–
— **'Lady in Blue'**, niedrige, reinblaue Kissenaster mit gefüllten Blüten, IX–X, 30 cm, = 3 St. 3,–
● — **'Mittelmeer'**, NEUEINFÜHRUNG, das leuchtende, saubere Blau und der kräftige, gesunde Wuchs dieser Sorte empfehlen sie als eine Bereicherung des Sortiments, IX–X, 40 cm 3 St. 3,–
● — **'Rosenwichtel'**, NEUEINFÜHRUNG, unter den zwergigen Kissenastern ist diese hier die wüchsigste, rosarot überreich blühend, IX–X 25 cm 3 St. 3,–
— **'Silberteppich'**, großblumige, klar silberblaue Kissenaster, robust, starkwüchsig und gesund, IX–X, 40 cm, = 3 St. 3,–
N: Chrysanthemum arcticum, Rudbeckia fulgida, Sedum telephium, Pennisetum

Rauhblattastern

Aster novae-angliae 'Abendsonne', hellkarminrot, mehltaufrei, wertvoll zum Schnitt, IX–X, 150 cm 1 St. 1,20
— **'Alma'**, diese lachsrote Sorte wirkt schon auf große Entfernung durch die Leuchtkraft ihrer neuartigen Farbe, wird nur halbhoch, ist stämmig und gesund, IX–X, 80 cm, = 1 St. 1,20
— **'Rosa Sieger'**, bewährte Bornimer Rauhblattaster in klarem Lachsrosa mit großen, wetterfesten Blüten, IX–X, 150 cm, = 1 St. 1,20
— **'Rubinschatz'**, eine Fülle dunkelrubinroter Blüten bei völlig gesundem Blattwerk, IX–X, 130 cm, = 1 St. 1,20
N: Chrysanthemum-Indicum-Hybriden, Helenium, Rudbeckia nitida, Molinia arundinacea, Spartina

Glattblattastern

Aster novi-belgii 'Brigitte', hellavendelblaue, enorm reichblühende Sorte, gut verzweigt, standfest, Schnittwert, IX–X, 100 cm, = 3 St. 4,50
● — **'BS Blütenmeer'**, NEUZÜCHTUNG 1982, niedriger, kompakter Wuchs, Mehltauwiderstandsfähigkeit und eine hellila Blütenfülle sind die Kennzeichen dieser neuen Sorte, X, 70 cm 3 St. 4,50



Aster novae-angliae 'Rosa Sieger'

— **'BS Schneeberg'**, NEUZÜCHTUNG 1982, eine hohe weiße Herbstaster von besten Wuchs- und Blüheigenschaften, Vermittler zwischen roten und blauen Farbtönen, IX–X, 120 cm	3 St.	M 4,50
— **'BS Helene'**, bringt große lavendelblaue Blüten mit gelber Mitte, blüht bis zum Frost, mehltauwiderstandsfähig, X, 80 cm, =	3 St.	4,50
— **'BS Karminkuppel'**, die auffallend karminroten Blüten bilden eine geschlossene Kuppel, IX–X, 80 cm, =	3 St.	4,50
— **'BS Violetta'**, sehr reichblühend, violett mit honiggelber Mitte, besonders für Einzelstellung oder kleine Gruppen, wenig mehltauanfällig, IX–X, 80 cm, =	3 St.	4,50
— **'Terry's Pride'**, leuchtend karminrot mit gelber Mitte, großblumig, kompakter Wuchs, IX–X, 60 cm	3 St.	4,50

N: Chrysanthemum-Indicum-Hybriden, Helenium, Heliopsis, Gräser



Aster dumosus 'Silberteppich'



Astilbe-Arendsii-Hybride 'Martha Illing'

Astilbe, Astilbe, Saxifragaceae ◐ ●
Wichtige Halbschattenblüher, bei genügend Bodenfeuchtigkeit auch für sonnigen Standort geeignet, hoher Schmuckwert der Blätter.

Sortimentsangebot

	M
10 Astilben, prachtvolle Halbschattenblüher für Sommer und Frühherbst	12,—

Arendsii-Hybride 'Brautschleier', Blütenstände schleierartig überhängend, weiß, VII, 60 cm, =	3 St.	3,—
— **'Cattleya',** starkwüchsige Universalsorte in Orchideenrosa, VIII, 70 cm, =	3 St.	3,60
— **'Glut',** bewährte späte dunkelrote Sorte, an Farbkraft bisher unübertroffen, VII—VIII, 80 cm, =	3 St.	3,60
— **'Hildegard',** Bornimer Züchtung in klarem Rosa, auffallend große Blütenstände, VII—VIII, 80 cm, =	3 St.	3,60
— **'Martha Illing',** rosa blühende Züchtung mit ornamentalem, bronzegetöntem Laub, VII, 80 cm, =	3 St.	3,60
chinensis 'Spätsommer', hier bieten wir eine starkwüchsige Sorte der bewährten Kriechastilbe an. Blütenkerzen leuchtendrosa spätblühend die Blätter bilden ein dichtes Polster, VIII—IX, 40 cm, ⊕	3 St.	3,60
— **var. pumila,** Kriechastilbe, bestens geeignet zur Flächenpflanzung im Halbschatten, Blüten niedrig, spät, lilarosa, VIII—IX, 25 cm, ⊕, =	3 St.	3,60
— **var. taquetii 'Purpurkerze',** eine interessante neuartige Astilbengestalt, Blütenrispen steil und schlank, leuchtend purpurrot, VIII—IX, 100 cm =	3 St.	3,60
Japonica-Hybride 'Bronzelaub', frühe, niedrige, zartrosa blühende Sorte mit intensiver Blattfärbung, VI—VII, 40 cm, =	3 St.	3,60
— **'Erfurt',** früh, karminrosa, sehr blühwillig, kompakter Wuchs, VI—VII, 50 cm, =	3 St.	3,60
— **'Federsee',** bringt dunkelkarminrote, federbuschige Rispen, Blätter bronzefarben, VI—VII, 50 cm =	3 St.	3,60
Simplicifolia-Hybride 'Alba', schöne graziös wachsende Sorte, weißblühend, auch für Steingärten geeignet, VII, 40 cm	3 St.	3,60
— **'Atrorosea',** niedrige kompakte Sorte in auffallendem, dunklem Rosa, VII—VIII, 40 cm	3 St.	3,60
thunbergii 'Prof. van der Wielen', reinweiß, starkwüchsig, Blüten an der Spitze überhängend, dekorative Blätter, VIII, 100 cm, =	3 St.	3,60
— **'Straußenfeder',** eine der besten Astilbenzüchtungen, hat breitverzweigte, überhängende Rispen in kräftigem Lachsrosa, VIII, 90 cm	3 St.	3,60

N: Cimicifuga, Geranium meeboldii, Hosta, Primula, Vinca, Waldsteinia, Carex, Deschampsia, Farne

Aubrieta, Blaukissen, Cruciferae ○○ ○ △
Bekannte, frühjahrsblühende Polsterstauden für einen kalkhaltigen, warmen Standort.



Bergenia-Hybride 'BS Rosette'

	M
Hybride 'Blue Emperor', großblütige, sehr wüchsige Sorte in Blauviolett, bildet dichte Polster, IV—V, 10 cm, = 3 St.	3,—
— **'BS Blauer Schatz'**, niedriges dichtwachsendes Blaukissen in dunklem Farbton, im Herbst remontierend, IV—V, 10 cm 3 St.	3,—
— **'BS Havelberg'**, starkwüchsig, rosafarben, halbgefüllt, spät und lange blühend, IV—V, 10 cm, = 3 St.	3,—
— **'BS Havelsee'**, große hellblaue Blüten und ein dichtes wüchsiges Polster kennzeichnen diese Bornimer Sorte, IV—V, 10 cm, = 3 St.	3,—
— **'Rubinkissen'**, bewährte langeblühende Sorte in leuchtendem Rubinrot, IV—VI, 10 cm 3 St.	3,—

N: Arabis, Alyssum, Aster alpinus, Iberis, Phlox subulata

Bergenia, Bergenie, Saxifragaceae ○ ◐ ●

Immergrüne, unverwüstliche Stauden für universelle Verwendung.

cordifolia 'Robusta', diese Sorte bewährt sich immer wieder durch Winterhärte und robusten Wuchs, lilarosa, spätblühend, IV—VI, 60 cm 1 St. 1,50

● **Hybride 'Admiral'**, NEUEINFÜHRUNG, hat hängende, purpurrote Blüten, Blätter im Winter rötlich gefärbt, IV—V, 60 cm 1 St. 2,—

● — **'BS Frühlingsfreude'**, NEUZÜCHTUNG 1982, kräftige, immergrüne Blätter und große hellrosa Blüten sind die Kennzeichen dieser Sorte, die oft im Sommer und Herbst remontiert, IV—V und rem., 70 cm 1 St. 3,—

— **'BS Rosette'**, eine starkwüchsige Bergenie, die auch unter extremen Bedingungen nicht versagt, große, nach oben gerichtete karminrosa Blüten, spät und lange blühend, IV—V, 70 cm, ⊕ 1 St. 2,—

— **'Schneekönigin'**, frühblühend, hellrosa, großblütig, kräftiges gesundes Laub, IV, 40 cm, ⊕, = 1 St. 2,—

N: Astilbe, Brunnera, Carex morrowii, Doronicum, Omphalodes verna, Rhododendron, Farne

Brunnera, Kaukasusvergißmeinnicht, Boraginaceae ◐ ●

Beliebte Frühjahrsstaude für halbschattige Rabatten.

macrophylla, reinblauer Massenblüher mit großen, herzförmigen Blättern und vergißmeinnichtartigen Blüten, IV—V, 50 cm, ⊕, = 3 St. 2,40

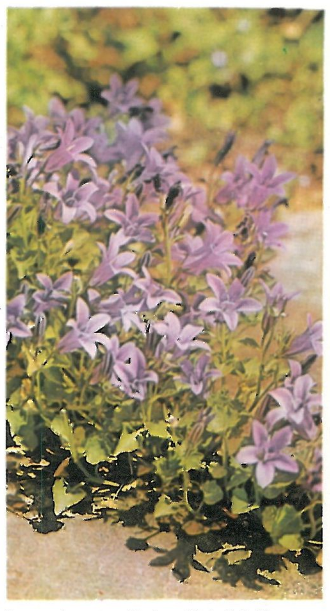
N: Anemone sylvestris, Bergenia, Doronicum, Epimedium, Primula, Tiarella, Farne

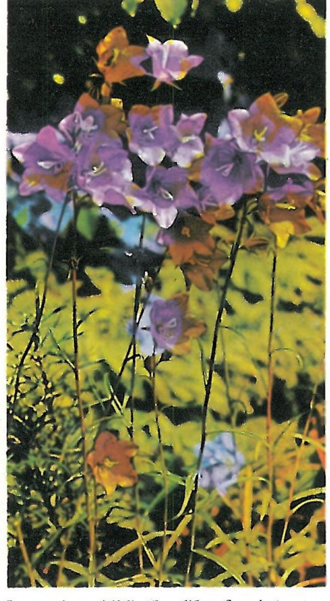
Buglossoides, Steinsame, Boraginaceae ○ ◐ ●

Unverwüstliche, bodenbedeckende Trockenheits- Sonnen- und Schattenstaude, Unkrautunterdrücker, verträgt Tropfenfall und Wurzeldruck von Bäumen, begrünt Winkel, an denen „sonst nichts wächst".

purpureocaerulea (Lithospermum), enzianblauer Lodensteinsame bildet breite, 30 cm hohe graugrüne Teppiche mit weit leuchtenden Blüten, V—VI, 30 cm ⊕ 3 St. 2,40

N: Brunnera, Deschampsia, Monarda, Waldsteinia, Dryopteris


Campanula portenschlagiana 'Birch Hybrid'


Campanula persicifolia 'Grandiflora Coerulea'

Buphtalmum, Goldmargerite, Compositae ○ M
Wildstaude von auffallender Wirkung in Rabatten, am Steingartenrand und auf dem Schnittstaudenbeet, kalkliebend.
salicifolium, Ochsenauge, goldgelbe Margeritenblüten auf 40 cm hohen Stielen, gut zum Schnitt geeignet, VI–IX 3 St. 3,60
N: Erigeron, Monarda, Stachys, Veronica, Festuca, Stipa

Campanula, Glockenblume, Campanulaceae ○ ◐
Die niedrigen Arten sind reichblühende Steingartenstauden mit besonderer Eignung für Trockenmauern, Treppenwangen und Steinkanten. Die hohen Arten haben Bedeutung als wichtige Rabattenstauden mit Schnitteignung, auch für Halbschatten.

Sortimentsangebot

5 niedrige Glockenblumen, bewährte Langeblüher in Blau und Weiß 6,–

Niedrige Glockenblumen △

Campanula carpatica, großblumige Karpatenglockenblumen, gemischt in Blau und Weiß, VI–VIII, 30 cm, = 3 St. 1,20
– **'Karpatenkrone',** breitgeöffnete, klarblaue Blüten, VI–VIII, 20 cm 3 St. 3,60
– **cochleariifolia,** tiefblaue Zwergglockenblume, wächst in Mauerritzen und Steinfugen, hält sich jahrelang, VI–VII, 10 cm 3 St. 1,80
– **'Miranda Bellardii',** hellblaue Mondsteinglocke mit auffallend großen Glöckchen, VI–VII, 10 cm 3 St. 3,–
– **'Alba',** Blütenglöckchen weiß, im Steingarten besonders reizvoll, VI–VII, 10 cm 3 St. 1,80
portenschlagiana, die dalmatinische Teppichglocke ist eine nie versagende Mauerfugen- und Steingartenstaude, blaulila, V–VII und rem., 10 cm 3 St. 3,–
– **'Birch Hybrid',** langeblühende, dunkelviolette und großblumige Sorte, V–VIII und rem., 15 cm, = 3 St. 4,50
poscharskyana 'E. H. Frost', wertvolle weiße Sorte mit blauem Auge, Langeblüher, VI–IX, 15 cm, ⊕ 3 St. 4,50
– **'Stella',** bringt eine Fülle dunkellila Sternglocken, unübertroffener Dauerblüher, VI–X, 15 cm, ⊕, = 3 St. 4,50
N: Armeria, Anthemis, Dianthus, Hypericum olympicum, Silene maritima



Carlina acaulis ssp. simplex

Hohe Glockenblumen ✂ — M

Campanula latifolia var. macrantha, lilablaue Waldglocke, eine Prachtgestalt für halbschattigen Standort, VI–VII, 100 cm — 3 St. 4,50
persicifolia 'Grandiflora Alba', weiße Pfirsichblattglockenblume, hoher Schnittwert, VI–VII, 80 cm — 3 St. 2,40
— **'Grandiflora Coerulea',** leuchtendblaue Sorte mit seitlich abstehenden Schalenblüten, hoher Schnittwert, VI–VII, 80 cm — 3 St. 2,40
N: Aquilegia, Astilben, Hosta, Luzula, Carex morrowii, Farne

Carlina, Silberdistel, Compositae ○○ ⬡ △ ✂
Anspruchslose, Sonne und Trockenheit vertragende, kalkliebende Steingartenstaude.
acaulis ssp. simplex, hohe Wetterdistel mit handtellergroßen, silberweißen Blütenköpfchen, VII–IX, 30 cm, = — 3 St. 3,–
N: Aster amellus, Festuca cinerea, Nepeta, Sedum cauticolum

Centaurea, Flockenblume, Compositae ○○ ✂
Langlebige Stauden für Rabatte und große Steingärten, viel Trockenheit vertragend.
dealbata 'Steenbergii', purpurrote Kornblume mit gefiederten, unterseits weißfilzigen Blättern, VI–VII, 60 cm, = — 1 St. 1,50
incana, Polsterflockenblume, bildet silbergraue Polster, aus denen die rosafarbenen Blüten emporwachsen, V–VI, 30 cm, △, ⊕, = — 3 St. 2,40
N: Achillea, Echinops, Eryngium, Helictotrichon, Salvia, Stipa

Centranthus, Spornblume, Valerianaceae ○ ✂
Anspruchslose Staude für sonnigen, kalkhaltigen Standort.
ruber 'Coccineus', blaugrün beblättert, karminrote Blüten, wichtiger Langeblüher für Rabatten, VI–IX, 60 cm — 3 St. 2,40
N: Coreopsis, Erigeron, Nepeta, Oenothera, Platycodon

Ceratostigma, Bleiwurz, Plumbaginaceae ○ △
Wertvolle, herbstblühende Staude, als Bodendecker geeignet, leichter Winterschutz ist ratsam.
plumbaginoides, Chinesische Bleiwurz, bringt rein enzianblaue Blüten zusammen mit der roten Herbstfärbung der Blätter, liebt einen warmen, trocknen Standort, VIII–X, 20 cm — 3 St. 4,50
N: Polygonum affine, Potentilla, Rudbeckia fulgida, Sedum

Chelone, Schildblume, Scrophulariaceae ○ ✂
Rabattenstaude für nahrhaften, nicht zu trockenen Boden, hoher Schnittwert.
obliqua, große dunkelrosafarbene „Löwenmaulblüten" stehen in dichten Ähren über dem glänzenden Laub, VII–IX, 80 cm — 3 St. 3,–
N: Achillea, Campanula persicifolia, Platycodon, Tradescantia



Chrysanthemum arcticum 'Roseum'

Chrysanthemum, Margerite, Compositae ○○ M

Die wichtigsten Stauden dieser Gattung sind die Winterastern, die wir deshalb gesondert herausheben. Alle anderen sind aber ebenfalls wertvolle Steingarten- und Rabattenstauden, besonders für den Schnitt.

arcticum, Polarmargerite, bildet selbst auf mageren Standorten dichte Blattpolster mit niedrigen, weißen Blüten, IX–X, 20 cm 3 St. 1,80

— **'Roseum',** hochwachsende, zartrosafarbene Form, großblütig, IX–X, 40 cm, = 3 St. 3,–

N: Aster amellus, Aster dumosus, Cotoneaster, Pennisetum, Sedum telephium, Festuca, Sesleria

coccineum 'Dark Crimson', leuchtend rote Blüten auf straffen Stielen, ein Pyrethrum, das sich schon jahrelang bewährt hat, V–VI, 70 cm 3 St. 4,50

— **'Gartenschatz',** ein Steingarten-Pyrethrum, wächst niedrig und kompakt, rosa mit gelber Mitte, V–VI, 30 cm 3 St. 4,50

maximum 'Christine Hagemann', von den gefüllten Margeriten hat sich diese Sorte über Jahrzehnte behaupten können, VI–VIII, 70 cm, ✂ 1 St. 2,–



Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'BS Citronella'



Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'BS Goldmarie'.

— **'Saturn'**, die weißen Blüten dieser Sommermargerite fallen durch ihren festen, dichten Blütenkranz auf, Standfestigkeit und Schnittwert sind hoch, VI–VIII, 80 cm — M — 1 St. 2,—
N: Delphinium, Monarda, Papaver, Salvia, Scabiosa, Lilien

rubellum 'Septemberrose', bildet frischrosa Blütenbüsche von lang anhaltender Wirkung, IX, 70 cm — 3 St. 3,—
N: Aster amellus, Molinia coerulea 'Moorhexe', Sedum telephium

Chrysanthemum-Indicum-Hybriden, Winteraster

In jahrelanger züchterischer Arbeit gelang es, in unserem Betrieb ein vielseitiges Sortiment an Winterastern aufzubauen, das ständig weiterentwickelt wird. Die Auswahl erfolgte nicht allein nach der Blütengröße, sondern auch nach der Winterhärte, der Widerstandsfähigkeit gegen Herbstfröste und nach frohen, bunten Herbstfarben.

Chrysanthemum-Indicum-Hybriden Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Mitte September		
'Bronzeteppich'	orangebraun	50
'BS Citronella'	leuchtendgelb	60
'BS Goldmarie'	goldgelb	40
'BS Herbstsonate'	rosa	70
'BS Rotfuchs'	leuchtendrot	70
Blühbeginn Ende September		
'BS Cinderella'	rot	80
'BS Havelsonne'	goldgelb	70
'BS Herbstbronze'	kupferbraun	50
'BS Romantika'	rosa	60
'Burgunder'	karminrot	80
Blühbeginn Anfang Oktober		
'BS Chromatella'	chromgelb	70
'BS Schneesturm'	weiß	40
'Goldmarianne'	goldgelb	80
'Karminsilber'	karminrot	80
'Ordensstern'	goldbraun	60
Blühbeginn Mitte Oktober		
'Manito'	rosa	80



Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'BS Schneesturm'

Sortimentsangebote

M

10 Winterastern (Chrysanthemum) in farbenfroher Mischung, letzter Höhepunkt im Gartenjahr. 8,–

Chrysanthemum-Indicum-Hybriden, Winterastern, Compositae ○ ✂

'Bronzeteppich', rotbraun bis orange, gefüllt, sehr reichblühend, so daß ein dichter Blütenteppich entsteht, IX–X, 50 cm, = 3 St. 3,–

● **'BS Chromatella'**, NEUZÜCHTUNG 1980. Seit Jahren gab es keine chromgelbe Winteraster mehr. Diese Sorte schließt die Lücke und überrascht durch ihre Vielzahl gefüllter Blüten, X, 70 cm 3 St. 4,50

● **'BS Cinderella'**, NEUZÜCHTUNG 1982, bringt das wichtige Rot in die mittlere Blütezeit, großblütig hochwachsend, IX–X, 80 cm 3 St. 4,50

● **'BS Citronella'**, NEUZÜCHTUNG 1980. Diese frühe leuchtendgelbe Sorte gefällt durch ihre vollgefüllten Blüten, wüchsig und winterhart, IX–X, 60 cm 3 St. 3,00

● **'BS Goldmarie'**, NEUZÜCHTUNG 1981, große, gefüllte goldgelbe Blüten auf einem niedrigen, kompakten Blattbusch, IX–X, 40 cm 3 St. 4,50

● **'BS Havelsonne'**, NEUZÜCHTUNG 1982, gefüllte leuchtend gelbe Blüten überraschen ab Ende September, gute Schnittsorte, Blüten 8 cm breit, IX–X, 70 cm 3 St. 4,50

● **'BS Herbstbronze'**, NEUZÜCHTUNG 1980, gehört zu den am längsten blühenden Sorten, verträgt auch Frost während der Blütezeit, kupferbraun, gefüllt, sehr straffstielig, IX–X, 50 cm 3 St. 3,–

● **'BS Herbstsonate'**, NEUZÜCHTUNG 1982, ein frischrosa Blütensturm ab Mitte September, der bis Ende Oktober anhält, einfache Blüten in großer Fülle, IX–X, 70 cm 3 St. 4,50

● **'BS Romantika'**, NEUZÜCHTUNG 1982, präsentiert sich in hellem Rosa, vollgefüllt, mit elegant übereinander liegenden Blütenblättern, gute Schnittsorte, IX–X, 60 cm 3 St. 4,50

'BS Rotfuchs', erblüht als eine der ersten, hält wochenlang durch und hat leuchtendrote, einfache Blüten in erstaunlicher Fülle, IX–X, 70 cm 3 St. 3,–

'BS Schneesturm', fällt durch vollgefüllte cremeweiße Blüten und erfreulich niedrigen Wuchs auf, enorm reichblühend, X, 40 cm 3 St. 3,–

'Burgunder', große einfache Blüten in dunklem Karminrot, lange Schnittstiele, IX–X, 80 cm 3 St. 3,–

'Goldmarianne', in hellem Goldgelb mit bronzefarbenen Knospen, Fünfwochenblüher, X, 80 cm, = 3 St. 3,–

'Karminsilber', vollgefüllte Sorte, karminrot mit silbrigen Spitzen, straffstielig, X, 80 cm 3 St. 3,–

'Manito', leuchtend rosafarbene Blüten, vollgefüllt, gute Schnitteignung, X, 80 cm, = 3 St. 3,–

'Ordensstern', Blüten mittelgroß, gefüllt, goldbraun, sehr lange Blütezeit, X, 80 cm 3 St. 3,–

N: Aster novi-belgii, Aster novae-angliae, Molinia, Pennisetum



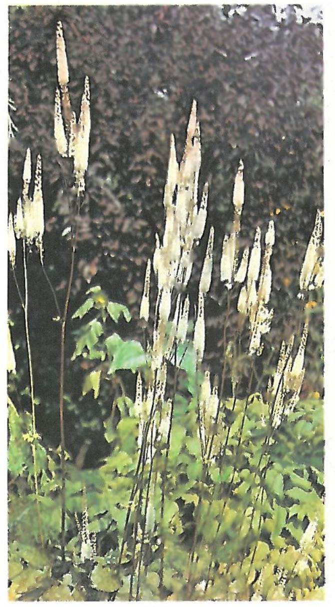
Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'BS Rotfuchs'



Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'BS Herbstbronze'



Chrysanthemum-Indicum-Hybride ,Goldmarianne'



Cimicifuga cordifolia 'BS Blickfang'



Coreopsis verticillata 'Grandiflora'

Cimicifuga, Silberkerze, Ranunculaceae ◐ ● ○ M

Langlebige, sehr dekorative Rabatten- und Solitärstaude für humosen, halbschattigen Standort.

racemosa, Julisilberkerze, bildet schön geschwungene weiße Blütenstände, duftend, VII–VIII, 180 cm, ⊕, = 1 St. 3,–

— **var. cordifolia,** Lanzensilberkerze, hat cremeweiße Blütenstände, die wie Raketen aus dem ornamentalen Blattwerk emporschießen, VIII–IX, 180 cm, ⊕, = 1 St. 2,–

— — **'BS Blickfang',** reinweiße Kerzen auf hellgrünen Stielen, straffstehend, attraktiv vor dunklem Hintergrund, VIII–IX, 160 cm, = 1 St. 3,–

ramosa, Septembersilberkerze, hat besonders große Blütenstände und angenehmen Duft, weiß, IX–X, 200 cm = 1 St. 4,–

simplex 'Armleuchter', Oktobersilberkerze, blüht schneeweiß mit leicht übergebogenen, stark verzweigten Rispen, duftend, besonders zierendes Blattwerk, IX–X, 140 cm, ⊕, = 1 St. 3,–

N: Anemone vitifolia, Astilbe, Calamagrostis, Monarda, Phlox

Colchicum siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen

Coreopsis, Mädchenauge, Compositae ○ ○ ✂

Reich- und lange blühende Sommerstaude für Rabatte und Steingarten mit hohem Schnittwert.

grandiflora 'Goldtaler', sehr wirkungsvolles Zwergmädchenauge mit goldgelben Blüten, VI–IX, 25 cm, = 3 St. 3,–

— **'Tetra Riesen',** ein leuchtendgelbes Mädchenauge auf langen unverzweigten Stielen, blüht monatelang, hervorragende Schnittblume, VI–IX, 80 cm 3 St. 3,–

verticillata 'Grandiflora', Netzblattstern, die dichte Kuppel aus nadelartigen Blättern ist wochenlang von gelben Sternblüten übersät, VI–IX, 50 cm, ⊕ = 3 St. 3,–

N: Delphinium, Eryngium, Gaillardia, Phlox, Salvia, Veronica

Cortusa, Alpenglöckel, Primulaceae ◐ ●

Primelähnliche Liebhaberstaude für einen schattigen, humosen Standort.

matthioli, karminrote Blütenglöckchen hängen hoch über dem dunkelgrünen Laub, V–VI, 30 cm 1 St. 1,20

N: Dicentra eximia, Dodecatheon, Heuchera, Primula, Saxifraga umbrosa

Cyclamen siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen



Delphinium-Elatum-Hybriden

Delphinium, Rittersporn, Ranunculaceae ○ ✂

Rittersporne sind die wichtigsten Gerüstbildner auf den Staudenrabatten des Frühsommers. Zum optimalen Gedeihen brauchen sie ein hohes Nährstoffangebot, humusreichen Boden und einen sonnigen Stand.

Delphinium-Hybriden Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Mitte Juni		
'Blauwal'	dunkelblau	180
'BS Ballkleid'	hellblau	120
'Kleine Nachtmusik'	dunkellila	80
'Morgentau'	hellblau	80
'Piccolo'	reinblau	100
'Völkerfrieden'	enzianblau	120
Blühbeginn Ende Juni		
'Abgesang'	reinblau	180
'Ariel'	hellblau	170
'Finsteraarhorn'	dunkelblau	180
'Galahad'	weiß	120
'Klingsor'	himmelblau	160
'Lanzenträger'	enzianblau	180
'Malvine'	amethystrosa	180
'Parsival'	weiß	160
'Zauberflöte'	mittelblau	180

Sortimentsangebot

M

10 Rittersporne (Delphinium), ein Blickfang auf der Staudenrabatte im Frühsommer 10,–

Delphinium-Hybriden

Belladonna-Gruppe

Locker gebaute, niedrige Sorten mit reichverzweigten Rispen, die unmittelbar nach der Blüte zurückgeschnitten, willig remontieren, Blätter tief geschlitzt.

● **'BS Ballkleid'**, NEUZÜCHTUNG 1980, bringt das wichtige Hellblau in die Belladonna-Gruppe, Blütenstände mittellang, sehr gut zum Schnitt geeignet, remontierend, VI–VII, 120 cm 1 St. 1,50

'Kleine Nachtmusik', dunkellila, runde Blüten, lange blühend, VI–VII, 80 cm 3 St. 4,50

'Piccolo', besonders standfest, strahlend blau, geschlossener Wuchs, VI–VII, 100 cm, = 3 St. 4,50

'Völkerfrieden', enzianblau, von besonderer Leuchtkraft, remontiert willig, VI–VII, 120 cm, = 3 St. 4,50



Delphinium-Hybride 'Malvine' und Lychnis chalcedonica

Pacific-Gruppe M

Hohe und halbhohe Sorten mit sehr großen Blüten, nicht immer standfest und relativ kurzlebig.

'Galahad', riesenblumig, reinweiß, VI—VII, 120 cm 1 St. 2,—

Elatum-Gruppe

Hohe und mittelhohe Sorten mit straffen Stielen, mittelgroßen Blüten und langen dicht besetzten Blütenrispen.

'Abgesang', eine bewährte Bornimer Züchtung, die wir erneut anbieten können, Blüten halbgefüllt, enzianblau, sehr spät, VII, 180 cm 1 St. 4,—

'Ariel', das lichte Hellblau dieser Sorte wird durch das weiße Auge noch strahlender, starkwüchsig, VI—VII, 170 cm 1 St. 4,—

'Bornimer Hybriden', eine bunte Mischung vieler blauer Farbtöne bis hin zu weiß, von hervorragender Wuchskraft und Gesundheit, VI—VII, 120 cm bis 180 cm 3 St. 3,—

'Blauwal', lebensstark und standfest mit dunkelblauen, schwarz geäugten Blüten, VI—VII, 180 cm, = 1 St. 4,—

'Finsteraarhorn', eine Bornimer Sorte, die außergewöhnlichen Anklang fand, tief enzianblau mit schwarzem Auge, VI—VII, 180 cm 1 St. 4,—

'Klingsor', prachtvoll himmelblau, zartrosa getuscht und halbgefüllt, VI—VII, 160 cm 1 St. 4,—

'Lanzenträger', in tiefem Enzienblau, aufgehellt durch große weiße Augen, VI—VII, 180 cm 1 St. 4,—

'Malvine', starkwüchsig, sehr große Rispen in Amethystrosa, hellblau gesäumt, Auge braun, VI—VII, 180 cm, = 1 St. 3,—

'Morgentau', früh, große hellblaue, rosa getuschte Blüten, Auge dunkel, VI—VII, 180 cm 1 St. 4,—

'Parsival', ein großblütiger weißer Riese mit schwarzbraunem Auge, VI—VII, 160 cm 1 St. 4,—

'Zauberflöte', ein stabiler Rittersporn mit sehr langen Blütenständen, leuchtend mittelblau, regenfest, VI—VII, 180 cm 1 St. 4,—

N: Achillea filipendulina, Chrysanthemum maximum, Coreopsis, Lychnis chalcedonica, Papaver, Helictotrichon, Rosen

Dianthus, Nelke, Caryophyllaceae ○ ○ △

Alle Nelken sind wertvolle Steingartenpflanzen, aber auch für vollsonnige Trockenmauern, Steinkanten, Treppenwangen und Wegränder geeignet. Viele haben duftende Blüten und dichte Blattpolster.

Sortimentsangebot

10 Steingartennelken, Duft und Farbe an vollsonnigen, trockenen Standorten 8,—



Delphinium 'Bornimer Hybriden'

Dianthus gratianopolitanus 'BS Rosenlicht'

Dianthus cruentus, samtig dunkelrote Blutnelke, bildet ihre Blütenbüschel auf langen, drahtigen Stielen, VI—VII, 30 cm — 3 St. — M 1,50

deltoides 'Heideglut', leuchtend rote Heidenelke mit bronzegetönten Blattpolstern, wünscht sandigen, vollsonnigen Standort, flächig wachsend, VI—VII, 15 cm, = — 3 St. — 1,80

gratianopolitanus 'BS Junirot', eine großblütige, hellrote Polsternelke mit silbergrauen Blättern, guter Partner zu nachstehender Sorte, VI—VII, 25 cm — 3 St. — 4,50

— **'BS Rosenlicht',** das dichte, graugrüne Polster ist über und über mit großen rosafarbenen Blüten bedeckt, VI—VII, 20 cm, = — 3 St. — 4,50



Delphinium-Elatum-Hybride 'Morgentau'



Dianthus gratianopolitanus 'Compactus Eydangeri'

● — **'BS Rotglut'**, NEUZÜCHTUNG 1981 das kräftige Rot dieser neuen Sorte ist eine wichtige Farbe im Steingarten und am sonnigen Rabattenrand, lange blühend, silbergraue Polster, VI–VII, 25 cm — M — 1 St. 2,–
— **'Compactus Eydangeri'**, Pfingstnelke, bringt ihre karminrosafarbenen Blütenmassen schon im Mai, Blattpolster ganzjährig graugrün, V, 10 cm, ⊕ — 3 St. 3,60
N: Anaphalis, Anthemis, Campanula, Festuca, Gypsophila repens, Helianthemum, Potentilla, Thymus, Veronica

Dicentra, Herzblume, Papaveraceae ◐ ● ✂
Bekannte langlebige Frühjahrsstaude für frischen, humosen Standort in halbschattiger Lage.
eximia, rosarote Zwergherzblume mit farnartigen, graugrünen Blättern, Langeblüher, V–IX, 20 cm, = — 1 St. 1,20
spectabilis, Tränendes Herz, eine der beliebtesten Gartenstauden, Blätter geteilt, graugrün, Blüten elegant überhängend, rosa-weiß, Schnittwert V–VI 60 cm, ⊕ — 1 St. 1,50
— **'Alba'**, Weißes Tränendes Herz, interessante reinweiße Form mit hellgrüner Belaubung, eine nicht alltägliche Staude, V–VI, 60 cm — 1 St. 1,50
N: Brunnera, Doronicum, Epimedium, Primula, Tiarella, Farne

Dictamnus, Diptam, Rutaceae ○ ◐
An warmen, trockenen Standorten auf kalkhaltigen Böden fühlt sich diese Staude besonders wohl und ist dann sehr langlebig.
albus, der rosablühende Diptam heißt „albus", weil er weiße Wurzeln hat, die Blütenkerzen duften stark, VI–VII, 80 cm — 1 St. 2,–
N: Achillea, Asphodeline, Dianthus, Eryngium, Stipa

Digitalis, Fingerhut, Scrophulariaceae ○ ◐ ● ⬡
Dekorative, meist kurzlebige Stauden, wichtig für Schattenrabatten und vor Koniferen.
purpurea 'Gloxiniaeflora', hohe, großblütige Fingerhüte in vielen Farben von Karminrot bis Hellrosa gemischt. Rückschnitt unmittelbar nach der Blüte fördert die Lebensdauer, VI–VII, 150 cm — 3 St. 2,40
N: Aruncus, Cimicifuga, Deschampsia, Hosta, Farne, Koniferen

Dodecatheon, Götterblume, Primulaceae ◐ △
Reizvolle Steingartenstauden für nährstoffreichen Humusboden, verlangen im Frühjahr viel Feuchtigkeit, ziehen im Sommer aber ganz ein.
meadia, lange drahtige Stiele tragen bis zu 20 alpenveilchenähnliche rosafarbene Blüten, V–VI, 30 cm — 1 St. 1,50
— **'Hermes'**, besonders attraktive, weißblühende Züchtung, V–VI, 30 cm — 1 St. 2,–
N: Epimedium, Luzula, Phyllitis, Primula, Tiarella, Viola



Dicentra spectabilis

Doronicum, Gemswurz, Compositae ○ ⬡ ✂ M

Unentbehrliche Frühjahrsblüher für Rabatten und Steingärten, wachsen in jedem Gartenboden und bringen die frühesten langstieligen Schnittblumen des Jahres.

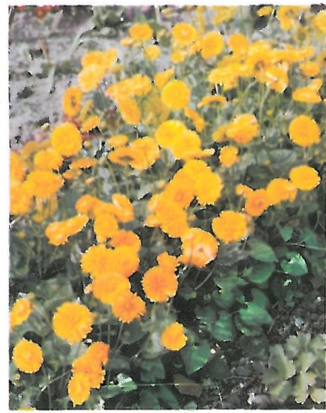
orientale 'Frühlingspracht', einzige vollgefüllte Frühlingsmargerite, hat leuchtend gelbe Blütenbälle, IV–V, 40 cm 3 St. 3,60

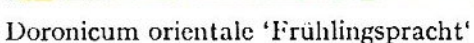
– **'Goldkranz'**, eine halbhohe Schnittsorte, früh, dunkelgelb, halbgefüllt, IV–V, 40 cm 3 St. 3,60

– **'Goldzwerg'**, niedrige Gemswurz, auch für Steingärten geeignet, goldgelb, feinstrahlig, IV–V, 25 cm 3 St. 3,60

– **'Lichtspiegel'**, besonders großblumige, rein goldgelbe Schnittsorte mit breiten Petalen, IV–V, 50 cm, ⊕, = 3 St. 3,60

N: Bergenia, Brunnera, Dicentra, Muscari, Omphalodes, Primula, Pulmonaria, Tiarella

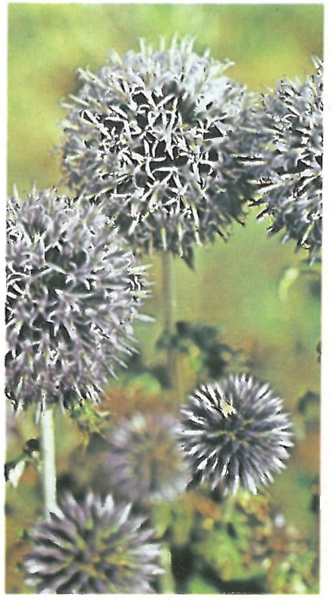




Doronicum orientale 'Frühlingspracht'



Doronicum orientale 'Lichtspiegel'



Echinops ritro 'Veitch's Blue'



Erigeron-Hybride 'BS Dominator'

Dryas, Silberwurz, Rosaceae ○ M

Immergrüner langlebiger Teppichbildner für Flächenpflanzung und Steingärten liebt freien Stand.

octopetala, gehört zu den wichtigsten Polsterstauden, überrascht mit großen elfenbeinweißen Blüten und fedrigen Samenständen V—VI 10 cm, ⊖ 3 St. 3,60

N: Campanula, Carlina, Geum, Helianthemum, Potentilla, Festuca

Echinacea, Sonnenhut, Compositae ○ ◐ ⬡ ✂

Beliebte Rabattenstaude mit großen Blumen, auch für Schnitt geeignet.

purpurea (Rudbeckia purpurea), roter Sonnenhut, wichtiger spätsommerlicher Farbträger, VII—IX, 80 cm 3 St. 1,80

N: Anaphalis, Eryngium, Stachys, Silene, Veronica longifolia

Echinops, Kugeldistel, Compositae ○ ○ ⬡ ✂

Dekorative Stauden für Rabatte und Solitärstellung, haltbare Schnittblumen.

humilis 'Blue Globe', straffwachsende Kugeldistel, intensiv blaue Blütenköpfe, Blätter gefiedert, graugrün, VII—IX, 100 cm, ⊕, = 1 St. 1,50

ritro 'Veitch's Blue', große dunkelblaue Blütenköpfe über scharf geschnittenen, ornamentalen Blättern, Langeblüher, VII—IX, 120 cm, ⊕ 1 St. 1,50

N: Achillea, Helictotrichon, Helenium, Heliopsis, Stipa, Verbascum

Epimedium, Elfenblume, Berberidaceae ◐ ●

Harte langlebige Schattenstauden mit dekorativen, oft bronze getönten Blättern und graziösen Blüten, lieben einen humosen Standort, auch als Bodendecker verwendbar.

grandiflorum, großblütige weiße Elfenblume, starkwüchsig, fast wintergrün, VI—V, 30 cm 3 St. 4,50

x rubrum, rotblühend, wüchsig, guter Bodendecker, Blätter besonders zierend, IV—V, 30 cm, ⊕, = 3 St. 4,50

x versicolor 'Sulphureum', schwefelgelbe Blüten, Blätter wintergrün, IV—V, 30 cm, ⊕, = 3 St. 4,50

x youngianum 'Niveum', weiße Zwergelfenblume, besonders zierlich, hat die längste Blütezeit, IV—VI, 20 cm, ⊕ 3 St. 4,50

N: Anemone sylvestris, Bergenia, Dicentra eximia, Helleborus, Luzula nivea, Primula, Tiarella, Viola, Farne

Eremurus siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen



Erigeron-Hybride 'BS Karminstrahl'

Erigeron, Feinstrahl, Compositae ○ ⬡ ✂ M
Halbhohe Staude mit asterähnlichen Blüten, an vielen Standorten verwendbar, hoher Schnittwert, wenn vollgeöffnet geschnitten.
Hybride 'Adria', leuchtend violettblauer Feinstrahl, halbgefüllt, großblumig, standfest, VI–VIII, 60 cm, ⊕, = 3 St. 4,50
— **'BS Dominator'**, in dieser Schnittsorte gelang uns ein großblütiges, dunkelviolettes Erigeron mit goldgelber Mitte, sehr stark wachsend und remontierend, VI–IX, 60 cm 3 St. 4,50
● — **'BS Karminstrahl'**, NEUZÜCHTUNG 1980, nun ist auch die karminrote Schnittsorte da, straffstielig, reichblütig, halbgefüllt, VI–IX, 60 cm 1 St. 1,50
— **'Rosa Triumph'**, halbgefüllt, reinrosa, besonders als Schnitt- und Rabattenstaude bewährt, VI–VIII, 60 cm, = 3 St. 4,50
N: Achillea, Chrysanthemum maximum, Coreopsis verticillata, Monarda, Oenothera, Stachys

Eryngium, Edeldistel, Umbelliferae ○○ ⬡ ✂
Anspruchslose, dekorative Stauden für trockene, vollsonnige Pflanzplätze, wertvoll in Trockensträußen.
bourgatii, über ornamental gegliederten, weiß geäderten Blättern erheben sich große, blaue Blütenköpfe, VII–VIII, 40 cm 1 St. 1,50
planum 'Blauer Zwerg', zierliche, verzweigte Edeldistelsorte mit tiefblauen Blütenköpfen, Langeblüher, hoher Schnittwert, VI–IX, 80 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
N: Anaphalis, Achillea, Helictotrichon, Stachys, Sesleria, Stipa

Eupatorium, Dost, Compositae ○ ◐ ⬡
Vielseitig verwendbare Rabatten- und Solitärstaude, wächst sowohl auf feuchten wie auf trockenen Standorten.
purpureum 'BS Glutball', hat große weinrote Dolden, die wochenlang blühen, dazu straffe, lackrote Stiele und dunkelgrüne Blätter, VIII–X, 150 cm, ⊕, = 1 St. 2,–
N: Helenium, Heliopsis, späte Phlox-Paniculata-Hybriden, Ligularia, Miscanthus, Spartina

Filipendula, Mädesüß, Rosaceae ○ ◐ △
Langlebige Rabatten- und Steingartenstaude, wächst auf trockenen Böden und in voller Sonne.
vulgaris 'Plena', weißgefüllte, niedrige Gartenform der Spierstaude mit feingeschnittenem Blatt, VI–VII 30 cm, = 3 St. 3,–
N: Armeria, Campanula, Oenothera, Sedum, Thalictrum, Veronica



Gentiana-Hybride 'BS Blauer Riese'

Gaillardia, Kokardenblume, Compositae ○ ⬡ △ M

Unersetzliche Rabattenstauden von großer Farbkraft und hohem Schnittwert, beliebte Dauerblüher.

Hybride 'Bremen', kupferscharlachfarbene Sorte mit gelben Spitzen, reich und lange blühend, VI—IX, 70 cm 3 St. 1,50

— **'Tokayer'**, hat große, dunkelorangefarbene Blüten, remontiert wochenlang, VI—IX, 70 cm 3 St. 1,50

N: Campanula carpatica, Chrysanthemum maximum, Erigeron, Monarda, Rudbeckia fulgida, Salvia, Veronica

Galeobdolon, Goldnessel, Labiatae ◐ ●

Widerstandsfähiger, schnellwachsender Bodendecker für Halb- und Vollschatten, Blätter besonders zierend.

luteum (Lamium galeobdolon), auffallend silbrige Blattzeichnung, Blüten goldgelb, wuchernd, immergrün, V—VI, 20 cm, ⊕, = 3 St. 1,50

N: Aruncus, Bergenien, Hosta, Waldsteinia, Vinca

Gentiana, Enzian, Gentianaceae ○ ◐ △

Pflegeintensive Steingartenstauden mit auffallenden Blüten, nicht auf allen Standorten gleichgut gedeihend.

clusii, (G. acaulis), stengelloser Enzian, liebt kalkhaltigen, lehmigen Boden in freier Lage, bildet flache Polster mit großen, dunkelazurblauen Trichterblüten, V—VI, 10 cm 1 St. 1,50

● **Hybride 'BS Blauer Riese'**, NEUZÜCHTUNG 1982. Unsere Bemühungen um einen willigwachsenden und reichblühenden Herbstenzian haben sich gelohnt: große azurblaue Trichterblüten auf kräftigen Polstern — eine Augenweide an warmen Septembertagen, VIII—IX, 15 cm 1 St. 3,—

septemfida var. lagodechiana 'Doeringiana', Sommerenzian, stellt keine besonderen Bodenansprüche, Blüten an den Triebspitzen, tiefblau, VI—VIII, 20 cm 1 St. 1,50

N: Festuca cinerea, Geum, Leontopodium, Sedum, Sempervivum

sino-ornata, seltener, azurblauer Herbstenzian, außen hellblau gestreift, liebt etwas feuchten, sauren Standort, Wuchs rasenartig, IX—X, 15 cm 1 St. 3,—

N: Carex montana, Leontopodium, Festuca scoparia, Sedum album, Sempervivum, Zwergrhododendron

Geranium, Storchschnabel, Geraniaceae ○ ◐ ● ⬡

Anpassungsfähige, pflegeleichte Stauden von hohem Gartenwert für Rabatten und Halbschatten-Pflanzungen.

cinereum var. subcaulescens 'Splendens', zierlicher, karminrot blühender Zwergstorchschnabel für den Steingarten, Langeblüher, V—VIII, 15 cm 1 St. 1,20

dalmaticum, wertvolle Trockenmauer- und Steingartenpflanze, Blüten rosa, Blätter im Herbst tiefrot, VI—VII 10 cm 1 St. 1,50



Geranium sanguineum 'Album'

— **'Album'**, reinweiße Sorte mit großen Einzelblüten, VI—VII, 10 cm — M 1 St. 1,50
N: Allium moly, Campanula portenschlagiana, Festuca cinerea, Sedum floriferum, Sempervivum
macrorrhizum 'Balkanum', immergrün, wertvoller Bodendecker an schwierigen Halbschatten- und Schattenplätzen, Unkrautunterdrücker, blüht rosa, VI—VII, 40 cm, ⊕, = — 3 St. 2,40
meeboldii (grandiflorum) 'Johnsons Varietät', leuchtend violetter Storchschnabel mit großen Schalenblüten und frischgrünem Laub VI—VII, 50 cm, ⊕ = — 3 St. 3,60
N: Aruncus Deschampsia Hemerocallis Monarda Papaver Trollius
sanguineum 'Album', Schneestorchschnabel reinweißer Langeblüher, bildet dichte, hohe Polster, Unkrautunterdrücker, V—VIII, 30 cm, ⊕ = — 3 St. 2,40
— **var. prostratum**, großblütiges Flachpolstergeranium in reinem Rosa, zierendes Laub, V—VIII, 10 cm, ⊕, = — 3 St. 3,60
N: Anaphalis, Coreopsis verticillata, Festuca, Helichrysum, Sedum album, Veronica

Geum, Nelkenwurz, Rosaceae ○ ◐ ✂

Widerstandsfähige Stauden für Steingarten und Rabatte, gedeihen in voller Sonne und Halbschatten in jedem nicht zu trockenen Gartenboden, beliebte Schnittblumen.
- **Hybride 'Fire Opal'**, NEUEINFÜHRUNG, kräftig orangerote große Blüten erscheinen wochenlang auf straffen Schnittstielen, lange remontierend, V—VII, 50 cm — 3 St. 3,60
- — **'Goldkugel'**, NEUEINFÜHRUNG, Gegenstück zur vorherigen Sorte in tiefem Goldgelb, halbgefüllt, V—VII, 50 cm — 3 St. 3,60
- — **'Rubin'**, NEUEINFÜHRUNG, Blutnelkenwurz, das leuchtende Rot der halbgefüllten Blüten ist ein besonderer Blickfang, hoher Schnittwert, V—VII, 50 cm — 3 St. 3,60

N: Brunnera, Carex grayi, Geranium meeboldii, Iris sibirica, Oenothera tetragona, Salvia

Gypsophila, Schleierkraut, Caryophyllaceae ○ ○

Stauden für kalkhaltigen, porösen Boden in sonniger, trockener Lage, bedrängen oft Nachbarpflanzen, sehr gut zum Schnitt geeignet.
paniculata 'Rosenschleier', blüht überreich, rosa gefüllt, remontiert bis zum Herbst, überdeckt 1 qm und mehr, VI—IX, 30 cm, ⊕, = — 1 St. 0,80
repens 'Rosea', tiefrosafarbenes Teppichschleierkraut, blüht den ganzen Sommer über, V—IX, 10 cm, = — 3 St. 1,80
N: Campanula persicifolia, Potentilla, Rudbeckia fulgida, Salvia



Helenium-Hybride 'Blütentisch'

Helenium, Sonnenbraut, Compositae ○ ○ ◯ ✂
Helenium sind prächtige Sommerblüher auf der Großstaudenrabatte, wertvoll auch als Schnittblumen und Bienenweide.
Seit Jahren ist unser Betrieb führend in der Helenium-Züchtung. Mit Ausnahme von 'Moerheim Beauty' sind alle angebotenen Hybriden in Bornim entstanden.

Helenium-Hybriden Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Mitte Juli		
'Julisamt'	dunkelrot	100
'Moerheim Beauty'	braunrot	80
Blühbeginn Anfang August		
'Blütentisch'	goldgelb	80
'Rotkäppchen'	rotbraun	80
'Wonadonga'	orangebraun	120
Blühbeginn Mitte August		
'BS Septembergold'	tiefgelb	110
'Feuersiegel'	goldbraun	150

Sortimentsangebot

M

5 Helenium in Rot, Braun und Gelb 8,–

Helenium-Hybriden

'Blütentisch', goldgelb mit brauner Blütenmitte, breit ausladendem Stielgerüst und dichten Blütenmassen, VIII, 80 cm, = 1 St. 2,–

'BS Septembergold', als späte, oft erst Ende August erblühende Sonnenbraut fällt sie überall auf, VIII–IX, 110 cm, = 1 St. 2,–

'Feuersiegel', großblumigste unserer Sorten, hellgoldbraun, rot durchstrahlt, hochwachsend, standfest, VIII–IX, 150 cm 1 St. 2,–

'Julisamt', wertvolle, dunkelrote Frühsorte, deren Farbe selbst im Abblühen noch angenehm bleibt, VII–VIII, 100 cm 1 St. 2,–

'Moerheim Beauty', erblüht 14 Tage vor den anderen Sorten und remontiert bis zum Frühherbst, ist feurig rotbraun und von lockerem Wuchs, VII–IX, 80 cm 3 St. 3,–

'Rotkäppchen', bekannte rotbraune Sonnenbraut in gleichmäßiger Farbe, auch für Flächenpflanzung geeignet, VIII, 80 cm 1 St. 2,–

'Wonadonga', auffallend großblütig, leuchtend orangebraun, ein bei Helenium seltener Farbton, VIII, 120 cm 1 St. 2,–

bigelovii 'Superbum', eine frühblühende Sorte, die schon im Juni wertvolle Schnittblumen liefert, tiefgelb mit schwarzer Scheibe, VI–VII, 70 cm 1 St. 1,50

N: Delphinium, Deschampsia, Eupatorium, Monarda, Phlox, Rudbeckia



Helenium-Hybride 'Rotkäppchen'

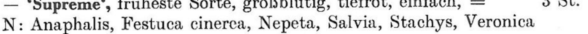
Helianthemum, Sonnenröschen, Cistaceae ○ ○ ⬡ △

Anspruchslose, polsterbildende Kleinstauden für Stein- und Heidegärten, Trockenmauern und Wegkanten. Gefüllte Sorten blühen ganztägig, einfache schließen am Nachmittag die Blüten. Flor von Juni bis September, Höhe 20 cm.

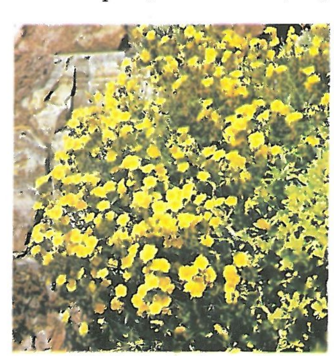
Sortimentsangebot

	M
10 Sonnenröschen, Dauerblüher über viele Sommermonate hinweg.	8,–

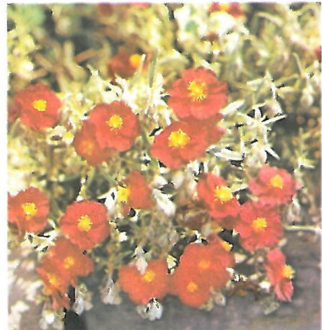
Helianthemum-Hybride 'Blutströpfchen', blutrot, einfach, =	3 St.	2,40
– **'BS Goldring',** ganz niedrig, dunkelgrün belaubt, große einfache, gelbe Blüten mit rotem Ring	3 St.	3,–
– **'Eisbär',** silberlaubig, weißblühend, einfach, =	3 St.	2,40
– **'Feuerbrand',** zuverlässig, feuerrot, einfach	3 St.	3,–
– **'Gelbe Perle',** hellgelb, gefüllt, Langeblüher	3 St.	2,40
– **'Golden Queen',** niedrig, goldgelb, einfach, =	3 St.	2,40
• – **'Henfield Brillant',** NEUEINFÜHRUNG, leuchtend rote, große Blüten, silbergraues Laub und besondere Winterhärte zeichnen diese neue Sorte aus	3 St.	3,–
– **'Rubin',** dunkelrot, gefüllt, Langeblüher	3 St.	2,40
– **'Supreme',** früheste Sorte, großblütig, tiefrot, einfach, =	3 St.	3,–



N: Anaphalis, Festuca cinerea, Nepeta, Salvia, Stachys, Veronica



Helianthemum-Hybride 'Golden Queen'



Helianthemum-Hybride 'Supreme'



Heliopsis helianthoides var. scabra 'Irodia'

Helianthus, Sonnenblume, Compositae ○ ⬡ M

Dekorative Großstaude für Einzelstellung am Rasen oder Wasserbecken.
salicifolius, Papyrussonnenblume, Laubschmuck- und Blütenstaude, Blätter schmal, weidenartig, Stiele elegant geschwungen, Blütenköpfe gelb, IX—X, 250 cm, = 1 St. 1,50
N: Miscanthus, Spartina, für Solitärstellung

Helichrysum, Strohblume, Compositae ○ ○ △ ✂

Kleinstaude für vollsonnige, trockene Stellen im Steingarten und in der Rabatte, hervorragend als Trockenblumen geeignet.
- **Hybride 'Schwefellicht',** NEUEINFÜHRUNG, wichtiges Gegenstück zu Anaphalis, Blätter graugrün, weiß behaart, Blüten anfangs schwefelgelb, später goldgelb, in dichten Büscheln, wertvoll für Schnitt, VII—X, 25 cm 3 St. 4,50

N: Allium cirrhosum, Dianthus, Festuca, Helianthemum, Stipa pennata

Heliopsis, Sonnenauge, Compositae ○ ◐ ⬡ ✂

Unverwüstliche Rabatten- und Schnittstauden des Hochsommers, wollen nicht zu trocken stehen.
helianthoides var. scabra 'BS Goldspitze', tiefgelbe, vollgefüllte Sorte mit auffallend gezähnten Blütenblättern, lange blühend, sehr standfest, VII—IX, 100 cm, ⊕, = 1 St. 2,—
— **'Hohlspiegel',** sehr großblütig, gelb, halbgefüllt, straffstielig, VII—IX, 120 cm, ⊕, = 1 St. 2,—
- — **'Irodia',** NEUEINFÜHRUNG, mit dieser Sorte präsentieren wir einen völlig neuen Typ: Blüten groß, einfach, sonnenblumenartig, hervorragende Schnitteignung, VII—IX, 100 cm 1 St. 2,—

N: Alcea, Calamagrostis, Helenium, Monarda, Phlox, Veronica

Helleborus, Christrose, Ranunculaceae ◐ ● ⬡ ✂ △

Christrosen bevorzugen frischen, humosen, lehmigen und kalkhaltigen Boden in halbschattiger Lage, sie wollen lange Zeit ungestört wachsen.
- **Hybriden,** NEUEINFÜHRUNG. Sie bringen eine neue Qualität in das Christrosen-Sortiment: Blätter wintergrün, Blüten weinrot bis rosa, gelegentlich auch weiß, sehr starkwüchsig, gesund und in jedem Gartenboden gedeihend. III—IV, 40 cm 1 St. 2,—

niger 'Maximus', ein echter Vorfrühlingsblüher mit sehr großen, schalenförmigen Blüten, reinweiß, hoher Schnittwert, III—IV, 30 cm 3 St. 6,—
— **'Praecox',** Vorläuferschneerose, beginnt schon im Spätherbst zu blühen, weiß, rosa überhaucht, X—XI, 30 cm 1 St. 2,—
N: Bergenia, Carex morrowii 'Variegata', Farne, Primula, Pulmonaria



Hemerocallis citrina

Hemerocallis, Taglilie, Liliaceae ○ ◐
Die Taglilien haben in den letzten Jahren die größte Steigerung ihres Gartenwertes erfahren. Fast alle Eigenschaften der früheren Sorten sind verbessert worden: Blütengröße, Blütenfarbe, Reichblütigkeit, Wuchskraft. Dazu kommt ein durables, nahezu für alle Standorte geeignetes Gartenverhalten, so daß Taglilien heute zu den wichtigsten, universell verwendbaren Stauden gehören.

Hemerocallis-Hybriden Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Ende Mai		
'Maikönigin'	goldgelb	60
Blühbeginn Ende Juni		
citrina	hellgelb	100
'Knighthood'	mahagonirot	80
'Lady Inara'	lachsrosa	70
Blühbeginn Anfang Juli		
'Corky'	zitronengelb	70
'Hesperus'	chromgelb	100
'Rajah'	orange	100
'Rote Flamme'	leuchtendrot	70
Blühbeginn Ende Juli		
'Bed of Roses'	rosa	60
'Frans Hals'	gelb/orangerot	80
'Jean'	gelb/braun	120
'Summer Interlude'	blutrot	70

Hemerocallis citrina, großblütige Dufttaglilie in schönem Zitronengelb, die langen Knospen öffnen sich zu stark duftenden Blüten, VI—VII, 100 cm, ⊕, = 1 St. 2,— M

- **Hybride 'Bed of Roses',** NEUEINFÜHRUNG, leuchtend rosa, lachsrot überhaucht, eine auffallende Farbwirkung, VII—VIII, 60 cm 1 St. 5,—
- — **'Corky',** NEUEINFÜHRUNG, eine Miniatur-Sorte von außergewöhnlichem Reiz, Stiele weit verzweigt, olivbraun, Blüten zitronengelb, hoher Schnittwert, lange Blütezeit, VI—VIII, 70 cm 1 St. 5,—
- — **'Frans Hals',** NEUEINFÜHRUNG, zweifarbig, gelb/orangerot, dazu starkwüchsig, reichblühend, eine unkomplizierte Sorte, VII—VIII, 80 cm 1 St. 5,—



Hemerocallis-Hybride 'Frans Hals'

M

— **'Hesperus'**, in prachtvollem, dunklem Gelb, ist feinlaubig und hat sternförmige Blüten von fester Substanz, VII—IX, 100 cm, ⊕ 1 St. 5,—

— **'Jean'**, gute zweifarbige Sorte, gelb-braun, wochenlang blühend, geschwungene Blütenform, VII—IX, 120 cm, = 1 St. 5,—

— **'Knighthood'**, in dunklem Mahagonirot mit orangefarbenem Schlund und gelbem Mittelnerv, wächst und blüht auch im Schatten, VI—VIII, 80 cm, = 1 St. 5,—

● — **'Lady Inara'**, NEUEINFÜHRUNG, runde Blütenform in Lachsrosa, nach dem Schlund zu orangegelb, feste Substanz, Blütenränder gewellt, VI—VII, 70 cm 1 St. 5,—

— **'Maikönigin'**, früh treibend und früh blühend, goldgelb, duftend, remontiert im Herbst, V—VI, 60 cm 1 St. 2,—



Hemerocallis-Hybride 'Lady Inara'



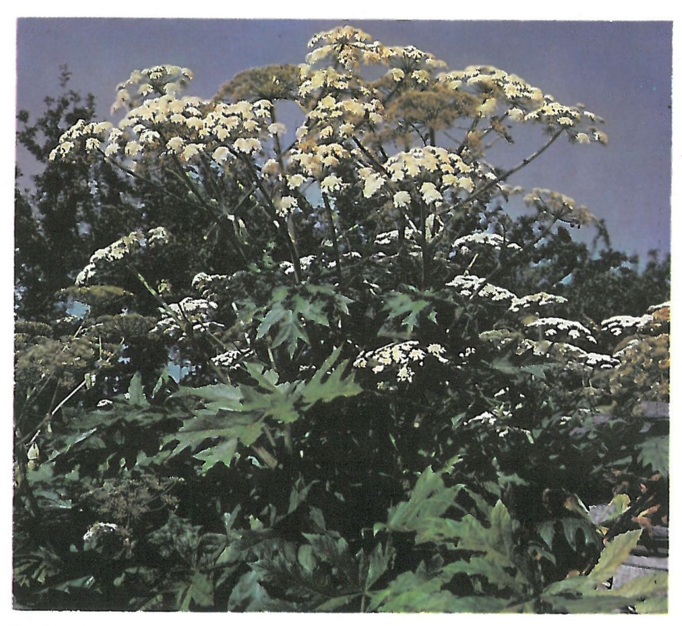
Hemerocallis-Hybride 'Knighthood'

	— **'Rajah'**, diese Sorte ist ein Wunder an Blütenreichtum und Farbe, leuchtend Orange mit hellem Mittelnerv und rotem Kelchfleck, standfest, nie versagend, VII—VIII, 100 cm, ⊕, =	1 St.	M 5,—
	— **'Rote Flamme'**, mit ihrer Blütenfülle und dem leuchtenden Rot der sternförmigen Blüten hat diese Sorte viele Freunde gefunden, VII—VIII, 70 cm, ⊕, =	1 St.	5,—
●	— **'Summer Interlude'**, NEUEINFÜHRUNG, von den tief blutroten Sorten bisher die beste, Blüten breit, an gut verzweigten Stielen, VII—VIII, 70 cm	1 St.	5,—

N: Delphinium, Iris sibirica, Ligularia, Lythrum, Tradescantia



Hemerocallis-Hybride 'Summer Interlude'



Heracleum lanatum

Heracleum, Bärenklau, Umbelliferae ◐ ● ○ M

Wir vermehren einen langlebigen, starkwüchsigen Typ des Bärenklau, der vor allem als Solitärpflanze oder aber zu Gruppen in größeren Anlagen geeignet ist.

lanatum, Herkulesstaude, ein Pflanzenriese von besonderer Gestalt, Blütendolden sehr groß, mehrfach geteilt, hoch über den Blättern, weiß, VI—VII, 250 cm, = 1 St. 1,—

N: Verwendung als Solitärpflanze

Heuchera, Purpurglöckchen, Saxifragaceae ○ ◐ ● △ ✂

Das warme Rot der Heuchera wird überall im Garten gebraucht, auf der Rabatte, im Schnittstaudenbeet und im Steingarten. Am besten gedeihen die Pflanzen in frischem, humosem, nährstoffreichem Boden.

sanguinea 'Splendens', hat leuchtend karminrote Glöckchen an zierlichen, eleganten Rispen, VI—VIII, 40 cm 3 St. 3,—

N: Campanula persicifolia, Erigeron, Luzula, Veronica, Zwergfarne

Hosta, Funkie, Liliaceae ◐ ●

Unverwüstliche, anspruchslose Blattschmuckstauden, die neben auffallend gefärbten Blättern auch ansehnliche Blüten entwickeln, besonders geeignet für Schattenpflanzungen.

elata, Grüne Riesenfunkie, übertrifft alle anderen Arten an Wuchskraft, Blätter dunkelgrün, Blütenschäfte bis 90 cm hoch, Blüten hellviolett, VI—VII, 60 cm, ⊕ 1 St. 1,50

fortunei 'Aurea', Frühlingsgoldfunkie, treibt im Frühjahr und im Frühsommer leuchtendgelbe Blätter, die später hellgrün werden, Blüten hellviolett, VII—VIII, 40 cm, ⊕ 1 St. 1,50

— **'Aureomaculata',** Gelbe Grünrandfunkie, bringt goldgelb marmorierte Blätter, die im Mai einen prachtvollen Anblick bieten, Blüten hellviolett VII—VIII, 50 cm, ⊕, = 1 St. 1,50

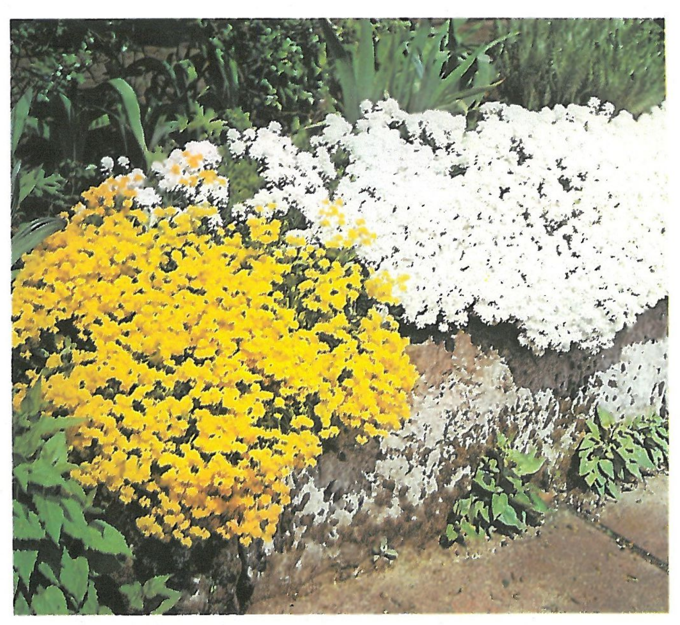
— **'Aureomarginata',** Grüne Goldrandfunkie, Blattrand beim Austrieb goldgelb, später heller werdend, bleibt aber über Sommer erhalten, Blüten hellviolett, VII—VIII, 50 cm, ⊕, = 1 St. 1,50

sieboldiana 'Elegans', Große Blaublattfunkie, Blätter groß, runzelig, dunkelgraugrün, Blüten fast weiß, in dichter Traube, VI—VII, 50 cm, ⊕, = 1 St. 1,50

tokudama, Blaue Löffelblattfunkie, hält die blaugrüne Blattfärbung den ganzen Sommer durch, Blüten weiß, VI—VII, 40 cm, ⊕ 1 St. 1,50

undulata 'Univittata', Schneefederfunkie, beliebte Schattenstaude mit unregelmäßig weiß gestreiften, welligen Blättern, Blüten hellviolett, VIII—IX, ⊕, = 1 St. 1,—

N: Aconitum, Astilben, Bergenia, Cimicifuga, Deschampsia, Monarda, Polygonatum, Pulmonaria, Farne



Iberis sempervirens 'Weißer Zwerg' und Alyssum saxatile 'Goldkorb'

Hypericum, Hartheu, Hypericaceae ○ △ M

Reizender Sommerblüher im Kleinstauden- und Steingarten, gedeiht auch auf leichten Böden.

olympicum, die Blüten dieses Johanniskrautes werden bis zu 5 cm groß, sie gleichen Strahlenbündeln auf Goldtellern, VI–VIII, 20 cm 3 St. 2,40

N: Campanula carpatica, Helianthemum, Nepeta, Prunella, Sedum

Iberis, Schleifenblume, Cruciferae ○○ ⬡ △

Immergrüne Polsterbildner von hohem Gartenwert, Massenblüher, gedeihen auf allen Böden, bevorzugen aber einen sonnigen Standort.

sempervirens 'Findel', mit blendendweißen Blütenmassen, starkwüchsig, winterhart, IV–V, 20 cm, = 3 St. 3,–

– **'Schneeflocke',** seit vielen Jahren eine der besten, nie versagend, auch als Einfassungspflanze geeignet, IV–V, 25 cm, ⊕, = 3 St. 1,80

– **'Weißer Zwerg',** niedrig, geschlossen wachsend, im Alter quadratmeterbreit, IV–V, 20 cm, = 3 St. 1,80

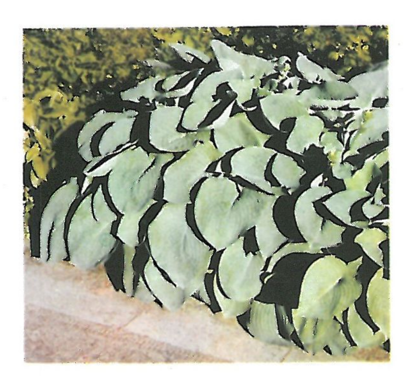
N: Alyssum, Aubrieta, Iris pumila, Geum, Phlox subulata

Incarvillea, Staudengloxinie, Bignoniaceae ○ ◐ △

Seltene, interessante Rabatten- und Steingartenstaude für nahrhafte, frische und kalkhaltige Böden, leichter Winterschutz ist empfehlenswert.

delavayi, Freilandgloxinie, trägt auf schlanken Stielen große trompetenförmige, karminrosa Blüten mit gelbem Schlund, Blätter gefiedert, VI–VII, 50 cm 3 St. 4,50

N: Campanula, Coreopsis verticillata, Festuca, Geranium sanguineum 'Album', Nepeta, Veronica



Hosta sieboldiana 'Elegans'



Iris-Barbata-Elatior 'Biggi'

Iris, Schwertlilie, Iridaceae ○○

Das Irissortiment wurde in den letzten Jahren in der Qualität beträchtlich gesteigert. Endgültig setzten sich die tetraploiden Sorten durch, die erstaunliche Wuchsleistung mit enormer Blütengröße vereinen. Auch neue Blütenfarben, vor allem Rosa und Rotbraun wurden durch züchterische Arbeit erschlossen. Wir bieten Ihnen ein nach strengen Maßstäben gesichtetes Sortiment an. Zum besseren Überblick haben wir es in drei Gruppen gegliedert:
Barbata-Elatior-Gruppe: Hohe Bartiris, Stiellänge über 70 cm, gut verzweigt, Blütezeit Mai/Juni.
Barbata-Media-Gruppe: Mittelhohe Iris, Stiellänge 30—70 cm, verzweigt, Blütezeit vor der Elatior-Gruppe im Mai.
Barbata-Nana-Gruppe: Zwergiris bis 30 cm Höhe, Stiele wenig oder nicht verzweigt, Blütezeit vor der Media-Gruppe im April/Mai.
Iris lieben einen sonnigen und möglichst trockenen Standort. Wichtig ist das flache Pflanzen der Rizome und das sparsame Verwenden von stickstoffhaltigen Düngern. Als Nachbarn eignen sich: Anaphalis, Eryngium, Festuca, Helictotrichon, Lavandula, Liatris, Papaver, Stipa, Yucca.

Iris-Barbata-Elatior-Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Ende Mai		
'Cliffs of Dover'	weiß	80
'Harbor Blue'	hellblau	110
'Happy Birthday'	rosa	70
'Mairegen'	kanariengelb	110
'Orelio'	braun	80
'Pequot'	kupferbraun	70
'Rajah'	gelb/rot	70
Blühbeginn Mai/Juniende		
'Amethyst Flame'	lilarosa	80
'Arctic Snow'	weiß	90
'Blue Sapphire'	hellavendelblau	100
'Biggi'	violett	80
'Crispette'	rosa	70
'Eleonor's Pride'	hellblau	80
'Eri'	fliederfarben	90
'Firecracker'	rotbraun	70
'Karin von Hugo'	lachsrosa	70
'Kytice'	blau-weiß	100
'Lady Ilse'	himmelblau	100
'Midnight Blue'	veilchenblau	80
'Pacemaker'	rotbraun	90
'Quicksilver'	hellblau	90
'Sable Night'	dunkelviolett	80



Cris-Barbata-Elatior 'Accent'

'Tall Chief'	rotbraun	70
'Wild Ginger'	braun-weiß	70
'Wine et Roses'	rosa — weinrot	70
Blühbeginn Anfang Juni		
'Accent'	gelb/rot	90
'Alexandra'	hellgelb/rot	80
'Golden Sunshine'	gelb	90
'Indiana Night'	dunkelviolett	70
'Island'	goldgelb/rotbraun	100
'June Sunlight'	goldgelb	90
'Lavanesque'	orchideenrosa	80
'Mystic Melody'	gelb-weiß	80
'Ola Kala'	tiefgoldgelb	80
'Rosenquarz'	reinrosa	100
'Schwarzer Samt'	schwarzblau	70
'Wabash'	blau-weiß	100

Sortimentsangebote: M

5 Iris-Neuheiten, Züchtungen und Einführungen der letzten Jahre in unvergleichlich schönen Farben. 30,—

5 hohe Bartiris, in prächtigen Farbtönen, wertvoll für den Schnitt 20,—

Iris germanica, Barbata-Elatior-Gruppe

'Accent', eine Variegata-Sorte mit tiefgelbem Dom und samtig braunroten Hängeblättern, Schlund goldgelb geadert, duftend, gut verzweigt, sehr blühwillig und wüchsig, VI, 90 cm 1 St. 5,—

● **'Alexandra'**, NEUEINFÜHRUNG, eine der großblütigsten und spätesten Sorte des Sortimentes, Dom hellgelb, Hängeblätter hell rotbraun, VI, 80 cm 1 St. 6,—

● **'Amethyst Flame'**, NEUEINFÜHRUNG, kräftiges lilarosa, belebt durch braunen Schlund, feste Substanz der Blüten, V—VI, 80 cm 1 St. 6,—

'Arctic Snow', in kaltem strahlendem Weiß, Blüten groß, edel geformt, mit fester Substanz, VI, 90 cm 1 St. 5,—

● **'Biggi'**, NEUZÜCHTUNG, von den leuchtend violetten Iris eine der besten, die großen, gewellten Blüten sind witterungsbeständig und stehen an gut verzweigten Stielen, hervorragende Schnitteignung, V—VI, 90 cm 1 St. 8,—

'Blue Sapphire', hellavendelblaue Spitzensorte, Blüten gewellt, groß, fest, V—VI, 100 cm, = 1 St. 6,—

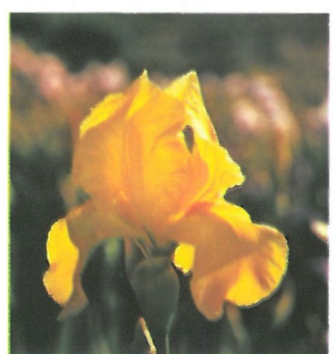
'Cliffs of Dover', große, kreideweiße Blüten stehen auf gut verzweigten Stielen, V—VI, 80 cm, = 1 St. 5,—

'Crispette', große gewellte Blüten in einem angenehmen, weichen Orchideenrosa mit orangerotem Bart, feste Substanz, angenehmer Duft, reich und spät blühend, VI, 70 cm 1 St. 5,—

● **'Eleonor's Pride'**, NEUEINFÜHRUNG, eine ideale hellblaue Sorte, Blüten in Schwebeform, wetterbeständig, V—VI, 80 cm 1 St. 6,—

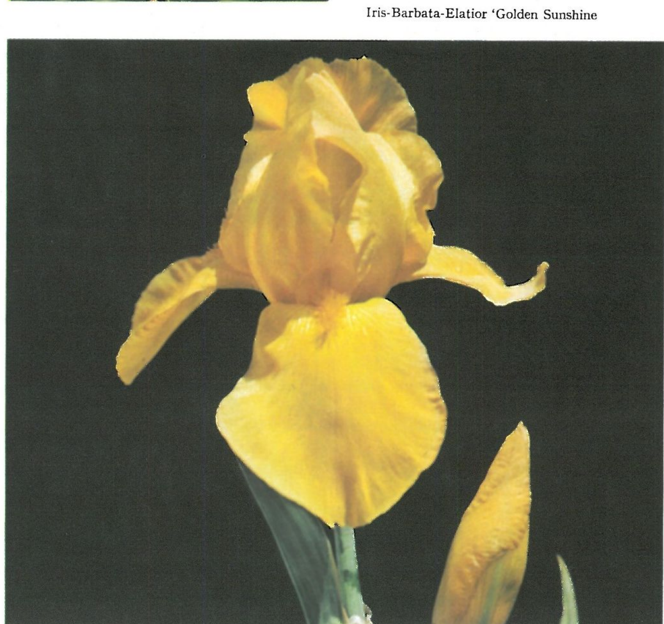


Iris-Barbata-Elatior 'Happy Birthday'



Iris-Barbata-Elatior 'June Sunlight'

Iris-Barbata-Elatior 'Golden Sunshine





Iris-Barbata-Elatior 'Mairegen'

		Preis
		M
● **'Eri'**, NEUZÜCHTUNG, die großen festen Blüten haben ein eigentümliches, im Sortiment völlig neues Fliederrosa, sie stehen auf straffen, gut verzweigten Stielen, Schnittsorte, V–VI, 90 cm	1 St.	8,–
'Firecracker', leuchtend rotbraune Plicata auf goldgelbem Grund mit orangefarbenem Bart, reicher Blüher, VI, 70 cm	1 St.	5,–
'Golden Sunshine', eine der besten reingelben Sorten, Blüten groß und schlank auf weitstehender Verzweigung, hervorragende Schnittsorte, sehr wetterfest, spät, VI, 90 cm	1 St.	6,–
● **'Happy Birthday'**, NEUEINFÜHRUNG. Diese Sorte wurde von uns lange kritisch geprüft. Sie ist eine der besten rosafarbenen Iris, wetterfest, wüchsig, gesund, V–VI, 70 cm	1 St.	6,–
'Harbor Blue', außerordentlich feste Substanz und große, hellblaue, leicht gewellte Blüten zeichnen diese Iris aus, V–VI, 110 cm, =	1 St.	6,–
'Indiana Night', dunkelviolette Sorten wie diese sind noch selten und werden im Farbspiel unbedingt gebraucht, auffallend durch Blütenreichtum und halbhohen Wuchs, VI, 70 cm	1 St.	4,–
'Island', eine spätblühende Sorte vom Variegata-Typ, über samtig rotbraunen, gelbgerandeten Hängeblättern erhebt sich der goldgelbe Dom, VI, 100 cm, =	1 St.	6,–
'June Sunlight', tief goldgelbe Spätsorte von fester Substanz, ansprechender Form und Verzweigung, hat eine fast unwahrscheinliche Farbintensität, VI, 90 cm	1 St.	6,–
● **'Karin von Hugo'**, NEUEINFÜHRUNG, lachsrosa Blüten stehen an gut verzweigten Stielen, weite Fernwirkung, V–VI, 70 cm	1 St.	6,–
'Kytice', eine Plicata-Sorte aus der CSSR, frischer Zweiklang zwischen blau und weiß, außergewöhnlich robust, wetterfest und blühwillig, VI, 100 cm	1 St.	6,–
● **'Lady Ilse'**, NEUEINFÜHRUNG, elegante himmelblaue Blüten mit weißgrünem Schlund zeichnen diese sonnen- und regenbeständige Sorte aus, starkwüchsig, V–VI, 100 cm	1 St.	6,–
'Lavanesque', orchideenrosa, leicht gewellt, Bart goldgelb, angenehm duftend, Stiele schlank und drahtig, spätblühend, VI, 80 cm	1 St.	6,–
'Mairegen', Dom kanariengelb, Hängeblätter hellgelb, leicht gewellte Blütenform, liefert schon im Mai Schnittstiele von 1 m Länge! Sehr starkwüchsig, V–VI, 110 cm	1 St.	6,–
'Midnight Blue', hat seidig schimmernde, veilchenblaue Blüten in eleganter Schwebeform, gut verzweigt, VI, 80 cm	1 St.	6,–
'Mystic Melody', ein heiterer Zweiklang zwischen goldgelb und weiß, der überall auffällt, Blüten groß und fest, duftend, Stiele gut verzweigt, Wuchs mittelstark, VI, 80 cm	1 St.	6,–
'Ola Kala', eine der schönsten, späten, tiefgoldgelben Schwertlilien, sehr wetterfest, VI, 80 cm, =	1 St.	5,–
'Orelio', tiefbraune Frühsorte, bereichert das Sortiment um einen willkommenen Farbton, Blüten groß, elegant geformt, straffe, gut verzweigte Stiele, V–VI, 80 cm	1 St.	4,–



Iris-Barbata-Elatior 'Tall Chief'

M

'Pacemaker', in warmem, dunklem Rot, braun überhaucht, mit goldgelbem Bart, V—VI, 90 cm, = 1 St. 6,—

'Pequot', eine frühe, glühend kupferrote Sorte mit edler Schwebeform der Blüten, V—VI 70 cm, = 1 St. 6,—

'Quicksilver', kräftig hellblau mit metallischem Glanz, Schultern hellbraun geadert, angenehm duftend, starkwüchsig und gesund, VI, 90 cm 1 St. 5,—

'Rajah', frühblühende Variegata-Sorte in kräftig abgesetztem Gelb-Rotbraun, hervorragende Schnitteignung, V—VI, 70 cm 1 St. 3,—

'Rosenquarz', besonders starkwüchsige, reinrosafarbene Sorte mit großen Blüten und gut verzweigten Stielen, VI, 100 cm, = 1 St. 6,—

'Sable Night', dunkelviolett, fast schwarz, Bart bronze getönt, angenehm duftend, VI, 80 cm 1 St. 6,—

'Schwarzer Samt', tief schwarzblau, Blüten gewellt und elegant schwebend, halbhoher Wuchs, VI, 70 cm 1 St. 6,—

'Tall Chief', glühend rotbraun mit karminrotem Unterton, Blütenform gewellt, sehr feste Substanz — eine der besten rotbraunen Iris, VI, 70 cm 1 St. 6,—

'Wabash', der blau-weiße Doppelklang dieser Sorte ist schon Jahrzehnte alt und noch immer unübertroffen. Dom weiß, Hängeblätter dunkelblau mit weißem Rand, VI, 100 cm, = 1 St. 3,—

● **'Wild Ginger'**, NEUEINFÜHRUNG, eine der interessantesten neuen Plicata-Sorten, Dom braun, Hängeblätter cremeweiß, dicht mit braunen Punkten besät, V—VI, 70 cm 1 St. 6,—

● **'Wine and Roses'**, NEUEINFÜHRUNG. Auch diese Sorte bringt eine ganz neue Farbkombination, Dom rosarot, Hängeblätter weinrot, V—VI, 70 cm 1 St. 6,—

Iris germanica, Barbata-Media-Gruppe

'Black Hawk', samtig dunkelviolett, fast schwarz, Bart bronzefarben, bester Nachbar zu 'Findelkind', Wuchs stark, auch für ungünstige Standorte geeignet, V, 60 cm 1 St. 5 —

● **'BS Sommermond'**, NEUZÜCHTUNG 1980, eine neue Sorte aus unserer Zuchtstation, aprikosenfarben, zur frühen Blütezeit besonders auffallend, V, 50 cm 1 St. 5,—

'Findelkind', in leuchtendem Gelb schon ab Mitte Mai, an Reichblütigkeit unübertroffen, V, 50 cm, = 1 St. 4,—

'Ruby Glow', leuchtend weinrote Frühiris mit samtigen Hängeblättern und goldgelbem Bart, V, 40 cm 1 St. 4,—

Iris germanica, Barbata-Nana-Gruppe

● **'Gingerbread Man'**, NEUEINFÜHRUNG, eine pfefferkuchenbraune Kleiniris, der blaue Bart fällt noch besonders auf, IV, 25 cm 3 St. 3,—

● **'Irish Sea'**, NEUEINFÜHRUNG. Das Hellgelb dieser Sorte hat einen olivgrünen Schimmer, der Bart leuchtet in hellem Blau, IV, 25 cm 3 St. 3,—



Iris-Barbata-Nana 'Saltwood'

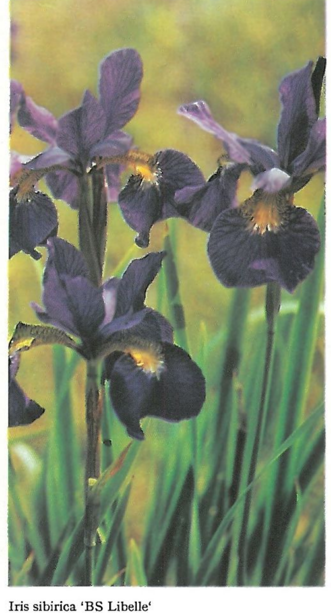
	M
'Jerry Rubin', weinrote, überreich blühende Iris, als Farbnachbar unentbehrlich, IV—V, 25 cm 3 St.	3,—
'Lilli White', beste frühe weiße Sorte, elegant gewellte Blüten, feste Substanz, Hängeblätter fast waagerecht, lange Blütezeit, IV—V, 20 cm 3 St.	3,—
● **'Lilli Var'**, NEUEINFÜHRUNG, gelb/braun sind die Kontrastfarben dieser kleinen Variegata-Sorte, IV, 20 cm 3 St.	3,—
'Lutea', gelber Massenblüher, leistet im Steingarten, als Wegkante oder auf der Rabatte unersetzliche Dienste, IV—V, 25 cm 3 St.	1,80
'Path of Gold', Steigerung des goldgelben Farbtons und der Blütengröße, IV—V, 20 cm, = 3 St.	3,—
'Ragusa', sehr früh, Dom mittelblau, Hängeblätter violettblau, Bart weiß, nach Veilchen duftend, reichblühend und starkwüchsig, IV, 15 cm 3 St.	3,—
● **'Regards'**, NEUEINFÜHRUNG, eine kleine, aber wüchsige Iris in Weinrot mit lilarotem Hauch, IV, 20 cm 3 St.	3,—

Iris-Barbata-Elatior 'Kytice'





Iris halophila



Iris sibirica 'BS Libelle'

- **'Silkie'**, NEUEINFÜHRUNG, ein klares, tiefes Violett zeichnet die wohlgeformten Blüten aus, IV, 20 cm — 3 St. — M 3,–
- **'Saltwood'**, NEUEINFÜHRUNG. In der bunten Palette unserer neuen Zwergiris ist das helle Gelb dieser kräftigen Sorte eine wichtige Ergänzung, IV, 20 cm — 3 St. — 3,–

N: Aubrieta, Arabis, Iberis, Phlox subulata, Tulpen

Weitere Iris-Arten

Iris ensata, Tibet-Iris, ein interessanter Neuling in unseren Gärten, Blüten mittelgroß, schlank, hellblau mit weißen Adern, Blattbusch bis zum Herbst straff, dunkelgrün, VI, 50 cm — 1 St. — 3,–

halophila, Steppeniris, bildet einen kräftigen, dekorativen Blattbusch, hohe Blütenstiele und eine Fülle graziöser Blüten in weiß bis hellblau, VI–VII, 100 cm — 1 St. — 3,–

sibirica 'Blue Moon', Wieseniris, erinnert mit ihrer flachen Blütenform an die Japanische Prachtiris, violettblau, VI, 70 cm, = — 3 St. — 3,60

– **'BS Libelle'**, durch Großblütigkeit und erweiterte Farbpalette zeichnet sich die neue Generation der Wieseniris-Züchtung aus. Wir bieten hier ein dunkles Blau in eleganter Schwebeform der Blüten, VI, 80 cm — 3 St. — 3,60

– **'Caesar's Brother'**, schöne glatte Blütenform in tiefem Dunkelviolett auf langen, drahtigen Stielen, VI, 90 cm — 3 St. — 3,60

– **'Weißer Orient'**, besonders großblütige weiße Wieseniris mit gelben Adern und eleganter Form, wirkungsvoller Partner der blauen Sorten, VI, 80 cm, = — 3 St. — 3,60

versicolor 'Kermesina', in unserem Bemühen, die Palette der Irisarten zu erweitern, stellen wir eine Sorte vor, deren natürliche Eleganz bestechend ist, Blüten violett mit gelbem Fleck auf den Hängeblättern, verträgt sowohl Feuchtigkeit wie trockene Böden, VI–VII, 60 cm — 1 St. — 2,–

N: Deschampsia, Hemerocallis, Thalictrum, Tradescantia, Trollius

Jasione, Sandglöckchen, Campanulaceae ◯◯

Neue widerstandsfähige, sommerblühende Steingartenpflanze für trockene, sonnige Stellen, auch für Heidegärten geeignet.

laevis 'Blaulicht', über immergrünen Blattpolstern erhebt das Sandglöckchen große, kuglige, leuchtend hellblaue Blütenköpfe, VII–VIII, 40 cm — 1 St. — 1,50

N: Anaphalis, Dianthus, Festuca, Lychnis viscaria, Sedum

Kniphofia, Fackellilie, Liliaceae ◯ ⬡ ✂

Bekannte Prachtstauden, besonders geeignet für Rabatte und Schnitt, Frühjahrspflanzung und leichter Winterschutz sind empfehlenswert.

uvaria 'Expreß', aus schilfartigen Blättern erheben sich die gelb-roten Blütenstände, VII–VIII, 70 cm — 3 St. — 3,–



Kniphofia uvaria 'Feuerkerze'

● — **'Feuerkerze'**, NEUEINFÜHRUNG, eine besonders für den Schnitt gezüchtete feuerrote Sorte, die bis zum Herbst remontiert, VII—X, ·80 cm 1 St. M 3,—
N: Delphinium, Helictotrichon, Heliopsis, Rudbeckia fulgida, Scabiosa

Kohlrauschia (Petrorhagia), Felsennelke, Cariophyllaceae ○
Zierliche, rosablühende Steingartenstaude, die wir nach langer Pause wieder anbieten.
saxifraga 'Rosette', vollgefüllte, rosafarbene Sorte, unentbehrlich als sommerlicher Dauerblüher, VI—IX, 20 cm 1 St. 1,50

Lamium, Taubnessel, Labiatae ◐ ● △
Widerstandsfähige Bodendecker, im Halbschatten und Schatten vielseitig einsetzbar. Laub besonders zierend.
maculatum 'Roseum', reinrosa, Dauerblüher über Monate, Blätter silbrig-weiß gefleckt, V—IX, 20 cm 3 St. 2,40
● — **'Silbergroschen'**, NEUEINFÜHRUNG, eine auffallende Ergänzung des Taubnessel-Sortimentes, Blätter völlig silberweiß, Blüten hellpurpurfarben, guter Bodendecker, V—IX, 20 cm 3 St. 2,40
N: Aruncus, Bergenia, Buglossoides, Hosta, Luzula, Waldsteinia

Lamium galeobdalon siehe unter Galeòbdolon luteum

Lathyrus, Frühlingsplatterbse, Leguminosae ◐ ● ⬡ △
Wichtiger Frühjahrsblüher für halbschattige Pflanzstellen im Steingarten und auf Kleinstaudenrabatten.
vernus 'Albo-Roseus', bildet niedrige, halbkuglige Büsche. Die rosaweißen Schmetterlingsblüten geben dieser Staudenwicke eine heitere Note — ohne jedes Wuchern, IV—V, 30 cm, = 1 St. 2,—
N: Carex, Epimedium, Primula, Pulmonaria, Waldsteinia

Lavandula, Lavendel, Labiatae ○○ ⬡ △
Aromatisch duftende, graulaubige Zwergsträucher für Einfassungskanten oder sonnigen Steingartenstandort.
angustifolia 'Hidcote Blue', wüchsige Sorte in reinem Blauviolett, wichtiger Sommerblüher für Steingarten und Rabatte, VII—VIII, 30 cm, ⊕, = 3 St. 3,60
'Munstead', hervorragende Bienenweidenstaude, besonders starkwüchsig, eine dichte Decke bildend, leuchtendblau, sehr frosthart, VI—VIII, 40 cm 3 St. 3,60
N: Anaphalis, Carlina, Dianthus, Oenothera, Sedum, Thymus

Leontopodium, Edelweiß, Compositae ○ △
Bekannte Hochgebirgsstaude, die im Garten ihre silbrige Blütenfarbe nur auf kalkhaltigen, nährstoffarmen Böden entwickelt, ist aber empfindlich gegen Trockenheit.



Liatris spicata 'Canisia'

palibinianum, Sibirisches Edelweiß, zeichnet sich durch besonders große, weißfilzige, gelb gesternte Blüten aus, VI—VII, 15 cm	3 St.	M 1,80

N: Campanula cochleariifolia, Gentiana clusii, Geranium dalmaticum

Liatris, Prachtscharte, Compositae ○ ◐ ⬡ △ ✂

Horstpflanze mit grasartigen Blattschöpfen, die langen Blütenstände öffnen sich von oben nach unten und sind sehr gut zum Schnitt geeignet.

spicata, reizende Wildstaude mit lilarosa Blüten an straffen Stielen, besonders für Kleinstaudenrabatten und Heidegärten geeignet, VII—IX, 80 cm, =	3 St.	2,40
● — **'Atanata',** NEUEINFÜHRUNG, endlich noch eine zweite Farbe im Liatrissortiment mit gleichen Eigenschaften wie 'Canisia', reinweiß, VII—VIII, 90 cm	3 St.	4,50
● **'Canisia',** NEUEINFÜHRUNG, ein besonders auf leuchtende rosa Farbe, Stiellänge und Schnittwert ausgelesener Typ, VII—IX, 90 cm	3 St.	4,50

N: Aster amellus, Deschampsia, Eryngium, Pennisetum, Rudbeckia fulgida, Sesleria

Ligularia, Greiskraut, Compositae ○ ◐ ⬡ ✂

Prachtvolle Laubschmuckstauden, die im Hochsommer goldgelbe Blütenmassen tragen, entwickeln sich am besten an feuchten Standorten, am Wasser und auf großen Rabatten.

dentata 'Othello', bronzeblättrige Sternligularie, bildet kräftige Büsche mit goldgelben Blüten, auch für Halbschatten geeignet, VII—VIII, 120 cm	1 St.	1,20
x palmatiloba, Palmblattligularie, Blüten groß, goldgelb, aufrecht, schon ab Juni, hohe Schnitteignung, VI—VII, 150 cm, ⊕	1 St.	2,00
przewalskii, hohe Schlitzblattligularie mit klargelben Blütenrispen von großem Wildnisreiz, feuchten Stand fordernd, VIII—IX, 150 cm	1 St.	1,20

N: Aconitum, Hemerocallis, Iris sibirica, Lythrum, Spartina, Tradescantia

Lilium siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen

Lupinus, Lupine, Leguminosae ○ ◐ ✂

Lupinen haben durch erfolgreiche Zuchtarbeit weiter an Farben- und Formschönheit zugenommen. Es sind wertvolle Rabatten- und Schnittstauden für tiefgründigen, kalkarmen Boden.

Polyphyllus-Hybriden, auf langen Blütenstand und sauberes Verblühen gezüchtete Sorten, die alle Meterhöhe erreichen und von Mai bis Juli blühen.

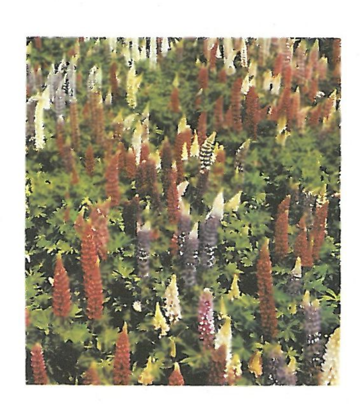
— **'Kastellan',** marineblau mit weißer Fahne	3 St.	3,—
— **'Kronleuchter',** gelbe Farbtöne	3 St.	3,—
— **'Mein Schloß',** ziegelrot	3 St.	3,—
— **'Schloßfrau',** rosa mit weißer Fahne	3 St.	3,—
— **'Schloßfräulein',** cremeweiß	3 St.	3,—

N: Iris germanica, Helenium, Hemerocallis, Paeonia, Papaver



Ligularia przewalskii

Lupinus-Polyphyllus-Hybriden



Lupinus-Hybride 'Mein Schloß'





Lychnis chalcodonica

Lychnis, Lichtnelke, Caryophyllaceae ○ ◐ ✂ M
Rabattenstauden für sonnige Lage und jeden Gartenboden, auch für Schnitt geeignet.
chalcedonica, Brennende Liebe, altbekannte und beliebte Gartenstaude, die vier Wochen lang in weithin flammendem Rot steht, VI—VII, 80 cm 3 St. 1,50
viscaria 'Enzett-Viscafeuer', eine neue Pechnelke in leuchtendem Karminrot, wichtig für bunte Frühsommersträuße, V—VI, 40 cm 3 St. 2,40
N: Aster farreri, Chrysanthemum maximum, Delphinium, Oenothera, Salvia, Veronica austriaca

Lysimachia, Münzkraut, Primulaceae ○ ◐ △
Langeblühende gelbe Wildstauden, einerseits als Bodendecker, andererseits als Rabattenstaude einsetzbar, lieben feuchten Boden.
nummularia, Pfennigkraut, niedrige Teppiche bildend, die wochenlang sattgelb blühen, V—VII, 5 cm, = 3 St. 1,80
punctata, hoher Goldfelberich, ein ganz auffallend schöner Dauerblüher, dessen Wanderneigung man ihm gern verzeiht, Schnittwert, VI—VIII, 80 cm 3 St. 2,40
N: Iris sibirica, Lilium, Myosotis, Platycodon, Tradescantia

Lythrum, Weiderich, Lythraceae ○ ◐ ○
Aufrechte, buschige Staude für feuchte Standorte, verträgt aber auch normalen Gartenboden, wertvoller Langeblüher.
salicaria 'Rakete', hat elegante, rosarote Blütenkerzen, die als Schmetterlingsmagnet wirken, VI—VIII, 120 cm, = 3 St. 2,40
N: Aconitum, Hemerocallis, Iris sibirica, Ligularia, Tradescantia

Macleaya, Federmohn, Papaveraceae ○ ◐
Dekorative Großstaude für Einzelstellung und große Rabatten, neigt zum Wuchern.
cordata 'Korallenfeder', exotisch wirkende Pflanze mit olivgrünen, schön geschnittenen Blättern und gelblich-rosa Blütenrispen, VII—VIII, 250 cm, = 1 St. 1,20
N: Helianthus salicifolius, Miscanthus floridulus, für Solitärstellung

Monarda, Indianernessel, Labiatae ○ ◐ ✂
Monatelang blühende Sommerstaude, bringt den wertvollen, roten Farbton in Rabatten und Sträuße, die Blätter duften aromatisch.
Hybride 'Croftway Pink', große reinrosa Blütenstände, sehr reich und lange blühend, VII—IX, 120 cm 3 St. 1,80
— **'Präriebrand',** schönste, tieflachsrote Sorte, unentbehrliche Rabattenstaude, VII—IX, 120 cm, = 3 St. 4,50



Oenothera tetragona 'BS Goldschale'

— **'Schneewittchen'**, wüchsige, spät und lange blühende weiße Sorte, hat schlanke, stark verzweigte Stiele, VII—IX, 100 cm — 3 St. — M 3,—
N: Aconitum, Calamagrostis, Cimicifuga, Helenium, Ligularia, Lilium, Rudbeckia, Veronica longifolia

Myosotis, Vergißmeinnicht, Boraginaceae ◯ ◐ ⬡ △
Das Staudenvergißmeinnicht blüht monatelang, ist jedoch nur an feuchten Standorten langlebig genug.
palustris 'Thüringen', Sumpfvergißmeinnicht, hat über frischgrünem Laub auffallende, dunkelblaue Blüten, V—IX, 30 cm — 3 St. — 1,80
N: Caltha, Geum, Lysimachia, Mimulus luteus, Primula

Nepeta, Katzenminze, Labiatae ◯◯ ⬡ △
Unermüdlicher Sommerblüher, gut zu Rosen passend, auch als Steingarten- und Kantenpflanze geeignet, verträgt trockene und vollsonnige Standorte.
x faassenii, die Blauminze ist eine unverwüstliche graugrün belaubte, silberblau blühende Kleinstaude, V—IX, 30 cm, ⊕, = — 3 St. — 1,50
N: Alyssum, Coreopsis verticillata, Dianthus, Oenothera, Sedum

Oenothera, Nachtkerze, Onagraceae ◯ ⬡
Dauer- und Massenblüher für sonnige Steingärten und Rabatten, gedeihen in jedem guten Gartenboden.
missouriensis, Missouri-Nachtkerze, flachwachsend, mit 10 cm breiten, zitronengelben Schalenblüten, verträgt sonnige Lagen, treibt spät aus, VI—IX, 20 cm, ⊕, = — 3 St. — 2,40
tetragona 'BS Goldschale', ein enormer Wachser, absolut standfest, sogar als niedrige Sommerhecke verwendbar, klargelb, lange blühend, VI—VIII, 80 cm — 3 St. — 4,50
N: Campanula carpatica, Lychnis chalcedonica, Nepeta, Salvia, Viola cornuta

Omphalodes, Gedenkemein, Boraginaceae ◯ ◐ ⬡ △
Wertvolle, eine dichte Bodendecke bildende Kleinstaude für frischen Boden und halbschattigen Standort.
verna 'Grandiflora', ausläufertreibendes Waldvergißmeinnicht mit großen, leuchtend blauen Blüten, eine unersetzliche Farbe im Frühlingsgarten III—V 15 cm ⊕ = — 3 St. — 3,—
N: Bergenia, Dicentra eximia, Epimedium, Primula, Waldsteinia, Farne

Opuntia, Feigenkaktus, Cactaceae ◯◯ △
Winterharte Vertreter der nordamerikanischen Flora, verlangen einen vollsonnigen, stark austrocknenden Platz und sandigen, durchlässigen Boden, sowie Schutz vor Winternässe — Liebhaberpflanzen.



Opuntia phaeacantha

Sortimentsangebot

	M
5 Freilandkakteen, absolut winterhart und sonnenhungrig	15,–

Opuntia fragilis, Walzenkaktus, Glieder 3 bis 5 cm lang, rund, stark bestachelt, Blüten gelb, VI–VII, 10 cm 1 St. 3,–
humifusa, großer Feigenkaktus, breite, wenig bestachelte Glieder mit eindrucksvollen schwefelgelben Blüten, VI–VII, 20 cm 1 St. 3,–
phaeacantha, braunstachliger Feigenkaktus, niederliegend mit länglichrunden Gliedern, Blüten seidig glänzend, gelb, VI–VII, 15 cm 1 St. 3,–
— **var. longispina,** Stacheln bis 6 cm lang, sehr eindrucksvolle Form, blüht hellgelb, VI–VII, 15 cm 1 St. 3,–
rhodantha, graugrüne Glieder und rosarote Blüten, VI–VII, 15 cm 1 St. 3,–
N: Festuca cinerea, Sedum, Sempervivum, Yucca

Paeonia, Pfingstrose, Ranunculaceae ○ ✕
Pfingstrosen gehören zum Grundgerüst eines Staudengartens. Für optimales Gedeihen ist ein sonniger Standort auf nährstoffreichem Boden notwendig. Hervorragend zum Schnitt geeignet.

Paeonia-Lactiflora-Hybriden
'Distinction', seltene, frischrosa Sorte, vollgefüllt, VI, 80 cm 1 St. 5,–
'Festiva Maxima', weiß mit roter Mitte, gefüllt, V–VI, 80 cm, = 1 St. 4,–
'Karl Rosenfield', mittelfrüh, vollgefüllt, dunkelrot, VI, 90 cm 1 St. 5,–
'Sarah Bernhardt', spät, gefüllt, leuchtend rosa, VI, 100 cm 1 St. 5,–
N: Chrysanthemum maximum, Delphinium, Hemerocallis, Iris, Lupinen, Salvia x superba 'Mainacht'

Papaver, Mohn, Papaveraceae ○○ ✕
Kräftiger Farbträger des Frühsommergartens. Nach der Blüte tritt eine Vegetationsruhe ein, während der die Pflanzstelle durch Spätsommer- und Herbstblüher verdeckt werden kann. Wichtig ist ein sonniger Standort auf tiefgründigem Boden.
orientale 'BS Rotlicht', aus einer Gruppe neuer, standfester und großblütiger Mohnsorten bieten wir diese hier an, leuchtend blutrot mit dunklem Schlundfleck, VI–VII, 80 cm, = 1 St. 2,–
— **'Rosenpokal',** in edlem, verträglichem Lachsrosa, starkwüchsig und reichblühend, VI–VII, 80 cm, = 1 St. 2,–
N: Chrysanthemum maximum, Delphinium, Eremurus, Erigeron, Lupinus, Salvia, Yucca



Paeonia-Lactiflora-Hybride 'Sarah Bernhardt'

Phlomis, Filzkraut, Labiatae ○○ M

Ausdauernder Sommerblüher für freie, sonnige Lage. Die Fruchtstände schmücken bis in den Winter.

samia, silbergraue Blätter bilden eine dichte Bodendecke, darüber stehen in dicken Quirlen die goldgelben Lippenblüten, VI–VII, 80 cm 1 St. 2,–

N: Centranthus, Geranium, Helictotrichon, Stipa, Veronica, Yucca

Papaver orientale 'BS Rotlicht'





Phlox-Paniculata-Hybriden in Staudenrabatte

Phlox, Flammenblume, Polemoniaceae ○

So wie die Polsterphloxe den Grundton des Steingartenflors im April bilden, gehören die hohen Phloxsorten zum unentbehrlichen Bestandteil der Staudenrabatten im Juli und August.
Durch die intensive Arbeit unserer Zuchtstation ist es möglich geworden, das Sortiment durch weitere, qualitativ hochwertige Neuzüchtungen zu ergänzen.
Der Gartenwert der Phloxe wird durch ihre Farbe, ihren Duft und ihre Schnitteignung repräsentiert. Sie lieben einen sonnigen Standort und durchlässigen, nicht zu trockenen, leicht sauren Boden.

Phlox-Paniculata-Hybriden-Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn ab Mitte Juli		
'BS Juliglut'	leuchtend rot	80
'Eva Foerster'	lachsrosa	80
'Karminvorläufer'	karminrot	100
'Prospero'	hellila	80
'Schneeferner'	weiß	120
Blühbeginn Ende Juli		
'BS Roselin'	lachsrosa	80
'BS Sommerglut'	karminrot	90
'Düsterlohe'	dunkelviolett	120
'Landhochzeit'	rosa, rotes Auge	100
'Silberlachs'	silberlachsfarben	80
'Starfire'	tiefrot	100
Blühbeginn Anfang August		
'Bornimer Nachsommer'	rosa	120
'BS Redivivus'	lachskarmin	70
'BS Spätlicht'	lachsorange	80
'Lachsjuwel'	lachsrosa	80

Sortimentsangebot M

10 Flammenblumen (Phlox) bringen ein kräftiges Farbspiel für viele Sommerwochen 8,–

Phlox-Paniculata-Hybriden

'Bornimer Nachsommer', wüchsige Spätsorte von leuchtender, warmrosa Farbe, großblütig, regenfest, VIII–IX, 120 cm, = 1 St. 1,50

'BS Juliglut', glühendes Rot ist hier vereint mit straffem Wuchs und guter Gesundheit, eine Sorte, die auch Halbschatten verträgt, VII–VIII, 80 cm 1 St. 2,–



Phlox-Paniculata-Hybride 'BS Juliglut'

	M
'BS Redivivus', ein Spätblüher, lachskarmin mit breiten Dolden, kompakt wachsend, Goldmedaille iga Erfurt 1974, VII–IX, 70 cm, = 1 St.	2,–
'BS Roselin', Blüten über 40 mm Durchmesser, in warmem Lachsrosa mit heller Mitte, erste Sorte einer neuen großblütigen, farbintensiven Gruppe, VII–VIII, 80 cm 1 St.	2,–
'BS Sommerglut', ein Langeblüher, karminrot, nicht verblassend, Blütenstände breitpyramidal, verträgt Halbschatten, VIII–IX, 90 cm 1 St.	2,–
'BS Spätlicht', unter den neuen Sorten ist dieser Phlox ein Wunder an Lebenskraft, Ausdauer und Wüchsigkeit, Blüten mittelgroß, lachsorange mit karminrotem Schein, im Abblühen heller werdend, sehr spät und lange blühend, sehr gesund, VIII–IX, 80 cm 1 St.	2,–

Phlox-Paniculata-Hybride 'BS Redivivus'





Phlox-Paniculata-Hybride 'Eva Foerster'

M

'Düsterlohe', ist in seinem kraftvollen dunkelvioletten Farbton ein erwünschter Gegenspieler für die hellen Phloxfarben, dazu äußerst wüchsig und robust, VII–VIII, 120 cm, = 1 St. 2,–
'Eva Foerster', überall bewährte, niedrige Sorte in leuchtendem Lachsrosa mit hellem Auge, VII–VIII, 80 cm 1 St. 1,–
'Karminvorläufer', eine echte Vorläufersorte, die schon Anfang Juli ihre karminroten Blütenkuppeln entfaltet, unentbehrlicher Tenor unter den Frühphloxen, VII, 100 cm 1 St. 2,–
'Lachsjuwel', hat sehr große Einzelblüten, die warme, lachsrosa Farbe fällt auf, VIII–IX, 80 cm, = 1 St. 2,–
'Landhochzeit', frischrosa Blütendolden mit rotem Auge, eine Standardsorte, die auch auf schweren, kalkhaltigen Böden gedeiht, VII–VIII, 100 cm, ⊕, = 1 St. 1,20
'Prospero', unter den hellila Phloxen der beste, früh und von erstaunlicher Blütengröße, VII–VIII, 80 cm 1 St. 2,–
'Schneeferner', weiße Universalsorte, blüht wochenlang, wird von Regen und Unwetter nicht beeindruckt, VII–VIII, 120 cm, = 1 St. 1,50
'Silberlachs', Riesendolden aus warmem Rosa, das hellila überhaucht ist – ein seltener Farbton, VII–VIII, 80 cm 1 St. 2,–
'Starfire', in leuchtendem, tiefem Rot blüht diese Sorte als Blickfang zwischen anderen Farben, das kupferrote Laub ist eine wirkungsvolle Ergänzung, VII–VIII, 100 cm, = 1 St. 2,–
N: Campanula persicifolia, Chrysanthemum maximum, Echinops, Helenium, Heliopsis, Rudbeckia, Sesleria

Polsterphloxe △

Phlox subulata 'Leuchtstern', ein farbenkräftiger, rosablühender, wüchsiger Polsterbildner, unentbehrlich im Frühjahrsgarten, IV–V, 10 cm 3 St. 2,40
– **'Maischnee'**, weißer Gegenspieler zur vorhergehenden Sorte, IV–V, 10 cm, = 3 St. 2,40
– **'Temiscaming'**, leuchtendroter Frühlingsphlox, bildet dichte Polster, IV–V, 10 cm 3 St. 3,–
N: Alyssum, Arabis, Aubrieta, Iberis, Iris-Barbata-Nana

Physostegia, Etagen-Erika, Labiatae ○ ◐ ✂
Graziöse, mittelhohe Rabattenstaude, deren Blüten sich beliebig am Stengel drehen lassen, wertvoll für Schnitt.
virginiana 'Summersnow', schneeweiße Blütenähren in großer Menge schmücken diese Gelenkblume, VII–IX, 80 cm, = 3 St. 3,60
– **'Summerspire'**, reichblühende, rosarote Sorte, VII–IX, 100 cm 3 St. 4,50
N: Aconitum, Panicum, Rudbeckia fulgida, Salvia, Veronica



Pleione bulbocodioides

Phytolacca, Kermesbeere, Phytolaccaceae ◐ ● M

Eine seltene, überall Aufsehen erregende Schattenstaude, besonderen Schmuckwert haben die Fruchtstände, die Beeren sind ungenießbar.

acinosa, halbhohe, sparrig wachsende Staude mit weißen Blüten und schwarzroten Fruchtkolben, VIII–X, 120 cm 1 St. 1,50
N: Cimicifuga, Deschampsia, Ligularia, Polygonatum, Farne

Platycodon, Ballonglocke, Campanulaceae ○ ◐ △ ✂

Ausgezeichnete, langeblühende Rabatten- und Steingartenstaude für sonnige und halbschattige Lage, verlangt kräftigen Boden.

grandiflorus 'Apoyama', niedrige Sorte mit besonders großen, tiefblauen Blüten, für kleine Gärten geeignet, VII–VIII, 30 cm, = 3 St. 4,50

– **'Mariesii',** hohe Ballonglocke, entfaltet clematishafte blaue Blüten, als alte Pflanze besonders prächtig, VII–VIII, 60 cm 3 St. 3,–

– **'Perlmutterschale',** nach mehrjähriger Pause bieten wir die rosafarbene Schwesternsorte zur vorhergehenden an, VII–VIII, 70 cm 3 St. 4,50
N: Coreopsis, Festuca, Lilium, Oenothera, Rudbeckia fulgida

Pleione, Tibetorchidee, Orchidaceae ◐

Seltene Freilandorchideen, die intensive Pflege brauchen, dann aber zum Glanzstück eines Gartens werden können. Zur Vorbereitung der Pflanzstelle wird eine 20 cm tiefe Grube empfohlen, die unten als Drainage eine Steinschicht erhält. Darauf wird eine Erdmischung gefüllt, die aus $^1/_3$ Moorerde, Torfmull oder verrottetem Kompost, $^1/_3$ Kiefernnadeln, Farnwurzeln und Borkenstückchen sowie $^1/_3$ schwach lehmiger Rasenerde besteht.
Der Standort soll von heißer Mittagssonne geschützt sein. Im Halbschatten ist aber Tropfenfall von Bäumen oder Büschen zu meiden.
Im Herbst ist nach dem Abwerfen der Blätter mit trockenen Nadeln, Torfmull oder Torfmoos abzudecken und zum Schutz gegen Winternässe eine Glasscheibe darüber zu legen.
Im Mai beginnt die Blütezeit im Freien. Vom Erscheinen der Blüten an ist der Standort feucht zu halten.
Am Naturstandort kommen die Pflanzen in 1 800 bis 3 200 m Höhe auf schwach saurem Urgestein vor.
Zum Verkauf gelangen 2–3 Bulben je Topf

formosana, Blüten sehr groß, hellrosa, cattleyaähnlich mit dunklen Punkten, braucht guten Winterschutz oder Überwinterung am kühlen Flurfenster, V–VI, 15 cm je Bulbe 5,–



Potentilla aurea 'Goldklumpen'

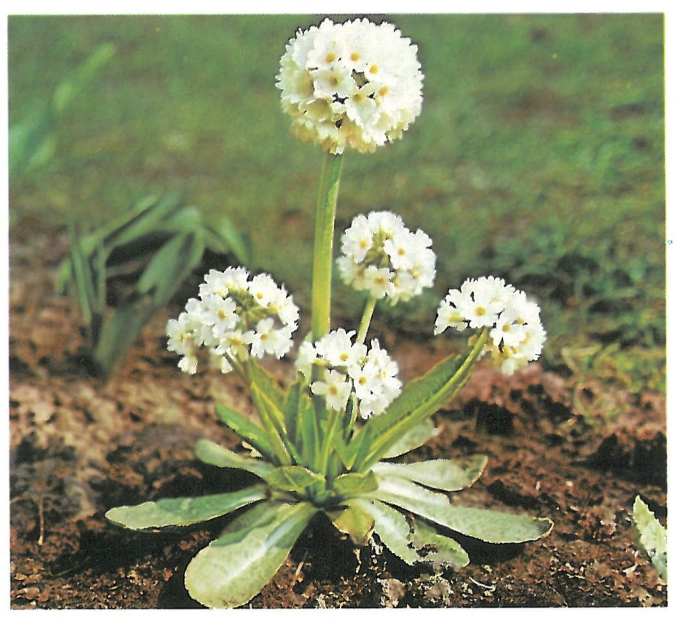
bulbocodioides (P. limprichtii), entfaltet große, lilarosa Blüten an kurzen Stielen, Blütenlippe weiß mit roten Punkten, überwintert durch Bulben im Freien unter leichter Schutzdecke, IV–V, 10 cm — M — je Bulbe 3,–
N: Adiantum pedatum var. aleuticum, Carex ornithopoda, Cystopteris sudetica, Dodecatheon, Soldanella

Polemonium, Himmelsleiter, Polemoniaceae ○ ◐ ⬡ ✂
Ein heiter wirkender Frühjahrsblüher für Blumenzwiebel- und Primelecken, Rabatten und für den Steingartenrand.
x richardsonii, die hohe Himmelsleiter ist eine ausgezeichnete Schnittblume, hat mittelblaue, breitglockige Blüten und auffallend gefiederte Blätter, die ihr den Namen gaben, IV–V, 50 cm — 3 St. 2,40
N: Alyssum, Doronicum, Geum, Iberis, Iris, Trollius

Polygonatum, Salomonsiegel, Liliaceae ◐ ●
Sehr dekorative, seltene Schattenstaude für humosen Standort.
macranthum (commutatum), ähnelt einem Riesenmaiglöckchen, grünlich-weiße Blütenglocken hängen unter dachförmigen Blättern an bogigen Trieben, V–VI, 100 cm, = — 1 St. 1,50
N: Aconitum, Bergenia, Cimicifuga, Deschampsia, Dryopteris

Polygonum, Knöterich, Polygonaceae ○ ◐
Anspruchslose Staude, auch für Halbschatten geeignet, Dauerblüher, Unkrautunterdrücker und für den Schnitt.
affine, Scheckenknöterich, bildet einen glänzend-grünen Blätterrasen, der vom Sommer bis zum Herbst von weiß-roten Blütenähren belebt wird, Wucherneigung, VI–X, 30 cm — 3 St. 1,80
N: Campanula persicifolia, Deschampsia, Hemerocallis, Pennisetum, Gehölze

Potentilla, Fingerkraut, Rosaceae ○ ◐ ⬡ △
Kleinstauden für sonnige Stellen von Rabatten und Steingärten, lieben einen trockenen, warmen Standort.
argentea 'Sanguinea', Silberfingerkraut, gehört zu den schönsten silbergrauen Stauden, hat dazu leuchtendrote Blüten, VI–VIII, 30 cm — 3 St. 3,–
aurea 'Goldklumpen', die Fülle der goldgelben Blüten war Anlaß für den Namen dieser Bornimer Sorte, im Sommer schmücken die sattgrünen Blätter, V–VI, 10 cm, = — 3 St. 3,60
● – **'Goldrausch',** NEUEINFÜHRUNG, der leuchtendgelbe Dauerflor dieser Sorte sichert ihr einen Sonderplatz in jedem Steingarten, V–X, 5 cm — 3 St. 4,50
fragiformis, Arabeskenfingerkraut, hat die größten Blüten, goldgelb, Blätter silbrig behaart, VI–VII, 20 cm — 3 St. 2,40



Primula denticulata 'Alba'

nepalensis 'Roxana', ein lachsorangefarbener Dauerblüher mit kirschrotem Auge, VI—IX, 40 cm 3 St. M 1,80
neumanniana (verna) 'Nana', goldgelbes Frühlingsfingerkraut, ein wichtiger Teppichbildner und kraftvoller Massenblüher auch für den Steingarten, IV—V, 5 cm 3 St. 3,60
N: Campanula, Centaurea incana, Festuca, Salvia, Sedum, Veronica

Primula, Primel, Primulaceae ◐ ● ⬡ △
Primel gehören in jeden Vorfrühlingsgarten. Ihr Flor beginnt bereits Anfang März und reicht bei einigen Arten bis in den Sommer hinein. Sie lieben Halbschatten und sind empfindlich gegen Trockenheit. Ein humoser, frischer Boden sagt ihnen am meisten zu.

Sortimentsangebot

10 Primel, bunter Frühlingsflor für halbschattige Gartenstellen 8,—

denticulata 'Alba', Himalaja-Ballprimel, fällt durch das strahlende Weiß der kugelförmig angeordneten Blüten überall auf, wertvolle Steingartenpflanze, III—IV, 30 cm 3 St. 2,40
— **'Grandiflora'**, Kugelprimel, wie vorige, jedoch in hellblauen bis lila Farbtönen, III—IV, 30 cm 3 St. 2,40
Elatior-Hybride 'Erfurter Riesen', hohe Doldenprimel, großblütige Mischung vieler leuchtender Farben, wichtig auch für bunte Frühjahrssträuße, IV—V, 20 cm, = 3 St. 2,10
florindae, Glockenprimel aus den Hochgebirgen Tibets, gelbe duftende Blütenglocken in dichtem Stand, Sommerblüher, VI—VIII, 70 cm 3 St. 2,40
japonica, Etagenprimel, eine interessante im Frühsommer blühende Art, karminrot mit gelbem Auge, VI, 50 cm 3 St. 2,40
● **Juliae-Hybride 'BS Rosa Riese'**, NEUZÜCHTUNG 1980, rosafarbener, großblütiger Partner zu Schneeriesin, IV—V, 10 cm 3 St. 4,50
— **'Ostergruß'**, ganz niedrige, frühe Kissenprimel mit einer Fülle purpurvioletter Blüten, so daß fast kein Laub mehr zu sehen ist, III—IV, 10 cm, = 3 St. 1,50
— **'Schneeriesin'**, reinweiße, riesenblütige Kissenprimel, IV—V, 10 cm, = 3 St. 2,40
x pubescens 'Gigantea', Aurikel, dauerhafte Gartenprimel mit großen, duftenden Blüten in vielen Pastellfarben, verträgt Sonne und Kalk, IV—V, 20 cm 3 St. 2,40
rosea 'Gigas', Rosenprimel, ein Aprilschlager an humosen, feuchten Standorten, die Leuchtkraft der hellkarminroten Farbe, ist unübertroffen, IV, 10 cm 3 St. 3,—



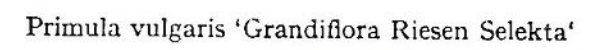
Primula-Elatior-Hybride 'Erfurter Riesen'

vulgaris 'Grandiflora Riesen Selekta', bunte großblütige Kissenprimeln, unentbehrliche Farbnachbarn für viele frühe Blumenzwiebelgewächse, M

III—IV, 10 cm, =

— **'Blaue Farbtöne'**	3 St.	2,40
— **'Gelbe Farbtöne'**	3 St.	2,40
— **'Rote Farbtöne'**	3 St.	2,40
— **'Weiß'**	3 St.	2,40
— **'Prachtmischung'**	3 St.	1,50

N: je nach Blütezeit Kleinblumenzwiebeln, Bergenia, Cyclamen coum, Dicentra, Helleborus, Luzula, Omphalodes, Onoclea, Phyllitis, Pulmonaria, Saxifraga umbrosa, Tiarella, Viola



Primula vulgaris 'Grandiflora Riesen Selekta'





Primula-Juliae-Hybride 'Schneeriesin'

Prunella, Braunelle, Labiatae ○ ◐ ⬡ △ M

Dichte Matten bildende, anspruchslose Kleinstaude mit langer Blütezeit, geeignet für Steingärten, Einfassungen und Flächenpflanzung.
incisa 'Rubra', karminroter, Trockenheit vertragender Dauerblüher mit tief eingeschnittenen Blättern, VI–VIII, 20 cm, ⊕, = 3 St. 2,40
N: Anaphalis, Anthemis nobilis, Campanula carpatica, Iberis, Lavandula, Veronica spicata

Pulmonaria, Lungenkraut, Boraginaceae ◐ ● ⬡ △

Im zeitigen Frühjahr blühende Halbschattenstauden zur Verwendung unter Gehölzen und auf Rabatten.
angustifolia 'Azurea', leuchtend enzianblaues Lungenkraut, im Sommer mit großen, lanzettlichen Blättern, III–V, 30 cm, ⊕, = 3 St. 1,80
rubra, blüht ziegelrot als eine der ersten Schattenstauden des Jahres, Blätter groß, hellgrün, III–V, 30 cm, ⊕, = 3 St. 2,40
N: Bergenia, Doronicum, Epimedium, Helleborus, Lathyrus vernus, Primula, Waldsteinia, Farne

Pulsatilla, Kuhschelle, Ranunculaceae ○ ⬡ △

Bekannte Kuckucksanemone der sonnigen, trockenen und kalkhaltigen Heidewiesen mit schönem Samenschmuck.
halleri ssp. slavica, erhebt ihre weißfilzigen Knospen schon im März und entfaltet daraus große violette Schalenblüten, III–IV, 25 cm 3 St. 4,50
vulgaris 'Alba', cremeweiße Sorte mit hellgrünen Blättern und silbrigem Haarpelz, willkommener Nachbar zu den anderen Farben, III–IV, 25 cm 1 St. 2,–
– **'Rubra'**, echte rote Kuhschelle, variiert von hellkarmin bis purpurrot, fällt in jedem Garten durch den Kontrast der Blütenfarbe zur silbrigen Behaarung der Hüllblätter auf, III–IV, 25 cm 1 St. 2,–
N: Arabis, Aubrieta, Carex montana, Doronicum, Festuca, Phlox subulata, Potentilla neumanniana, Primula

Rodgersia, Schaublatt, Saxifragaceae ◐ ●

Auffallende dekorative Blattschmuckstaude für Schattenstellen, auch als Solitär.
aesculifolia, Kastanienblatt-Rodgersie, Blätter groß, im Austrieb bronzefarben, Blüten cremeweiß – eine der schönsten Arten, VI–VII, 80 cm 1 St. 3,–
N: Astilben, Cimicifuga, Farne, Rhododendron, Koniferen



Rudbeckia nitida 'Herbstsonne'

Rudbeckia, Sonnenhut, Compositae ◯ ⬡ ✂ M

Halbhohe und hohe, sehr wirkungsvolle Rabatten- und Schnittstauden, gedeihen in jedem Gartenboden.

fulgida var. deamii, die wochenlang erscheinenden goldgelben, schwarzgesternten Blütenmassen dieses Sonnenhutes kennzeichnen ihn als einen der wichtigsten Frühherbstblüher, VIII—X, 80 cm, ⊕, = 3 St. 3,—

— **var. sullivantii 'Goldsturm',** bringt bis zu 10 cm große, goldgelbe Blüten mit braunschwarzer Mitte in ungeahnter Fülle, im Spätsommer unentbehrlich, nicht für den Schnitt geeignet, VII—IX, 60 cm, = 3 St. 3,—

laciniata 'Goldbrunnen', Blüten groß, gefüllt, in hellem Goldgelb, standfeste Sorte, braucht frischen Boden, VIII—X, 80 cm, = 1 St. 1,20

nitida 'Herbstsonne', goldgelbe Fallschirmrudbeckie, beherrscht im Spätsommer alle hohen Staudenpflanzungen, VIII—X, 200 cm, ⊕, = 1 St. 1,—

— **'Juligold',** blüht drei Wochen früher als 'Herbstsonne', die Blüten ähneln einem aufgespannten Fallschirm, VII—IX, 200 cm, ⊕ 1 St. 1,50

purpurea, siehe unter Echinacea purpurea

N: Anemone-Japonica-Hybriden, Aster amellus, Delphinium (2. Blüte), Helenium, Molinia altissima, Panicum, Salvia x superba

Sagina, Sternmoos, Caryophyllaceae ◯

Moosartiger Bodendecker für Plattenfugen, Steingärten und Grabbepflanzung.

subulata, eine ganz flach wachsende grüne Polsterstaude, Blüten wie kleine weiße Sterne, nicht in volle Sonne pflanzen, V—VII, 3 cm 3 St. 1,20

N: Saxifraga, Sedum, Sempervivum

Salvia, Salbei, Labiatae ◯◯ ⬡ ✂

Sonne und Trockenheit vertragende, lange blühende Sommerstauden für Rabatte, Stein- und Heidegarten, kalkliebend, anspruchslos.

pratensis var. haematodes 'Mittsommer', wertvollste Form des Wiesensalbei, bildet über niedrigen Blattrosetten hohe, reichverzweigte Stiele mit lavendelblauen Blütenmassen, VI—VIII, 90 cm 1 St. 2,—

● **x superba 'Blauhügel',** NEUEINFÜHRUNG, niedrig und kompakt wachsend in leuchtendem Blau, Dauerblüher von Mai bis Oktober, V—X, 35 cm 1 St. 2,—

— **'Mainacht',** schon in der zweiten Maihälfte beginnt der tiefviolette Flor dieser Bornimer Salbei, nach Rückschnitt remontieren die Pflanzen bis in den Herbst, V—IX, 40 cm, ⊕, = 1 St. 2,—

— **'Rügen',** eine der wichtigsten Rabattenstauden, leuchtend violettblau mit rötlichen Hüllblättern, VI—IX, 50 cm, ⊕, = 1 St. 1,20

N: Achillea filipendula, Coreopsis, Oenothera, Phlox, Rudbeckia fulgida, Sedum floriferum, Stipa, Veronica



Rudbeckia fulgida var. sullivantii 'Goldsturm'

Saponaria, Seifenkraut, Caryophyllaceae ○○ △ M

Polsterstaude für den Steingarten in freier, sonniger Lage, wertvoll, weil im Sommer blühend, kalkliebend.

ocymoides, Teppichseifenkraut, bildet ein üppiges Polster, das mit karminroten Blüten überschüttet ist, V–VII, 15 cm 3 St. 1,50

N: Campanula portenschlagiana, Festuca, Helianthemum, Silene maritima, Stipa pennata, Veronica spicata

Saxifraga, Steinbrech, Saxifragaceae ○ ◐ ● △

Außerordentlich vielgestaltige Kleinstaudengattung, bevorzugt für Steingartenverwendung.

Die meist immergrünen Rosetten der Saxifragen haben auch ohne Blüten einen hohen Schmuckwert. Die Boden- und Lichtansprüche sind sehr unterschiedlich und werden, soweit nötig, bei den einzelnen Arten genannt.

Arendsii-Hybriden, immergrüne Moossteinbreche für schattige, nicht zu trockene Standorte. Die zierlichen Blattrosetten schmücken sich im Mai mit großen, lang gestielten Blüten in leuchtenden Farben.

— **'Farbenteppich'**, leuchtendrot, IV–V, 20 cm 3 St. 3,–

Saxifraga-Arendsii-Hybride 'Farbenteppich'





Saxifraga x apiculata

		M
● — **'Luschtinetz'**, NEUEINFÜHRUNG, blutrot, niedrig, 5 cm	3 St.	3,—
— **'Schneeteppich'**, großblütig, reinweiß, IV—V, 20 cm	3 St.	1,80

N: Epimedium, Luzula nivea, Muscari, Omphalodes, Primula-Juliae-Hybriden, Saxifraga umbrosa, Waldsteinia

x apiculata, der bewährte Frühaufsteher unter den Polstersteinbrechen, blüht schon im März in hellgelber Fülle, III—IV, 10 cm — 3 St. 2,40

callosa var. lantoscana 'Superba', Silberrosetten-Steinbrech, bringt schneeweiße Blütenrispen über ornamentalen, silbern bekrusteten Rosetten, echte Fugenpflanze, VI—VII, 30 cm — 3 St. 3,—

crustata, kalkliebend, blaugrüne, silbern überzogene schmale Blättchen, wünscht volle Sonne und mageren Boden, Blüten cremeweiß, V—VI, 20 cm — 3 St. 1,80

muscoides 'Findling', bedeckt sein dunkelgrünes, im Winter rot gefärbtes Polster im Mai mit einem dichten Teppich weißer Blüten, verträgt auch Schatten, V, 10 cm — 3 St. 3,—
N: Blumenzwiebeln, Campanula cochleariifolia, Cyclamen, Gentiana, Primula x pubescens, Sempervivum

paniculata (aizoon), immergrüner Silberrosetten-Steinbrech, weißblühend, sehr widerstandsfähig, V—VI, 10 cm — 3 St. 1,80

umbrosa 'Aureopunctata', Porzellanblümchen, überzieht schattige Standorte mit einem dichten, dunkelgrünen, gelbgepunkteten Teppich fester Rosetten, über denen wie ein rosafarbener Schleier die Blüten schweben, kalkliebend, V—VI, 30 cm, ⊕, = — 3 St. 2,40

— **'Elliots Varietät',** wächst kompakt, hat dunkelgrüne Rosetten und blüht rosarot auf rötlichen Stengeln, wertvoll für Einfassungen und schattige Grabstellen, V—VI, 25 cm, ⊕, = — 3 St. 2,40
N: Campanula, Carex morrowii 'Variegata', Festuca scoparia, Heuchera, Primula, Viola odorata, Waldsteinia

Scabiosa, Skabiose, Dipsacaeae ○ ⬡ ✂

Ausgezeichnete, monatelang blühende Schnitt- und Rabattenstauden, lieben volle Sonne und Kalkboden.

caucasica 'BS Blausiegel', eine gradstielige, standfeste Schnittsorte von hoher Produktivität, blüht monatelang leuchtend lavendelblau, VI—IX, 70 cm — 3 St. 4,50

— **'Miss Willmott',** liefert den ganzen Sommer hindurch herrliche weiße Schnittblumen, VI—IX, 80 cm — 3 St. 4,50
N: Achillea ptarmica, Centranthus ruber, Coreopsis, Eryngium, Gypsophila, Rudbeckia fulgida, Sedum telephium, Sesleria



Sedum floriferum

Sedum, Fetthenne, Crassulaceae ◯◯ ⬡ △ M

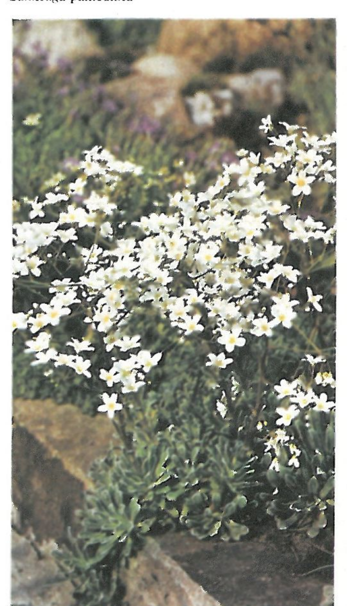
Diese vielgestaltige Gattung spielt ihre größte Rolle im Steingarten, als Lieferant für Fugenpflanzen und Bodendecker, ferner für Einfassungen sowie Grabbepflanzungen. Viele Sedum vertragen dürrste Pflanzplätze.

album 'Coral Carpet', Korallenmoossedum, ausgesprochen flach wachsender Bodendecker, bildet dichte Teppiche, die weiß blühen und vom Herbst bis zum Frühsommer eine bronzerote Färbung annehmen, VI–VII, ⊕ 3 St. 1,80

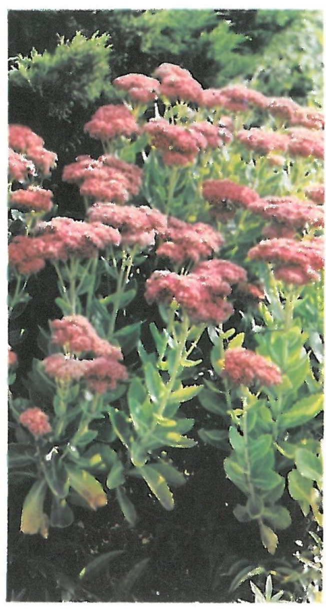
cauticolum, Septembersedum, ein wertvoller Frühherbstblüher, dessen bläuliche Blätter und karminrote Blüten in jedem Steingarten auffallen, VIII–IX, 10 cm 3 St. 2,40

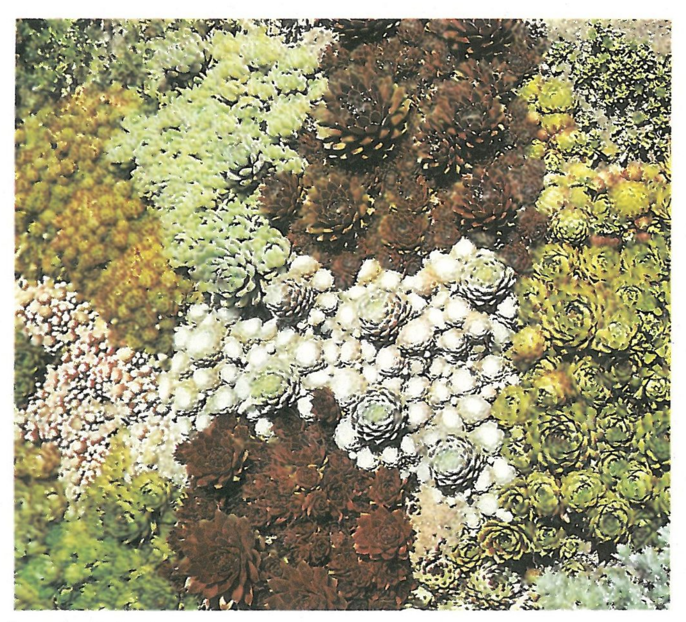
— **'Robustum'**, doppelt so groß wie die Stammart, die blaugrün belaubten Triebe enden in großen karminroten Blütendolden, im spätsommerlichen Steingarten unentbehrlich, VIII–IX, 20 cm, ⊕, = 3 St. 3,–

Saxifraga paniculata



Sedum telephium 'Herbstfreude'





Sempervivum-Sortiment

		M
floriferum, hat leuchtend gelbe Blüten und goldbraune, zierende Fruchtstände über dunkelgrünem Laub, das sich im Herbst rot färbt, VI–VIII, 15 cm, ⊕	3 St.	2,40
hybridum 'Immergrünchen', Schatten und Sonne vertragendes, immergrünes Mongolensedum, behält sein Laub auch im Winter, besonders für großflächige Pflanzungen und als Rasenersatz geeignet, gelbblühend, VI–VIII, 10 cm, ⊕, =	3 St.	1,80
kamtschaticum var. middendorfianum, Amur-Sedum, ein olivfarbenes, zierliches Teppichsedum, reizvoll durch den langen Flor und die braunroten Früchtchen, VII–VIII, 20 cm, =	3 St.	2,40
spectabile 'Septemberglut', eine Verbesserung der „Fetten Henne" mit großen, breitgewölbten Dolden in leuchtendem Purpurrot, wertvolle niedrige Rabattenstaude, VIII–IX, 30 cm	3 St.	3,60
spurium 'Purpurteppich', Kupferteppichsedum, überzieht große und kleine Flächen mit dem Purpurrot seiner Blätter, das von dem leuchtenden Rot der Blüten noch verstärkt wird, VII–VIII, ⊕, =	3 St.	1,80
telephium 'Herbstfreude', eine Glanznummer der Gattung Sedum: Auf kraftvollen Stengeln werden die schirmartigen Dolden getragen, anfangs rosa, später über Karminrot in Braunrot übergehend, sie wirken noch in Rauhreif und erstem Schnee. Diese Pflanze ist aus dem Herbstgarten nicht wegzudenken, IX–X, 50 cm, ⊕, =	3 St.	3,–

N: je nach Blütezeit Acaena, Allium moly, Carex montana, Eryngium, Festuca, Lavandula, Liatris, Molinia, Sempervivum, Stachys

Sempervivum, Steinwurz, Crassulaceae ○○ △

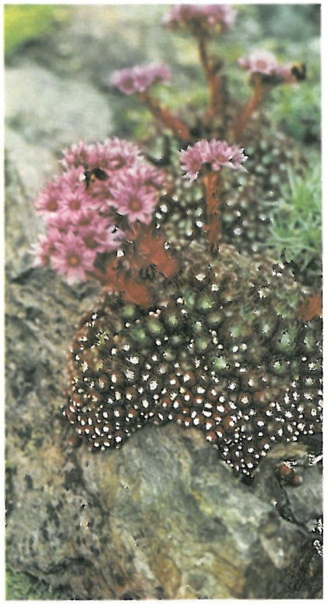
Sempervivum sind Durst- und Hungerkünstler ersten Ranges, gedeihen in kleinen Ritzen der Trockenmauer, im Steingarten, als Einfassung und Grabbepflanzung. Sie verlangen volle Sonne. Nasse Pflanzstellen sagen ihnen nicht zu. Alle Arten blühen im Juli/August an 10–20 cm hohen Stielen. Ihr Schmuckwert liegt in den ornamentalen, farbigen Blattrosetten.

Für unser Sempervivum-Sortiment erhielten wir auf der iga Erfurt 1974, 1977 und 1981 je eine Goldmedaille.

Sortimentsangebot

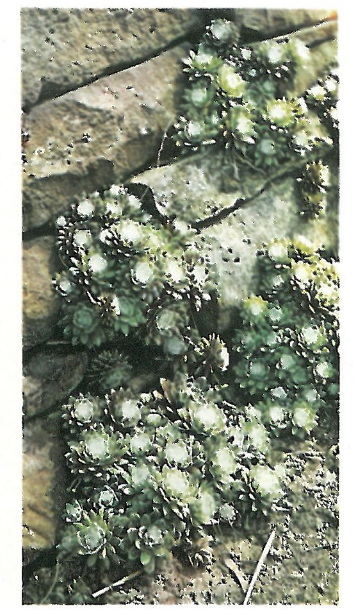
10 Sempervivum, ornamentale Blattrosetten in vielen Farben — 8,–

Sempervivum arachnoideum 'Hookeri', Rotmoos-Steinwurz, hat funkelnd grüne zierliche Rosetten, die tiefrot ausgelegt sind, blüht auffallend rosenrot, kalkfliehend — 3 St. 2,40





Sempervivum arachnoideum 'Hookeri'



Sempervivum-Hybr. 'Silberkarneol'

— **ssp. tomentosum,** Spinnweb-Steinwurz, die olivfarbenen Rosetten sind dicht silberweiß bepsonnen, wertvollste kleinrosettige Varietät, blüht glühend karminrot, ⊕ — M — 3 St. 2,40

calcareum 'Greeni', sehr dekorative, mittelgroße Steinwurz, blaugrün mit scharf abgesetzten roten Spitzen, rosa blühend, — 3 St. 3,–

• **Hybride 'BS Purpurstern',** NEUZÜCHTUNG 1980, die großen Rosetten dieser karminrosa blühenden Sorte sind fast ganzjährig tief purpurrot, wichtiger Partner zu grünrosettigen oder weiß besponnenen Sorten — 3 St. 3,–

• — **'BS Rotbart',** NEUZÜCHTUNG 1981, die behaarten Rosetten sind im Frühjahr olivgrün mit kräftig roter Grundierung, Blüte rosarot — 3 St. 3,60

• — **'BS Silberring',** NEUZÜCHTUNG 1981, ein willkommener Fortschritt bei den silbern besponnenen, kleinrosettigen Formen, im Frühjahr braunrot unterlegt — 3 St. 3,60

— **'Rubin',** zeigt die beste Rotfärbung aller bisher bekannten Sorten, Rosetten mittelgroß, Blüten lachsrosa, ⊕ — 3 St. 2,40

— **'Silberkarneol',** Rosetten mittelgroß, grün, nach der Mitte zu braunrot, leicht behaart, Blüten rosa, ⊕ — 3 St. 2,40

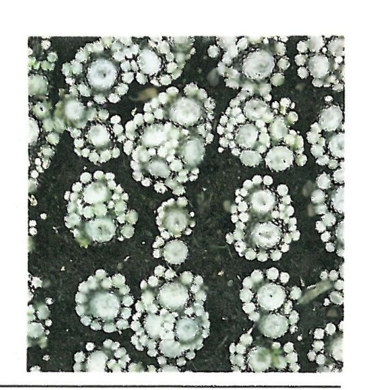
— **'Topas',** Rosetten mittelgroß, kräftig rotbraun mit violettem Schein, Blüten dunkelrosa, ⊕ — 3 St. 2,40

— **'Triste',** große, tief rotbraune Kupfersteinwurz, Blüten kräftig rosa, ⊕ — 3 St. 2,40

tectorum 'Glaucum', hat große, kraftvolle violettrote Rosetten, im Sommer olivgrün, hohe rote Blütenstände, zweifellos die robusteste Form, ⊕ — 3 St. 3,–

N: Campanula, Geranium dalmaticum, Opuntien, Saxifraga, Sedum, Thymus

Sempervivum-Hybride 'BS Silberring'



Silene, Leimkraut, Caryophyllaceae ○ △ M
Polsterbildende Kleinstaude, wertvoll durch die sommerliche Blütezeit.
maritima 'Weißkehlchen', ein Langeblüher mit weißen, gefüllten Ballonglöckchen über silbergrauen Polstern, VI–VIII, 15 cm, = 3 St. 3,–
N: Campanula carpatica, Saponaria, Saxifraga, Sedum, Festuca, Begleitpflanze zu Blumenzwiebeln

Soldanella, Alpenglöckchen, Primulaceae ◐
Alpine Kleinstaude für kühle Standorte auf humosem Boden.
montana, Troddelblume, hat runde, immergrüne Blätter und lila Blütenglöckchen, am Rand gefranst, IV–V, 15 cm 1 St. 3,–
N: Asplenium trichomanes, Heuchera, Primula, Ramonda

Stachys, Ziest, Labiatae ○○ △
Bodendecker für vollsonnige trockene Standorte.
byzantina (olympica) 'Silberteppich', der silbrige Blatteppich dieser neuen Sorte bleibt ganzjährig ungestört erhalten, da keine Blüten gebildet werden, hervorragend für Flächenpflanzungen geeignet, 15 cm 3 St. 2,40
N: Aster amellus, Coreopsis verticillata, Eryngium, Festuca, Geranium grandiflorum, Sedum, Veronica, Yucca

Thalictrum, Wiesenraute, Ranunculaceae ○ ◐ ⬡
Blattschmuck- und Blütenstauden für vielseitige Verwendung auf Rabatten und vor Gehölzen.
aquilegifolium 'Kumulus', eine weißblühende Form mit filigranhaft gegliederten Blütenbällen. Das blaugrüne Laub behält auch nach der Blüte seinen Zierwert, V–VI, 120 cm 3 St. 3,60
N: Campanula persicifolia, Deschampsia, Geranium meeboldii, Hemerocallis, Iris sibirica, Lythrum, Trollius

Thymus, Thymian, Labiatae ○○ ⬡ △
Bodendecker für sonnige warme Lage an trockenen und mageren Stellen.
serpyllum 'Coccineus', der bekannte karminrosa blühende Thymus, ist im Heidegarten nicht zu entbehren, immergrün, VI–VIII, 5 cm 3 St. 1,20
N: Achillea umbellata, Anaphalis, Armeria, Carlina, Dianthus, Erica, Eryngium, Festuca, Sedum, Zwerglaubgehölze

Tiarella, Schaumkerze, Saxifragaceae ◐ ● △
Schattenbodendecker, Blätter im Winter braunrot gefärbt, überzieht selbst ungünstige Pflanzplätze mit seiner Blatt- und Blütenfülle, nur gegen längere Trockenheit etwas empfindlich.
cordifolia, Ranken-Schaumkerze, der Wert dieser Pflanze kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, zur Blütezeit mit cremeweißen Blütenkerzen schaumartig überdeckt, IV–V, 20 cm, ⊕, = 3 St. 1,80
N: Carex morrowii 'Variegata', Bergenia-Hybriden, Dicentra, Epimedium, Luzula, Polygonatum, Rhododendron

Tradescantia, Dreimasterblume, Commelinaceae ○ ◐ ⬡
Dauerblüher für sommerliche Rabatten und Uferbepflanzung, Blätter grasartig, gedeihen auf trockenen wie auf feuchten Böden.
Andersoniana-Hybride 'Blue Stone', kommt in seiner leuchtenden Farbe dem Enzianblau am nächsten, VI–X, 50 cm 3 St. 4,50
– **'BS Eva'**, ist wuchsfreudig und hat weiße Blüten, VI–X, 60 cm 3 St. 4,50
– **'BS Marianne'**, mit dieser neuen Sorte bringen wir ein tiefes Violett in die Farbpalette. Die Farbe ist so intensiv, daß sogar die Stiele und Blätter dunkler sind als bei anderen Sorten, VI–X, 50 cm 3 St. 4,50
– **'Karin'**, eine kompakt wachsende, leuchtend karminrote Dreimasterblume, hervorragender Dauerblüher, VI–X, 50 cm 3 St. 4,50
– **'Rosi'**, das einheitliche Rosa dieser Sorte ist sehr willkommen, sie ist großblütig und wüchsig, VI–X, 50 cm 3 St. 4,50
N: Chrysanthemum maximum, Coreopsis grandiflora, Hemerocallis, Iris sibirica, Lythrum, Monarda, Trollius-Hybriden

Trollius, Trollblume, Ranunculaceae ○ ◐ ● ✂
Reichblühende Frühsommerstauden für Rabatte, Uferpflanzung und Schnitt, verlangen frischbleibenden, nährkräftigen Boden.
Hybride 'Lemon Queen', bildet geschlossene, zitronengelbe Ballblüten von erstaunlicher Größe, V–VI, 70 cm 1 St. 2,50
– **'Meteor'**, Blütenbälle groß, dunkelorangegelb, sehr zahlreich und remontierend, V–VI, 80 cm 1 St. 2,50
N: Brunnera, Dicentra, Iris sibirica, Thalictrum, Tradescantia

Verbascum, Königskerze, Scrophulariaceae ○○
Ornamentale Großstaude für Einzelstellung oder Hintergrundpflanzung von Rabatten und Heidegärten, liebt durchlässige, sandige Böden.



Trollius-Hybride 'Meteor'

pyramidatum, Pyramiden-Königskerze, langjährig ausdauernd übertrifft sie alle anderen Königskerzen an Lebenskraft und Zierwert. Die gelben, verzweigten Blütenkerzen strahlen über Monate hinweg, VI—IX, 180 cm, = 1 St. M 1,20
N: Echinops, Eryngium, Phlox, Salvia, Veronica longifolia

Veronica, Ehrenpreis, Scrophulariaceae ○ ⬡ △
Ehrenpreise sind vielgestaltige Sommerblüher ohne besondere Bodenansprüche, für Steingärten und Rabatten in sonniger Lage.
austriaca ssp. teucrium 'Knallblau', tief enzianblaue Büschel-Veronica, fällt durch besondere Leuchtkraft und Reichblütigkeit auf, V—VI, 30 cm, ⊕, = 3 St. 3,—
longifolia 'Blaubart', wird ihrem Namen voll gerecht, niedrig, kompakt und mit tiefblauen Blütenkerzen überdeckt, VII—IX, 50 cm 3 St. 4,50
— **'Schneeriesin',** weißer Partner zur vorher genannten, Blütenähren schmal, graziös, aber dennoch straff, VII—IX, 80 cm 3 St. 4,50
spicata 'BS Spitzentraum', Über einem niedrigen Blattbusch stehen senkrecht enorm lange, hellblaue Blütenkerzen, wochenlang blühend und standfest, VI—VIII, 50 cm 3 St. 4,50
— **ssp. incana 'Argentea',** Silberblatt-Veronica, beliebte silbergraufilzige Sorte mit schmalen, dunkelblauen Blütenständen, wertvoller Polsterbildner für Stein- und Heidegärten in voller Sonne, liebt lockeren, sandigen Boden, VI—IX, 50 cm 3 St. 2,40
N: Achillea filipendulina, Chrysanthemum maximum, Coreopsis verticillata, Monarda, Potentilla, Sedum

Vinca, Immergrün, Apocynaceae ◐ ● △
Widerstandsfähiger, dauerhafter Bodendecker für schattige Stellen, breitet sich rasch aus, Unkrautunterdrücker, stellt keine besonderen Ansprüche.
minor, bekannt und beliebt als Bodenbegrüner, Blüten groß, blau, IV—V, 15 cm, ⊕ 3 St. 2,40
— **'Bowles Varietät',** besonders großblütig, farbintensiv und sich nicht so rasch ausbreitend IV—V 15 cm, ⊕ 1 St. 1,—
N: Astilbe chinensis 'Pumila', Bergenia, Dryopteris, Polygonatum, Viola odorata 'Alba', Waldsteinia

Viola, Veilchen, Violaceae ◐ ● ⬡ △
Veilchen sind Frühjahrsblüher und Halbschattenpflanzen, nur das Hornveilchen gedeiht in der Sonne. Alle lieben einen humushaltigen, nicht zu trockenen Boden.
● **cornuta 'Blaue Schönheit',** NEUEINFÜHRUNG, ein Hornveilchen, das aufmerken läßt: blüht ab Mai bis zum Frost, Blüten groß, leuchtend blau, Wuchs kompakt, V—IX, 15 cm 3 St. 3,—



Waldsteinia geoides

labradorica 'Atropurpurea', eine neue Variante des Themas „Veilchen", Blätter purpurviolett überlaufen, dazu porzellanblaue Blüten, bildet einen dichten Teppich an schattigen Stellen. IV–V, 15 cm 3 St. 3,– M

odorata 'Albiflora', seltene weiße Form des Duftveilchens, für Gehölzunterpflanzungen und sonstige Schattenplätze, zur Blütezeit eine auffallende Erscheinung, III–IV, 10 cm, = 3 St. 1,80

– **'Charlotte'**, das berühmte blauviolette Duftveilchen, im Herbst remontierend, Schnittwert, III–IV, 10 cm, = 3 St. 1,20

sororia 'Immaculata', Pfingsveilchen, blüht später und mit größeren Blüten als das Duftveilchen, reinweiß, IV–V, 20 cm 3 St. 3,–

N: Carex morrowii, Epimedium, Lathyrus vernus, Polygonatum, Primula, Pulmonaria, Waldsteinia

Waldsteinia, Golderdbeere, Rosaceae ◐ ●

Frühblühende, immergrüne Schattenstauden, die auch viel Trockenheit vertragen.

geoides, goldgelb blühender Frühlingsbote, sehr widerstandsfähig und anspruchslos, bildet runde Büsche ohne Ausläufer, IV–V, 15 cm, ⊕, = 3 St. 1,80

ternata gelbblühender, wintergrüner, flachwachsender Teppichbildner für Schattenlagen, breitet sich rasch aus, IV–V, 10 cm, = 3 St. 1,80

N: Ajuga, Bergenia, Carex morrowii, Deschampsia, Omphalodes, Pulmonaria, Vinca, Farne

Yucca, Palmlilie, Agavaceae ○○ ✕

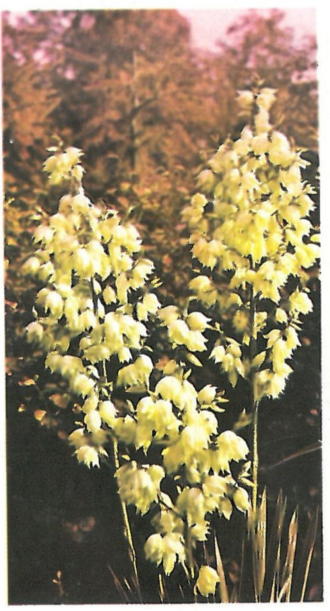
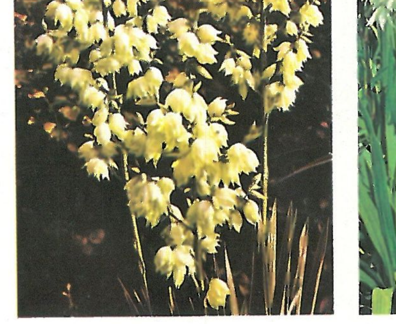
In jahrzehntelanger Züchtungsarbeit entstanden in unserem Betrieb aus dieser prächtigen Solitärpflanze Sorten, in denen jeweils besondere Eigenschaften festgehalten wurden. Das Bemühen unserer Züchter fand durch eine Goldmedaille für Yucca auf der iga Erfurt 1974 sowie durch ein Diplom 1977 für die Sorte 'BS Eisbär' verdiente Anerkennung.

Palmlilien verlangen einen vollsonnigen Standort und kalkhaltigen, durchlässigen Boden. Die Blüte setzt erst einige Jahre nach der Pflanzung ein. Im Schatten kommen Yucca nicht zur Blüte. Verwendung als imposante Solitärstaude.

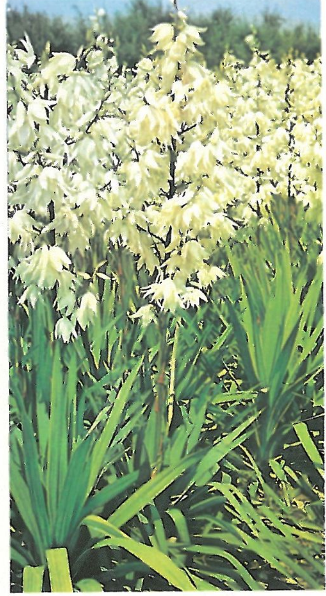
filamentosa, Blätter schmal, etwas überhängend, blaugrün, in großen Rosetten zusammenstehend, die rispenartigen Blütenstände sind dicht mit cremeweißen Glockenblüten besetzt, VII–VIII, 180 cm, ⊕, = ab 3,50

– **'BS Eisbär'**, erstmalig eine Sorte, die schon als junge Pflanze blüht, Blütenstand schlank, graziös, Blüten weiß, oft schon Anfang Juli, VII–VIII, 150 cm ab 5,–

– **'Fontäne'**, wird nur halbhoch, mit langzipfligen, gelblich-weißen Glockenblüten, Blätter breit, blaugrün, VII–VIII, 120 cm, = ab 5,–

Yucca 'Schellenbaum'



Yucca filamentosa

— **'Schellenbaum'**, hat riesige Blütenstände mit milchweißen, rundglockigen Einzelblüten, Schaft rotbraun, Blätter blaugrün, leicht überhängend, VII—VIII, 180 cm, ⊕, = — M — ab 5,—

— **'Schneetanne'**, die cremegelben, breiten Glockenblüten fallen sofort auf, die Blätter sind starr nach oben gerichtet, am Rande befasert, blaugrau, VII—VIII, 180 cm, ⊕, = — ab 5,—

N: Solitärstaude, die mit Polsterstauden unterpflanzt werden kann, dazu andere Trockenpflanzen, wie Avena, Eryngium, Festuca, Opuntia, Stipa.

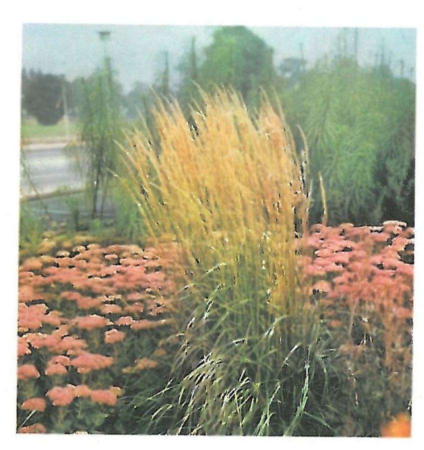
Agapanthus, Blaulilie, Liliaceae ○

Nicht winterharte, sehr dekorative Kübelpflanze.

africanus, leuchtendblaue Blütendolden von Mitte Juli bis September, Blätter dunkelgrün, ebenfalls dekorativ, Überwinterung frostfrei in einem Keller oder Treppenhaus, VII—IX, 80 cm — ab 3,—

Agapanthus africanus





Calamagrostis acutiflora 'Stricta'

Staudengräser

Staudengräser werden in immer größerem Umfange in die Gestaltung von Klein-, Siedler- und Hausgärten, aber auch in öffentliche Staudenpflanzungen einbezogen. Die Eleganz ihres Halmwurfs, die Schönheit der Blütenstände und die oft überraschende Verfärbung im Herbst sind Gründe der zunehmenden Beliebtheit von Staudengräsern.

Dazu kommt, daß die meisten Arten anspruchslos an Boden und Pflege sind und, sofern diese geringen Ansprüche beachtet werden, jahrelang ausdauern.

Es ist eine langjährige Tradition unseres Betriebes, immer wieder durch neue Staudengräser das Sortiment zu bereichern. Wir freuen uns, auch in diesem Katalog zur Bereicherung der Gartengräserfreude beitragen zu können.

Gräser werden in lockerer Folge in die Staudenrabatte und in den Heidegarten eingegliedert. Kleine Formen gehören in den Steingarten. Auch Wegeinfassungen und Kanten sind geeignete Pflanzplätze. Einige Arten gedeihen noch in tiefem Schatten, andere an trockenen, vollsonnigen Stellen, wieder andere lieben einen feuchten Boden, so daß sie wertvolle Uferpflanzen sind, kurzum, Gräser sind im Garten universell verwendbar.

Schließlich haben sie auch Bedeutung als Schnittblumenlieferanten, besonders für Trockensträuße.

Alle mittelhohen und hohen Gräser werden erst im Frühjahr zurückgeschnitten. Herbstrückschnitt kann Überwinterungsschäden nach sich ziehen, die zum Verlust der Pflanzen führen.

An Stelle der Benachbarungsvorschläge werden in den nachstehenden Beschreibungen der Arten und Sorten unter V (= Verwendung) Hinweise für die Anwendung des jeweiligen Grases gegeben. Zur Charakterisierung der Wuchshöhe dienen Doppelzahlen. Die erste Zahl gibt die Höhe des Halmbusches an, die zweite bezieht sich auf die Blütenstände.

Sortimentsangebot M

5 Staudengräser für sonnigen Standort, graziöse, halbhohe und hohe Büsche mit elegantem Halmwurf 8,–

10 Kleingräser, reizvolle Nachbarn vieler Steingartenstauden 8,–

Bouteloua gracilis, Haarschotengras, wirkt zierlich, graziös, hat flache, seitlich abgespreizte, bräunliche Ähren, wertvoll zum Schnitt, VII–IX, 15/40 cm, ○, △ 3 St. 3,–
V: Liebt Sonne und verträgt Trockenheit, für Stein- und Heidegärten.

Briza media, Zittergras, eine schöne Gräsergestalt mit herzförmigen Blüten, beliebt für Trockensträuße, V–VII, 30/60 cm, ○ ◐ △ 3 St. 1,80
V: Anspruchslos, für sonnige bis halbschattige Staudenrabatten.



Cortaderia selloana

Calamagrostis acutiflora 'Stricta', Gartenreitgras, bildet steile, hohe Büsche, die nicht wuchern. Die gelben Ähren bleiben monatelang erhalten und schmücken die Staude bis tief in den Winter hinein, im Frühjahr als erstes der Gräser frischgrün austreibend, VII–XII, 50/150 cm, ○ ◐ ⊕, = — M — 1 St. 1,–
V: Wertvolles Hintergrundgras für Staudenrabatten, besonders schön im Gegenlicht, auch für hohe Wegeinfassungen geeignet, völlig anspruchslos.

Carex grayi, Morgensternsegge, erhielt ihren Namen wegen der phantastischen, morgensternähnlichen Fruchtstände, fast wintergrün, VI–VII, 50/60 cm, ○ ◐ ●, = — 3 St. 2,40
V: Äußerst widerstandsfähiges Gras für halbschattige Rabatten und Pflanzungen an Gehölzrändern.

montana, Bergsegge, bildet im Sommer hellgrüne, niedrige Blattschöpfe die sich im Herbst kupferbraun färben, blüht schon im zeitigen Frühjahr mit gelb-braunen Blüten, III–IV, 20/30 cm, ○ ◐, △ — 3 St. 3,60
V: Unentbehrliche Begleitpflanze für Frühjahrsblüher auf Rabatten, in Steingärten, sogar in Mauerfugen, wird nie lästig.

morrowii 'Variegata', immergrüne Japansegge, hat schmale, leicht überhängende, dunkelgrüne Blätter mit weißem Rand, ebenfalls Frühblüher, V–VI, 30/50 cm, ◐ ●, ⊕, = — 1 St. 1,50
V: Horstgras für Schattenpflanzungen an nicht zu trockenen Standorten, auch für Flächenpflanzungen geeignet.

muskingumensis, Palmwedelsegge, Triebe aufrecht, hellgrün, ringsum beblättert, erinnern an einen Miniaturpalmwedel, Blüten rotbraun, VII–VIII, 60/60 cm, ○ ◐ — 3 St. 4,50
V: Widerstandsfähiges Horstgras für Rabatten, auch am Wasser verwendbar.

ornithopoda 'Variegata', Vogelfußsegge, ein zierliches, weißbuntes Horstgras, liebenswerter Nachbar vieler Steingartenstauden, V, 15/15 cm, ○ ◐, △ — 3 St. 4,50
V: Nicht wuchernd, für nicht zu trockene Böden.

Cortaderia selloana, Pampasgras, ein imposantes Großgras mit riesigen silberweißen Blütenwedeln und einem graziös überhängenden Blattschopf. Es verlangt volle Sonne, einen nahrhaften, humosen Boden, im Sommer reichlich Feuchtigkeit, im Winter dagegen Schutz vor Nässe. Im September erscheinen die großen Blütenwedel, die bis zu 2 m hoch werden. Vor Eintritt stärkerer Fröste, ab Mitte November wird der Blattschopf im oberen Drittel zusammengebunden, die Pflanze mit Fichtenreisig oder ähnlichem Material locker überdeckt und allseitig 40 bis 50 cm hoch mit trockenem Laub eingeschüttet. Die Reisigschicht schafft einen Luftraum zwischen den Grashalmen und dem Laub, der für gutes Über-



Deschampsia caespitosa 'BS Goldtau'

wintern ausschlaggebend ist. Eine zweite Reisigschicht hindert das Laub am Wegfliegen. Zum Schutz gegen Winternässe kann obenauf ein Stück Folie oder Dachpappe gelegt werden. Der Rückschnitt des Halmbusches erfolgt erst im Frühjahr. IX–XI, 100/250 cm, ○, =, ✂ 1 St. 7,–

M

— **'Pumila'**, NEUEINFÜHRUNG, eine reichblühende niedrige Ausgabe des hohen Pampasgrases, dadurch auch für kleine Gartenräume geeignet, frühblühend mit großen Wedeln, IX–X, 80/150 cm, ○, ✂ 1 St. 7,–

Wir versenden Pampasgras nur von April bis Juni und bitten, dies bei Ihrer Bestellung zu berücksichtigen.

V: Solitärstellung am Rasen, Wasserbecken, Sitzplatz oder Hauseingang.

Deschampsia caespitosa 'BS Goldschleier', eine Veredlung der Rasenschmiele für universelle Verwendung. Blütenähren hellbraun, überhängend, im Herbst wochenlang goldgelb gefärbt, schleierartig, VI–IX, 50/90 cm, ○ ◐ ● ⊕ 3 St. 3,–

— **'BS Goldtau'**, ein straff wachsender hellgrüner Zwerg, bei freiem Stand fast halbkugelig, intensive gelbe Herbstfärbung, VI–IX, 40/60 cm, ○ ◐ ● ⊕, △ 3 St. 3,

V: Für Natur- und Heidegärten, sehr gut zum Schnitt.

Festuca amethystina, der Regenbogenschwingel, gehört zu den Blaugräsern, ist aber mit bunten Halmen durchflochten. Die feinblättrigen Schöpfe behalten ihre Farbe ganzjährig, Blütenährchen dunkelviolett, V–VI, 20/40 cm, ○○, ⊕, △ 3 St. 2,40

V: Schmuckgras für Heide- und Steingarten, völlig anspruchslos, Trokkenheit vertragend.

cinerea 'Silberreiher', das blaueste der kleinen Blaugräser, silbern überhaucht, auch im Winter die Farbe behaltend, VI–VII, 20/30 cm, ○○, ⊕, △ 3 St. 3,–

V: Kleingras für universelle Verwendung an sonnigen, trockenen Standorten, im Stein- und Heidegarten, zur Flächenpflanzung und als Kante.

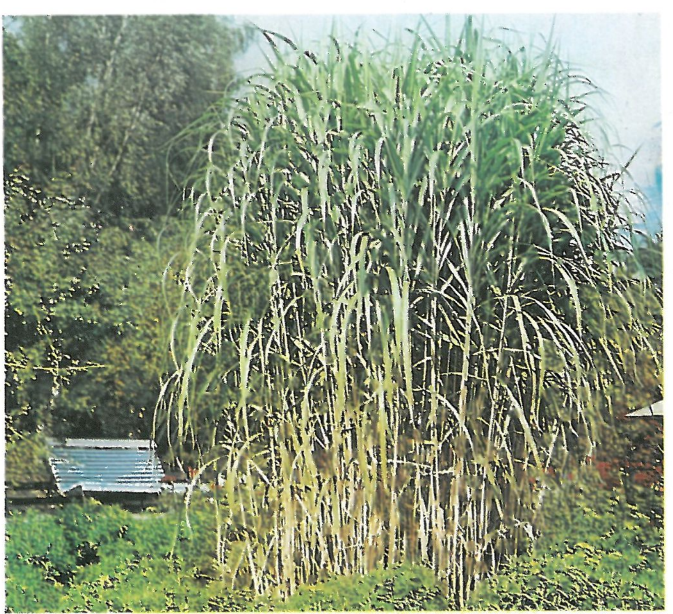
ovina 'Blauglut', der große Blauschwingel in einer Neuauflage, die alle tiefblauen Farbtöne anderer Schwingelsorten übertrifft, ganzjährig durchgefärbt, VI–VII, 25/40 cm, ○○, ⊕, △ 3 St. 3,–

— **'Solling'**, eine nichtblühende Variante, deren blaugrüne Halmbüsche von Mai bis Dezember auffallen, zum Schluß noch mit ockerbrauner Herbstfärbung, 30 cm, ○○, △ 3 St. 3,–

V: Für Natur- und Heidegärten als Horstgras, auch in Gruppen anwendbar.

scoparia, Bärenfellschwingel, dieser kraftvolle, hellgrüne Gräserpelz wird von einer Fülle gelber Blüten geschmückt und überzieht große Flächen mit einem dichten Polster, VI–VII, 10/20 cm, ○○, =, △ 3 St. 2,40

V: Hervorragendes Polstergras für absonnige Stellen im Stein- und Heidegarten sowie an Trockenmauern und Steinen.



Miscanthus floridulus

vallesiaca 'Glaucantha', Zwergblauschwingel, ein schwachwüchsiger Gräserzwerg mit ähnlich guten Eigenschaften wie 'Silberreiher', jedoch nur halb so hoch, 10/15 cm, ○○, =, △ — M — 3 St. 3,—
V: Zur Gliederung kleiner Pflanzflächen im Steingarten.

Glyceria maxima 'Variegata', die gelb-weiß gestreiften Blätter des bunten Schwadengrases sind willkommene Nachbarn für viele halbhohe Stauden. Es ist das schönste und eleganteste Bandgras, wuchert wenig, liebt feuchten Boden, wächst aber auch auf trockenen Standorten, VII–VIII, 40/60 cm, ○ — 3 St. 2,40
V: Für Rabatten und Uferbepflanzung.

Helictotrichon (Avena) sempervirens 'Pendula', Blaustrahlhafer, ist das schönste der großen Blaugräser, ohne alles Wuchern, die schmalen, blaugrünen Blätter stehen starr aufrecht, die Blütenhalme sind graziös übergebogen, VI–VII, 60/150 cm, ○○, ⊕, = — 3 St. 3,—
V: Solitärgras für Pflanzungen mit Heidecharakter, Kleinstaudenrabatten und vor Koniferen.

Luzula nivea, immergrüne Schneemarbel, fällt unter allen anderen Gräsern durch den schneeweißen, doldigen Blütenstand auf, Blätter am Rand silbern behaart, VI–VIII, 30/50 cm, ○ ◐ ●, =, ✕ — 3 St. 3,60
V: Wertvolle Rabatten- und Schnittstaude, die auch Schatten und Baumdruck verträgt, ohne besondere Bodenansprüche.

sylvatica 'Marginata', Silberrandmarbel, Blätter immergrün mit silbrigen Streifen, Blütenstände braun, V–VI, 30/50 cm, ◐ ●, = — 3 St. 3,60
V: Schattengras für nicht zu trockenen Standort, zusammen mit Bergenia, Epimedium, Primula, Waldsteinia.

Miscanthus floridulus (syn. M. japonicus), das Riesen-China-Schilf, ist das größte bekannte Gartengras, es wuchert nicht, blüht nicht, baut seine hohen Halmbüsche jährlich neu auf, liefert beim Frühjahrsrückschnitt hübsche Bambusstangen und verträgt Sonne, Halbschatten, Trockenheit und feuchten Boden, 300 cm, ○ ◐, ⊕, = — 1 St. 3,—
V: Für Solitärstellung am Rasen, Wasserbecken, Rabattenende oder -hintergrund.

sacchariflorus 'Robustus', Silberfahnengras, die hohen, silberweißen Blütenfahnen sind ein begehrter Garten- und Vasenschmuck, sie zieren die Pflanze monatelang; im Herbst hellbraune Blattfärbung, bildet Ausläufer, IX–XII, 150/200 cm, ○○, =, ✕ — 3 St. 2,40
V: Starker Ausbreitungsdrang, blüht reichlich am Ende der Ausläufer, verträgt auch leichte, trockene Böden.



Molinia coerulea 'Variegata'

— **'Sommerfeder'**, ein handliches Silberfahnengras für kleine Gärten, wuchert nicht so stark, wird nicht so hoch, liefert aber schon ab August den begehrten Vasenschmuck und beginnt bereits im September mit der Herbstfärbung, VIII–IX, 80/120 cm, ○○, ✕ 1 St. 2,—
V: Für Rabatten zu Sommer- und Frühherbstblühern, auch als Solitär, im Gegenlicht am schönsten.

M

sinensis 'Gracillimus', Eulaliagras, hat schmale, überhängende Halme, bildet aber stattliche Büsche, braune Herbstfärbung, auch im Winter von hohem Schmuckwert, X–XI, 150 cm, ○, = 1 St. 3,—
V: Solitärgras und Blickfang für Großstaudenrabatten.

● — **'Purpurascens'**, NEUEINFÜHRUNG, Kupferschilf, die kräftigen Halmbüsche färben sich bereits im September leuchtend kupferrot, nach den ersten Frösten braun, die Blüten sind eine willkommene Zugabe, nicht wuchernd, X–XI, 100/150 cm, ○ 1 St. 3,—
V: Für Heidegärten, Steppenpflanzungen, zusammen mit spätsommer- und herbstblühenden Stauden.

— **'Silberfeder'**, ein Chinaschilf von hohem Gartenwert, im Herbst erscheinen silbrige, fächerförmige Blütenstände, die bis in den Winter hinein allem Wetterunbill trotzen, nicht wuchernd, IX–XII, 40/200 cm, ○ ○ = 1 St. 3,—
V: Besonders schön in Gegenlichtpflanzung vor Gehölzen und als Rabattenhintergrund, wünscht durchlässigen, sandigen Boden.

— **'Strictus'**, das bekannte Stachelschweingras, die straffstehenden Blätter haben gelbe Querstreifen, IX–XI, 150 cm, ○ 1 St. 3,—
V: Solitärgras in flachwachsenden Stauden und für Rabatten, vor dunklem Hintergrund.

Molinia arundinacea (altissima), mit seinen hohen Blütenhalmbüschen und der goldbraunen Herbstfärbung ist das Riesenpfeifengras ein echter Gartengräserschatz geworden, VIII–IX, 60/180 cm, ○, = 1 St. 2,—
V: Begleitpflanze von Iris germanica, auch für Rabatten, Heidegärten und Solitärstellung.

● **coerulea 'Moorhexe'**, NEUEINFÜHRUNG, ein Wildnisfund, bildet stattliche, straffe Horste mit steifen, langen, schwarzbraunen Blütenähren, tiefbraune Herbstfärbung, VII–IX, 60/120 cm, ○ 1 St. 2,—
V: Als Dominante in Heidegärten, vor Koniferen, in Kleinstaudenrabatten.

— **'Variegata'**, buntes Zwergpfeifengras, treibt spät aus, behält aber bis zum Herbst die Schönheit seiner gelb-grünen Blätter, VIII–X, 30/50 cm, ○ ◐, = 3 St. 3,60
V: Wichtiger und niemals störender Nachbar für viele niedrigen und halbhohen Rabattenstauden, bestens für Einfassungen geeignet.



Pennisetum alopecuroides

Panicum virgatum 'Rotstrahlbusch', eine neue Kupferhirse, die bereits im Juni rotbraune Blattspitzen bekommt und sich bis zum Herbst zunehmend kräftiger färbt, Blüten schleierartig über den Blättern, braun, VIII–X, 60/120 cm, ○, = 1 St. M 2,–

— **'Strictum'**, starre Rutenhirse, bildet im Laufe der Jahre mächtige hellbraunblütige Zittergrasbüsche mit reizvoll überhängenden Blättern, spät austreibend, VIII–X, 70/150 cm, ○ ◐ 1 St. 1,20
V: Beide Gräser sind große Horstpflanzen zur Betonung von Heideflächen, Klein- und Großstaudenrabatten.

Pennisetum alopecuroides (P. compressum), Australisches Lampenputzergras, beliebtes Gras für Schnittzwecke. Aus dem wuchtigen, spätaustreibenden Halmbusch, der Meterbreite erreichen kann, kommen im August die walzenförmigen, rotbraunen „Flaschenputzer"—Blüten hervor, VIII–X, 50/80 cm, ○○, ⊕, = 1 St. 1,50
V: Schnitt- und Rabattengras, auch für Solitärstellung.

— **'Hameln'**, der bekannte Lampenputzer in kleinerer Ausführung, blüht rotbraun schon ab Ende Juli, VII–X, 40/60 cm, ○○, ⊕ 1 St. 2,–
V: Verträgliches Rabattengras, wirkungsvoll im Heidegarten und am Steingartenrand.

Sesleria heuffeliana, das Grüne Kopfgras blüht schon im März zur Crocuszeit und ist dann unentbehrlich. Eine Fülle schwarzer, gelbgrün bestickter Blüten erhebt sich aus dem frühgrünenden Blätterschopf, III–IV, 25/40 cm, ○ ◑, = 3 St. 4,50
V: Auf Frühjahrsrabatten zusammen mit Brunnera, Doronicum, Omphalodes, Primula.

varia (syn. S. caerulea), das Blaue Kopfgras, hat seine gelben Blütenköpfchen im Mai über bläulich bereiften, schmalen Blättern, ein zierliches, aber robustes Kleingras, V–VI, 15/30 cm, ○○, ⊕, = 3 St. 2,40
V: Anspruchsloser Bodendecker und Begleiter vieler Kleinstauden.

Sinarundinaria nitida, Gartenbambus, seltenes wintergrünes Großgras, absolut frosthart, schmale, lanzettliche Blätter, 300 cm, ○ 1 St. 8,–
V: Solitärstellung am Rasen, Wasserbecken oder Haus.

Spartina pectinata (michauxiana) 'Aureomarginata', Goldleistengras, hat die schönste Halmlinie aller großen Gräser, Blätter gelb gesäumt, Blüten grünbraun an starren Stengeln, VIII–X, 150 cm, ○ ◑, = 1 St. 1,20
V: Zum Bepflanzen großer Gartenräume, am Wasser oder Sitzplatz.

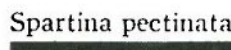


Stipa grandis

Spodiopogon sibiricus, Zottenrauhgras, ein straffwachsendes Horstgras, stets sauber und zuverlässig, silberbraune Blütenstände, braune Herbstfärbung, auch zum Schnitt geeignet, IX–XI, 80/130 cm, ○ — M — 1 St. 2,–
V: Stattliches Horstgras für Hintergrundpflanzungen, als Solitär und an Wasserbecken.

Stipa barbata, mit seinen langen, silberseidigen Grannen gehört das Reiherfedergras zu den prächtigsten, begehrtesten Gartengräsern. Es verlangt einen freien, vollsonnigen Stand, VII–VIII, 40/80 cm, ○○, ✂ — 1 St. 3,–
V: Solitärgras an Treppenwangen, auf Trockenmauern, in flächigen Kleinstaudenrabatten, ausgeprägte Trockenpflanze.

grandis, das Büschelhaargras, wächst zu graziösen Halmbüschen heran, die von dem silbrigen Haargespinst der kurzgrannigen Rispen überragt werden, eines unserer reizvollsten Gartengräser, hervorragend zum Schnitt geeignet, VII–VIII, 60/100 cm, ○○, =, ✂ — 1 St. 2,–
V: Horstgras für trockene sonnige Lagen, Kleinstaudenrabatten, Heidegärten.



Spartina pectinata





Stipa pennata

pennata, Feenhaargras, der Zwerg unter den Reiherfedergräsern. Die schmalen Blätter bilden ganzjährig einen eleganten Horst, aus dem, einem Wuschelhaarschopf gleich, die zahllosen langen, silbrigen Grannen emporwachsen, VI–VII, 30/50 cm, ○○ 1 St. 2,– M
V: Bildet einen Blickfang in Teppichstaudenflächen, Stein- und Heidegärten, wirkt ganzjährig.

Uniola latifolia, Plattährengras. Gesucht von allen Trockenstraußfreunden ist dieses willige Gras zugleich ein echter Gartenschatz, dunkelgrün, fast olivfarben, straffwachsend und mit braunen, flachgedrückten Ährenrispen, VIII–X, 40/60 cm, ○ ◐ 1 St. 1,50
V: Paßt zu vielen herbstblühenden Stauden, vor Gehölze, liebt frischen Boden.

Helictotrichon sempervirens 'Pendula'





Matteuccia struthiopteris

Gartenfarne

Noch wenig bekannt ist die Rolle, die Farne im Garten zu spielen vermögen. In Bornim werden seit Jahrzehnten Farne vermehrt, geprüft und für die Gartenverwendung vorbereitet.

Vom natürlichen Standort her sind Farne an schattige, feuchtkühle Plätze gebunden, vertragen aber als alte Exemplare erstaunlich lange Trockenzeiten.

Ihr oft geringer Lichtbedarf ermöglicht das Begrünen tief schattiger und sonst schwierig zu gestaltender Gartenräume z. B. an der Rückseite von Mauern und Gebäuden, unter Bäumen und Sträuchern. Der Schmuckwert der Farne beginnt beim Austrieb, der durch seine Vielartigkeit und Zweckmäßigkeit schon manchen Naturfreund fesselte, und reicht über die Ornamentik der voll entwickelten Wedel bis hin zu den wintergrünen Arten, die auch bei Rauhreif und Schnee wirkungsvoll sind.

Da Farne meist spät austreiben, gibt man ihnen als Nachbarn: Anemone sylvestris, Epimedium, Omphalodes, Pulmonaria, Primula, Tiarella, Waldsteinia, dazu als Sommerblüher Astilbe, Anemone-Japonica-Hybriden, Rodgersia und Schattengräser wie Carex morrowii, Deschampsia, Luzula.

Die Boden- und Nährstoffansprüche sind gering, lediglich genügend Humuserde sollte der Pflanzstelle beigegeben werden. Abweichende Ansprüche werden bei den einzelnen Arten genannt.

Sortimentsangebot — M

5 bewährte Gartenfarne, einige darunter wintergrün — 10,–

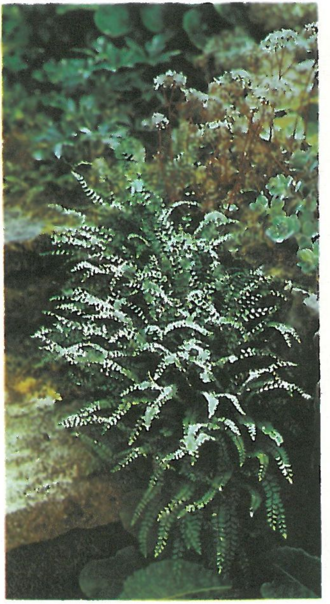
Adiantum pedatum, Hufeisenfarn, nach längerer Pause wieder im Angebot, Wedel pfauenradartig gefiedert, hellgrün, unter den Gartenfarnen eine Besonderheit, 40 cm — 1 St. 3,–

— **var. aleuticum,** Zwerghufeisenfarn, ein neuer, außerordentlich widerstandsfähiger Kleinfarn mit hellgrünen, zierlichen Wedeln, bildet nach Jahren eine dichte Bodendecke, bisher noch ganz selten, 15 cm, △ — 1 St. 3,–

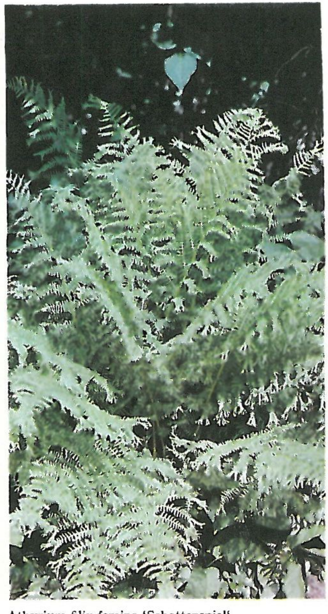
venustum, Frauenhaarfarn, frischgrüne, vielfiedrige Wedel mit dunklen Stielen, ein Zwergfarn mit erstaunlicher Lebenskraft, 20 cm — 1 St. 3,–

Asplenium trichomanes, der Streifenfarn ist ein alter Bekannter, Wedel hellgrün, einfach gefiedert, besonders für Steingärten geeignet, 10 cm — 1 St. 2,–

Athyrium filix-femina, Frauenfarn, kräftig wachsender, durabler Gartenfarn mit 2- bis 3fach gefiederten, hellgrünen Wedeln, die im Herbst absterben, 80 cm, = — 1 St. 1,20



Asplenium trichomanes



Athyrium filix-femina 'Schattenspiel'

— **'Schattenspiel'**, vielgestaltige Wdelformen kennzeichnen diese neue Farn-Auslese unseres Betriebes. Namen wie Elfen-, Schmalwedel-, Harpunen-, Wendeltreppenfarn charakterisieren die ornamentale Ausbildung der Fiedern, 60 cm	1 St.	M 2,50
● — **'Fritzelliae'**, NEUEINFÜHRUNG, als besondere Auslese wird der Halbmond-Frauenfarn schnell seine Freunde finden. Die Fiederchen sind nur 1 cm breit und halbrund, 40 cm	1 St.	2,50
goeringianum var. pictum, graziös und leicht schwingen sich die Wedel des Regenbogenfarns empor. Besonders auffallend ist seine Färbung: Die Fiederecken sind am Rand grün, nach der Mitte zu werden sie violett und sitzen an rötlichen Stielen, 40 cm	1 St.	2,50
Currania dryopteris, der Eichenfarn ist ein schattenliebender Humusbewohner mit hellgrünen, dreieckigen Wedeln, bildet lockere Teppiche, 25 cm	1 St.	1,50
Cyrtomium fortunei, Sichelfarn, hat glänzende, wintergrüne einfach gefiederte Wedel, die sich zur Binderei eignen, an geschützten Schattenplätzen im Winter eine besondere Zierde, 40 cm	1 St.	2,50
Cystopteris bulbifera, mit seinen schlanken, hellgrüne Brutknospen tragenden Wedeln ist der Bulben-Blasenfarn eine interessante Pflanze für schattige Steingartenstellen, dort sogar als Bodendecker, 30 cm, △	3 St.	3,—
sudetica, Sudeten-Blasenfarn, ein idealer Steingartennachbar für so zarte Schätze wie Cyclamen, Ramonda und Heuchera, frühgrünend, bildet dichte Teppiche, 10 cm	1 St.	2,50
Dryopteris austriaca (syn. D. dilatata), Breitwedel-Dornfarn, ein Riese unter den Gartenfarnen mit dunkelgrünen, breiten Wedeln, auch im Winter grün, 120 cm	1 St.	2,50
filix-mas, Wurmfarn, widerstandsfähig, stark wachsend, Wedel meist doppelt gefiedert, im Spätherbst lange grün bleibend, 80 cm, =	1 St.	1,20
— **'Barnesii'**, der Steile Schildfarn bildet lange, schmale, wintergrüne Wedel, 80 cm	1 St.	2,—
● — **'Linearis'**, NEUEINFÜHRUNG, Leiterfarn, eine Form mit besonders schmalen, fast fadenförmigen Fiedern, sehr bizarr, wintergrün, 80 cm	1 St.	2,—



Dryopteris pseudo-mas 'Furcata'

pseudo-mas 'Cristata', Kammfarn mit dunkelgrünen, schmalen, am Ende hahnenkammartig gefiederten Wedeln, ein robuster, wintergrüner Farn für Humusboden und Halbschatten, auch zur Grabbepflanzung geeignet, 60 cm — M — 1 St. 2,50

— **'Furcata'**, Gabel-Goldschuppenfarn, sehr selten, wintergrün, Wedel an den Fiederspitzen gegabelt, 80 cm — 1 St. 2,50

— **'Pinderi'**, Schmaler Goldschuppenfarn, schmalwedlig, immergrün, unverwüstlich — einer der besten Gartenfarne, verträgt auch etwas Sonne, 80 cm — 1 St. 2,–

x tavellii, Alpenschildfarn, regelmäßig gefiederte, schöne Wedel, kürzer und breiter als beim Wurmfarn, sehr widerstandsfähig, verträgt auch mehr Sonne, wenn der Boden feucht genug ist, wintergrün, 60 cm — 1 St. 2,–

Matteuccia struthiopteris, Trichterfarn, anspruchslos, für Halbschatten und Schatten, Blätter einen hellgrünen Trichter bildend, in dessen Mitte die braunen Sporenwedel stehen, verbreitet sich durch Ausläufer, 80 cm, = — 1 St. 0,80

Osmunda cinnamomea, Zimtfarn, im Austrieb braunwollig behaart, getrennte Sporenwedel, 60 cm — 1 St. 5,–

regalis, Königsfarn, eine prächtige Erscheinung in unserem Sortiment, Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, aufrechter Wuchs, 100 cm — 1 St. 4,–

Phyllitis scolopendrium, Hirschzungenfarn, gehört zu den wertvollsten Gartenfarnen, hat dunkelgrüne, ungefiederte, lederartige Wedel, ist wintergrün, liebt nährstoffreichen, kalkhaltigen Boden, 40 cm, △ — 1 St. 1,50

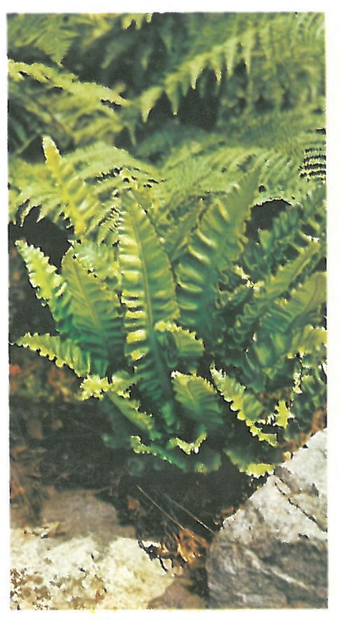
— **'Angustifolia'**, eine schmalblättrige elegant wirkende Form, 30 cm, △ — 1 St. 3,–

— **'Crispa'**, die Wellen-Hirschzunge, mit stark gewellten Blatträndern, ist einer der besten wintergrünen Steingartenfarne, 30 cm, △ — 1 St. 3,–

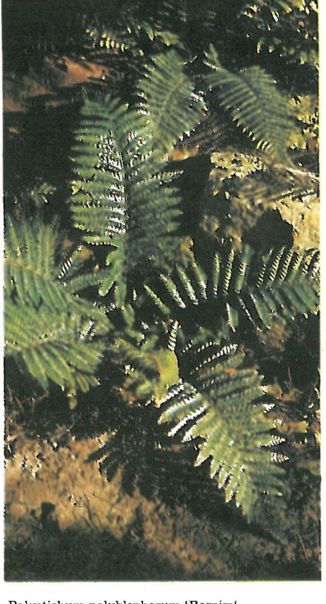
• — **'Undulata'**, NEUEINFÜHRUNG, eine dekorative, geschwungene Form der Hirschzunge, Blätter dunkelgrün, am Rand elegant gebogen, 30 cm — 1 St. 3,–

• **Polypodium interjectum 'Cornubiense'**, NEUEINFÜHRUNG, Federtüpfelfarn. Fein zerteilte, hellgrüne Wedel kennzeichnen diese neue Sorte, ein wüchsiger Mauer- und Steingartenfarn für frischen, humosen Boden, wintergrün, 30 cm — 1 St. 2,–

Polystichum aculeatum, Glanzschildfarn, hat derbe, immergrüne, oberseits glänzende Wedel, sommers wie winters eine auffallende Erscheinung an schattigen Gartenstellen, 80 cm — 1 St. 2,50



Phyllitis scolopendrium 'Crispa'



Polystichum polyblepharum 'Bornim'

polyblepharum 'Bornim', Bärentatzenfarn, vor Jahren von uns schon einmal angeboten, steht diese wertvolle Züchtung wieder zur Verfügung, wintergrün, Oberseite der nur mittelgroßen Wedel glänzend, treibt früh aus, 40 cm 1 St. 3,–

● **setiferum 'Laxum'**, NEUEINFÜHRUNG, Lockerer Filigranfarn, baut hohe und breite, immergrüne Wedelbüsche auf mit einer imposanten Architektur der feinzerteilten Fiederchen, 70 cm 1 St. 3,–

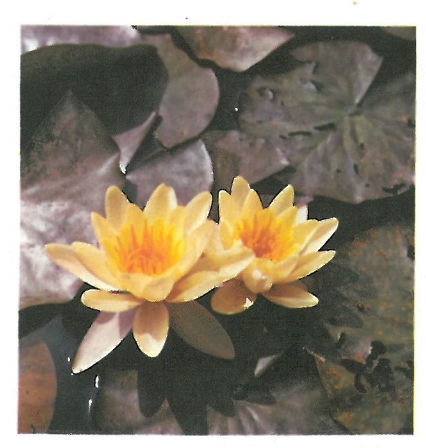
– **'Plumosum Densum'**, der Flaumfederfarn ist der schönste unter den wintergrünen Filigranfarnen. Seine hellgrünen Wedel sind sehr fein zerteilt und dicht mit Brutknospen besetzt, 40 cm, = 1 St. 3,–

– **'Proliferum'**, echter Brutwedelfarn, auf seinen wintergrünen, schmalen und langen, mehrfach gefiederten Wedeln bilden sich zahlreiche Brutknospen, mitunter sogar junge Pflanzen, 60 cm 1 St. 2,50

– **'Wollastonii'**, die feinzerschlitzten, breiten Wedel gaben dem Filigranfarn den Namen. Er erreicht den höchsten Schmuckwert aller Brutwedelfarne, 60 cm, = 1 St. 2,50

Polystichum setiferum 'Wollastonii'





Nymphaea-Hybride
'Marliacea Chromatella'

Wasserpflanzen und Seerosen

Der Wassergarten erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wir sind bestrebt, bei unserer Produktion von Wasserpflanzen und Seerosen mit der ständig steigenden Nachfrage Schritt zu halten. Die Sortimentserweiterung durch Aufnahme neuer Wasserpflanzen wird, so hoffen wir, bei unseren Kunden Anklang finden.

Wasserpflanzen können unmittelbar in den Beckengrund gepflanzt werden, sofern dort eine Erdschicht von mindestens 15 cm vorhanden ist. Andernfalls ist auch das Pflanzen in Kisten und Körbe, die im Becken aufgestellt werden, möglich. Wuchernde Sumpf- und Wasserpflanzen können auf diese Weise an unkontrolliertem Umherwachsen gehindert werden. Als Substrat genügt der im Garten vorhandene Mutterboden, evtl. unter Beigabe gut verrotteter Komposterde. Niemals unverrotteten Kompost verwenden!

Für Seerosen gilt das gleiche. Auch sie können frei in den Grund oder in Gefäße von mindestens 30×30×20 cm gepflanzt werden. Die günstigste Pflanzzeit für Seerosen und Wasserpflanzen sind die Monate Mai und Juni.

Seerosen vertragen keinen Frost. In schrägwandigen Becken, die genügend tief sind, um nicht bis auf den Grund einzufrieren, können sie ohne Schutzmaßnahmen überwintern. Andernfalls wird das Wasser im Spätherbst abgelassen und die Pflanzstelle mit einer 30 cm hohen Laubschicht eingeschüttet. Seerosen in Pflanzgefäßen können auch in einem frostfreien, kühlen Kellerraum überwintern. Sie dürfen dabei jedoch nicht austrocknen.

Entscheidend für gutes Gedeihen aller Wasserpflanzen ist das Einhalten der optimalen Wassertiefe (= WT).

Sortimentsangebote

	M
2 Seerosen in verschiedenen Farben, für Wasserbecken von 40 bis 80 cm Tiefe	20,–
10 Wasserpflanzen, darunter eine Seerose, ausreichend für 4 qm Wasserfläche	20,–
10 Wasserpflanzen ohne Seerose, dekorative Formen, ausreichend für 3 qm Wasserfläche	12,–

Acorus, Kalmus, Araceae ○ ◐

calamus, hat schwertlilienartige Blätter, duftende Rhizome und gelblichbraune Blütenkolben, V–VI, WT 10–40 cm — 3 St. 3,–

— **'Variegatus',** weißgestreifte, sehr dekorative Form des Kalmus, V–VI, 80 cm, WT 10–30 cm — 1 St. 2,50



Hippuris vulgaris

Alisma, Froschlöffel, Alismataceae ○ ◐ M

lanceolatum, früh austreibend mit dunkelgrünen, spitzen Blättern, Blüten hellrosa, VI–VIII, 60 cm, WT 0–40 cm 1 St. 1,50

parviflora, über saftig grünen rundlichen Blättern schweben in lockerer Rispe zierliche weiße Blüten, VI–VIII, 40 cm, WT 0–25 cm 1 St. 1,50

plantago-aquatica, der weiß blühende Froschlöffel ist ein Sommerblüher, Blätter langgestielt, löffelartig, VII–IX, 100 cm, WT 0–50 cm 1 St. 1,50

Aponogeton, Wasserähre, Aponogetonaceae ○ ◐

distachyus, interessante neue bodenwurzelnde Schwimmpflanze, die schmalen Blätter und weißen Blütenähren liegen auf der Wasseroberfläche, Dauerblüher, VI–X, WT 30–50 cm 1 St. 4,–

Butomus, Blumenbinse, Butomaceae ○

umbellatus, nicht wuchernde einheimische Schwanenbinse, blüht mit rosa Dolden auf langen Stielen, Blätter schmal, steil nach oben gerichtet, VI–VIII, 80 cm, WT 10–50 cm 3 St. 3,–

Calla, Sumpfcalla, Araceae ○ ◐

palustris, die leicht gerollten, breit-herzförmigen Blätter gaben der Pflanze den Namen „Schweinsohr", Blütenkolben grün in weißer Scheide, Beeren scharlachrot, Rhizome kriechend, V–VIII, 20 cm, WT 0–15 cm 3 St. 3,–

Caltha, Dotterblume, Ranunculaceae ○ ◐

palustris, die leuchtendgelbe Sumpfdotterblume unserer heimischen Wiesen ist eine willige Gartenpflanze, blüht wochenlang auch in normalem Gartenboden, VI–V, 30 cm, WT 0–15 cm 3 St. 2,40

● **— var. alba,** NEUEINFÜHRUNG, weiße Sumpfdotterblume, ein etwas niedrigerer weißer Partner zur vorher genannten, Blätter kleiner, mattglänzend, III–IV, 25 cm, WT 0–15 cm 1 St. 1,50

— **'Multiplex',** gefüllte, goldgelbe Sumpfdotterblume, eine frühblühende, niedrige Form, III–IV, 20 cm, WT 0–10 cm 1 St. 1,50

Eriophorum, Wollgras, Cyperaceae ○

● **vaginatum,** NEUEINFÜHRUNG, Schleppenwollgras, ein frühblühendes Horstgras für feuchten bis nassen, sauren Moorboden, weißwollige Fruchtstände bereits ab Mai, beliebt als Trockenblume, IV–V, 40 cm, WT 0–5 cm 1 St. 1,–



Nymphaea-Hybride 'Marliacea Rosea'

Euphorbia, Wolfsmilch, Euphorbiaceae ○ M

● **palustris,** NEUEINFÜHRUNG, Sumpfwolfsmilch, hat straffe weidenartig beblätterte Stengel und große gelbgrüne Blütenteller, im Herbst hellpurpurrote Färbung, V—VI, 80 cm, WT 0—10 cm 1 St. 2,50

Hippuris, Tannenwedel, Hippuridaceae ○ ◐

vulgaris, die Wassertanne, ragt mit schmalen, tannenähnlichen Trieben über die Wasserfläche, breitet sich rasch aus, Blüten unscheinbar, 30 cm, WT 0—50 cm 3 St. 2,40

Hottonia, Wasserfeder, Primulaceae ○ ◐

palustris, über den fein zerteilten, im Wasser schwimmenden Blattpolstern erheben sich primelartig zartrosafarbene Blüten, wünscht kalkarmes Wasser, V—VI, 30 cm, WT 10—30 cm 1 St. 1,—

Iris, Schwertlilie, Iridaceae ○ ◐

Das Sortiment der Wasser-Schwertlilien haben wir beträchtlich vergrößert, da sie zu den dauerhaften, pflegeleichten und schmuckwirksamsten Wasserpflanzen gehören. Sie sind so anpassungsfähig, daß viele Arten, wie Iris chrysographes, versicolor und pseudacorus auch ohne Wassernähe als dekorative Rabattenstaude verwendet werden können.

chrysographes 'Rubella', auffallende China-Iris, samtig purpurrot, Dom schmal, Hängeblätter mit gelber Zeichnung, VI, 50 cm, WT 0—5 cm 1 St. 4,—

kaempferi, Japanische Prachtschwertlilie, ein Glanzstück im Wassergarten, in vielen Farben, Hängeblätter groß und breit, liebt Sonne und kalkfreien Boden, VI—VII, 100 cm, WT 0—5 cm Mischung 1 St. 2,—
Sorten 1 St. 4,—

laevigata, Asiatische Wasseriris, ähnlich der berühmten Japanischen Iris, Blüten groß, blau mit gelbem Mittelstreifen, VII—VIII, 60 cm, WT 0—20 cm 1 St. 3,—

— **'Alba',** reichblühende weiße Wasseriris, VII—VIII, WT 0—20 cm 1 St. 4,—

— **'Rose Queen',** prächtige, rosafarbene Blüten, VII—VIII, 70 cm, WT 0—20 cm 1 St. 4,—

— **'Snowdrift',** großblütig, reinweiß, besonders für nährstoffreiche Standorte, VII—VIII, 60 cm, WT 0—20 cm 1 St. 4,—

pseudacorus, große gelbe Sumpfschwertlilie mit mächtigem Blattschopf, Blüten in der Mitte braun geadert, auch als Rabattenstaude verwendbar, V—VII, 80 cm, WT 0—40 cm 1 St. 1,—

• — **'Golden Queen'**, NEUEINFÜHRUNG, reicher Flor von goldgelben, großen Blüten mit deutlicher brauner Zeichnung, prächtige, schwertförmige Blätter, V–VII, 80 cm, WT 0–40 cm 1 St. M 4,–

— **'Sulphur Queen'**, schwefelgelbe Gartenform der großen Sumpfschwertlilie, reich blühend, V–VI, 80 cm, WT 0–40 cm 1 St. 4,–

versicolor 'Kermesina', siehe unter Stauden

Mimulus, Gauklerblume, Scrophulariaceae ○ ◐

luteus, wir bieten diese kurzlebige Staude mit an, weil sie sehr zur Belebung der Uferzone beiträgt, im Winter ist eine Schutzdecke erforderlich, Blüten gelb, braun getigert, VI–IX, 30 cm, WT 0–10 cm 3 St. 3,–

ringens, großblütige, lavendelblaue Gauklerblume, starkwüchsig, lange blühend, VI–IX, 80 cm, WT 0–20 cm 1 St. 1,50

Nymphaea, Seerose, Nymphaeaceae ○

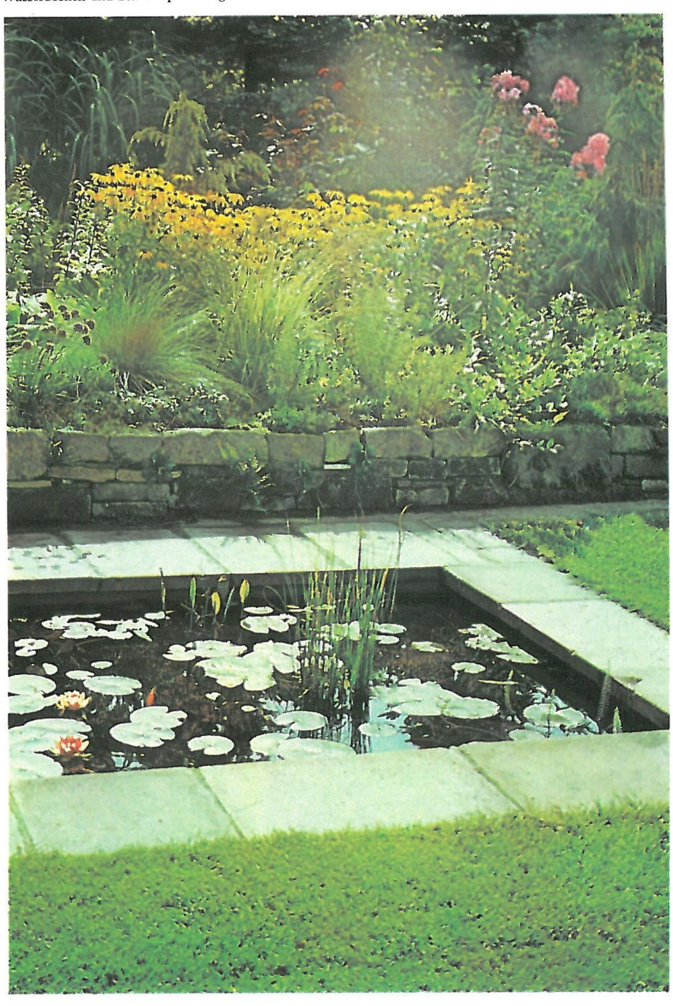
alba, weiße Seerose der heimischen Gewässer, robust, starkwüchsig, Blüten 9–14 cm Durchmesser, VI–VIII, WT 50–120 cm 1 St. 7,–

Hybride 'Laydekeri Purpurata', rosarote Zwergform, VI–VIII, WT 15–40 cm 1 St. 12,–

— **'Marliacea Chromatella'**, gelb, marmorierte Blätter, VI–VIII, WT 40–100 cm 1 St. 14,–

— **'Marliacea Rosea'**, lichtrosa, sehr großblütig, üppige Blätter, starker Wachser, VI–VIII, WT 40–100 cm 1 St. 10,–

Wasserbecken und Staudenpflanzung



Nymphoides, Seekanne, Menyanthaceae ○ ◐ M

peltata, gelbe Blüten und kleine kreisrunde Blätter, oft braun marmoriert, die auf der Wasserfläche schwimmen, kennzeichnen diese interessante Pflanze, die etwas zum Wuchern neigt, VII—VIII, WT 10—60 cm 1 St. 1,—

Orontium, Goldkeule, Araceae ○ ◐

aquaticum, eine dekorative, kräftig wachsende Staude, Blätter bis 40 cm lang, samtgrün, Blütenkolben goldgelb, Winterschutz ist empfehlenswert, V—VI, 40 cm, WT 10—40 cm 1 St. 5,—

Pontederia, Hechtkraut, Pontederiaceae ○ ◐

cordata, eine dekorative neue Wasserpflanze, bisher einzige unseres Sortimentes mit leuchtendblauen Blütenähren, Blätter herz- bis eiförmig, glänzend grün, VII—VIII, 60 cm, WT 10—40 cm 1 St. 4,—

Sagittaria, Pfeilkraut, Alismataceae ○

latifolia, raschwüchsige, breitblättrige Form des Pfeilkrautes, Blüten weiß-rosa, VI—VIII, 30 cm, WT 0—30 cm 1 St. 1,50

japonica, das Japan-Pfeilkraut, ist starkwüchsig, großblättrig und großblütig, weiß, VI—VIII, 60 cm, WT 0—40 cm 1 St. 1,50

sagittifolia, dekorative, pfeilartige Blätter und weiß-rosa Blüten zeichnen diese beliebte Wasserstaude aus, VII—VIII, 60 cm, WT 10 bis 30 cm 1 St. 1,50

Scirpus, Simse, Cyperceae ○ ◐

tabernaemontani 'Zebrinus', Zebrasimse, Halme peitschenförmig, grün und gelbweiß geringelt, erinnern an Stachelschweinborsten, 120 cm, WT 10—30 cm 1 St. 2,50

Thelypteris, Lappenfarn, Polypodiaceae ○ ◐ ●

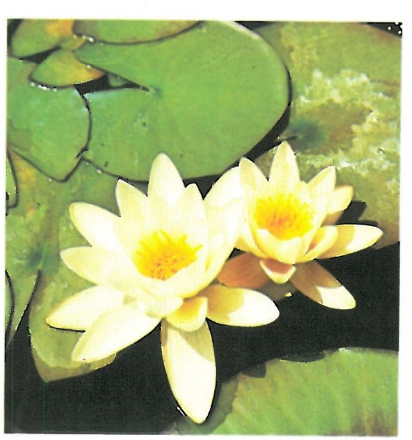
thelypteroides, mit dem hellen Grün seiner dekorativen Wedel ist der Sumpffarn eine willkommene Bereicherung, neigt zum Wuchern, 40 cm, WT 0—5 cm 1 St. 1,50

Typha, Rohrkolben, Typhaceae ○

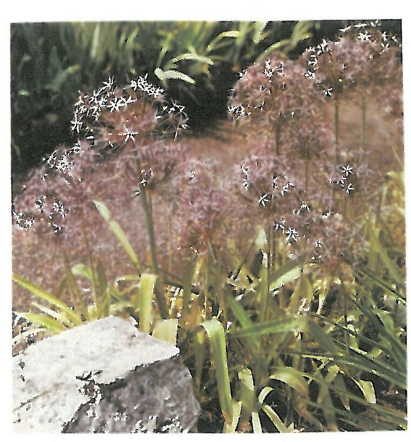
angustifolia, Großer Rohrkolben, schmalblättrig, breitet sich rasch aus, lange dekorative Blütenkolben, VII—VIII, 160 cm, WT 30—70 cm 1 St. 1,50

laxmannii, Kleiner Rohrkolben, Blätter schmal, Blütenkolben rotbraun, zierlich, VII—VIII, 120 cm, WT 20—40 cm 1 St. 1,50

minima, Zwergrohrkolben, hat graziöse Blätter und schwarzbraune, fast kuglige Kolben, auch für kleine Becken geeignet, VI—VII, 50 cm, WT 5—20 cm 1 St. 2,50



Nymphaea alba



Allium christophii

Knollen- und Zwiebelgewächse

Wir fassen die Knollen- und Zwiebelgewächse in einem gesonderten Abschnitt zusammen und hoffen, damit unseren Kunden die Übersicht zu erleichtern. PT = Pflanztiefe in cm

Agapanthus siehe unter Stauden, Seite ...

Allium, Blumenlauch, Liliaceae ○ ◐ M

Aus dieser vielgestaltigen Gattung konnten wir das Angebot weiter vergrößern. Die Pflanzung erfolgt an sonnigen bis halbschattigen, sandiglehmigen Stellen im Steingarten oder in der Rabatte.

christophii, Sternkugellauch, Blüten in großen Dolden, lila, Samenstand für Trockensträuße, Versand nur im Herbst, VI—VII, 50 cm, PT 10 cm 1 St. ab 2,—

cirrhosum, (syn. A. pulchellum), Fliederlauch, Blütenstand locker, zum Teil überhängend, rosarot, wertvoll für Schnitt, VII—VIII, 40 cm, PT 10 cm 3 St. 3,—

karataviense, Blauzungenlauch, Blätter stahlblau, breit, Blüten lilarosa, V, 20 cm, PT 15 cm 1 St. ab 2,—

moly, Goldlauch, blüht leuchtend gelb aus breiter, blaugrüner Belaubung, V—VI, 20 cm, PT 10 cm 10 St. ab 2,—

sphaerocephalon, Purpurlauch, ein willig wachsender Sommerblüher mit purpurroten Blütenköpfen, gute Schnitteignung, VI—VII, 50 cm, PT 5 cm 3 St. ab 3,—
N: Acaena, Anaphalis, Sedum, Thymus, Veronica spicata

Arum italicum siehe unter Stauden

Colchicum, Herbstzeitlose, Liliaceae ○

Ein Blütenwunder des Herbstes, Blätter erscheinen erst im Frühjahr, für nährstoffreiche, tiefgründige Böden, alle Teile der Pflanze sind giftig, Versand nur im Herbst.

Hybride 'The Giant', eine besonders großblütige Sorte, hell lilarosa mit weißem Schlund, IX—X, Blüten 20 cm, Blätter 30 cm, PT 10 cm 1 St. ab 2,—
N: Aster dumosus, Festuca, Rudbeckia fulgida, Sedum telephium


Allium moly

Crocus, Krokus, Iridaceae ○ ◐ M

Allbekannte Frühjahrsblüher für jeden Garten, wirken besonders in Gruppen unter Gehölzen und im Steingarten, Versand nur im Herbst.

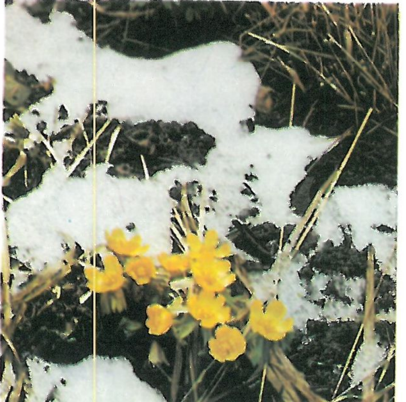
tommasinianus, Elfenkrokus, einer der ersten, zartlila, zerbrechlich wirkend aber dennoch robust, II–III, 5 cm, PT 5 cm 10 St. ab 2,–
N: Eranthis, Farne, Helleborus, Primula

Cyclamen, Alpenveilchen, Primulaceae ◐ △

Freilandalpenveilchen sind reizende Liebhaberpflanzen für leicht beschatteten, kalkhaltigen, humosen Standort. Bei Kahlfrösten ist eine luftige Schutzdecke aus Fichtenreisig für die wintergrünen Blätter empfehlenswert.

coum, zierliches Wildalpenveilchen des Vorfrühlings in verschiedenen Farbtönen von karminrot bis weiß, Blätter rundlich, dunkelgrün, zieht im Sommer ein, II–III, 10 cm, PT 5 cm 1 St. 3,–

hederifolium, (syn. C. neapolitanum), Herbstalpenveilchen, Blüten rosa bis weiß, Blätter sehr dekorativ, efeu-artig, dunkelgrün, silbern marmoriert, IX–X, 15 cm, PT 5 cm 1 St. 3,–
N: Adiantum, Epimedium, Helleborus, Phyllitis, Primula, Saxifraga, Zwergkoniferen


Eranthis hyemalis



Colchicum-Hybride 'The Giant'

Eranthis, Winterling, Ranunculaceae ◐ ● M

Erster Frühlingsbote im Garten, wünscht einen nährstoffreichen, humushaltigen und nicht zu trockenen Standort, will lange ungestört stehen.

hyemalis, die fiederteiligen, schirmförmigen Blätter erscheinen zusammen mit den goldgelben Blüten oft schon unter dem Schnee, II–III, 10 cm, PT 5 cm 3 St. 2,40
N: Crocus, Scilla, Muscari, Primula, Cyclamen

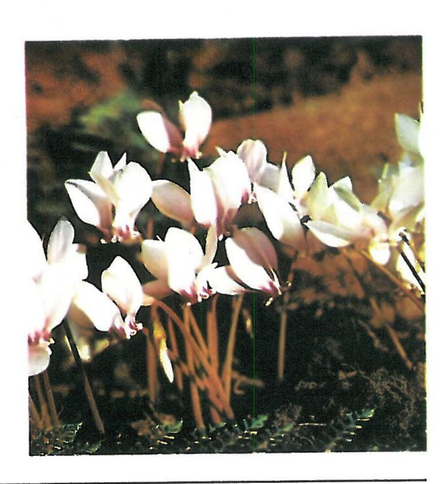
Eremurus, Steppenkerze, Liliaceae ○○ ⬡ ✂

Sehr dekorative Gartenstaude mit besonderen Bodenansprüchen, leichter Boden am Pflanzort ist durch Lehm zu verbessern, schwerer Boden durch Sand aufzulockern, Wurzeln flach ausbreiten, beste Pflanzzeit im Herbst.

x isabellinus, jede Pflanze dieser blühwilligen Mischung hat einen anderen Farbton, vorherrschend sind Gelb und Orange, aber auch Rosa und Weiß kommen vor, VI–VII, 100 cm, PT 15 cm 1 St. 5,–

stenophyllus var. bungei, Lilienschweif, Blätter schmal, Blüten kanariengelb, VI–VII, 120 cm, PT 15 cm 1 St. 4,–
N: Asphodeline, Helictotrichon, Stipa, Verbascum, Yucca

Cyclamen hederifolium





Lilium-Hybride 'Dietlinde'

Lilium, Lilie, Liliaceae ○ ◐ ✂

Die von uns angebotenen Lilien sind über viele Jahre hinweg auf ihren Gartenwert geprüft worden. Alle kurzlebigen, heiklen und krankheitsanfälligen Arten bzw. Sorten wurden nicht mit aufgenommen. Dennoch sind für das Gedeihen der Lilien einige Pflegehandgriffe und das Beachten geeigneter Standortverhältnisse notwendig. Wir sind in der Lage, moderne, in der DDR gezüchtete Lilien-Hybriden anzubieten.

Sortimentsangebot

M

8 Lilien, darunter auch Neueinführungen und seltene Arten — ab 25,—

Lilium-Hybride 'Dietlinde', NEUEINFÜHRUNG, überrascht mit großen, klargelben, sternförmigen Blüten, ganz ohne Punkte, besondere Schnitteignung, VI—VIII, 90 cm, PT 10 cm — ab 2,90

— **'Gajaneh'**, eine elegante Lilie mit dunkelroten, aufrecht stehenden, sternförmigen Blüten und harmonischer Verzweigung des Blütenstandes, VII, 80 cm, PT 10 cm — ab 2,90

● — **'Klingsor'**, NEUEINFÜHRUNG, diese schwarzrote Riesentürkenbundlilie stellt etwas ganz Neuartiges dar, dazu sehr wüchsig und gesund, VII, 120 cm, PT 15 cm — ab 2,90

● — **'Roter Sarafan'**, NEUEINFÜHRUNG, in der roten Farbe der Trachtenröcke leuchten die schalenförmigen Blüten über dem kräftig grünen, gesunden Laub, VI—VII, 70 cm, PT 10 cm — ab 2,90

— **'Sonnenkranz'**, inzwischen weit verbreitet, möchten wir diese Sorte mit den leicht hängenden, zurückgeschlagenen Blüten in klarstem Gelb nicht missen, VII, 60 cm, PT 10 cm — ab 2,90

● — **'Spreepokal'**, NEUEINFÜHRUNG, der warme Bronzeton dieser Lilie wird als willkommene Bereicherung des Sortimentes begrüßt werden, Blüten sternförmig, aufrecht, VI—VII, 100 cm, PT 15 cm — ab 2,90

regale, der Königslilie gebührt wirklich ein vorderer Platz unter den Wildarten, große, weiße Trichterblüten mit betörendem Duft, VII—VIII, 100 cm, PT 20 cm — ab 1,10

tigrinum' bekannte, orangerote Tigerlilie, Blüten turbanförmig, dunkelbraun gepunktet, VII—VIII, 100 cm, PT 10 cm — ab 0,80



Lilium-Hybride 'Sonnenkranz'

Narcissus, Narzisse, Amaryllidaceae ○ M

Bekannter Frühjahrsblüher für Kleinstaudenrabatten, vor Gehölzen und für den Schnitt.

pseudonarcissus, Gelbe Trompetennarzisse, eine wichtige Ergänzung zu frühjahrsblühenden Stauden. Zum Versand gelangen blühfähige Zwiebeln, IV, 30 cm, PT 15 cm 10 St. ab 2,50

Crocus tommasinianus





Dahlia 'Bergers Rekord'

Dahlien

Die Dahlienzüchtung bringt immer wieder neue und in ihrer Schönheit noch gesteigerte Sorten hervor. Zur Ergänzung der herbstlichen Staudenpracht bieten wir vor allem Kaktus- und Schmuckdahlien an. Sie sind nicht in jedem Fall zur unmittelbaren Benachbarung mit Stauden geeignet, wohl aber zum getrennten Pflanzen auf Beeten, längs des Weges oder am Sitzplatz. Einige Gräser, wie Calamagrostis, Miscanthus und Spartina erhöhen allerdings den Reiz einer Dahliengruppe.

Der Versand der Knollen erfolgt im März

Anfang Mai können diese ins Freie gepflanzt werden. Schattige Pflanzstellen sind zu meiden.

Im Spätherbst werden die Dahlien herausgenommen und im Keller frostfrei überwintert.

Alle nachstehend genannten Sorten kosten 2,90 M je Knolle. **Bei Sortimentsänderungen behalten wir uns die Lieferung gleichwertiger Austauschsorten vor.**

Sortimentsangebot	M
5 Dahlien, bunte Sommer- und Herbstpracht im Garten und in der Vase	14,50

'Apache', feuerrote Hirschgeweihdahlie, an den Spitzen geschlitzt, eine elegante Schnittblume, 100 cm

Bergers Rekord', eine lachsrote Kaktusdahlie, überaus reichblühend, standfest und gesund, 100 cm

'Bonjour', rosafarbene Semi-Kaktus-Dahlie mit cremegelber Mitte, dazu idealer Aufbau, lange in der Vase haltbar, 130 cm

'Don Lorenzo', scharlachrot mit gelber Halskrause ist diese straffstehende Sorte schnell zum Publikumsliebling geworden, 140 cm

'De Ruyters Sensation', tatsächlich eine Überraschung: dunkelgelbe Schmuckdahlienblüten in großer Fülle auf straffen Stielen, hohe Schnitteignung, 110 cm

'Dittersdorfer Höhe', farbkräftiges Violett mit heller Mitte gibt dieser Kaktusdahlie ihren Reiz zwischen anderen Farben, hervorragende Schnittsorte, 120 cm

'Dr. P. H. Riedel', diese gold-orange Schnittsorte hat eine ideale Schmuckdahlienform und ist lange im Strauß haltbar, 120 cm

'Dürer', die mittelgroßen dunkellilarosa Strahlenblüten stehen auf festen, drahtigen Stielen frei über dem Laub, sehr reich blühend, 110 cm


Dahlia 'Enchantement'


Dahlia 'Goldorange'

'Enchantement', langstielige, leuchtendrote Schnittsorte mit kleiner gelber Mitte, in ihrer Leuchtkraft auffallend, Strahlenform, 140 cm

'Feuerschiff', ein feurig-blutroter Massenblüher von kaum zu überbietender Leuchtkraft der Farbe, Semi-Kaktus-Sorte, 140 cm

'Fraureuth', große lachsrosa Strahlenblüten auf straffen Stielen über gesundem, dunkelgrünem Laub bilden den Gartenwert dieser Sorte, 110 cm

'Golden Touch', rein zitronengelbe, frühblühende Hirschgeweih-Dahlie, hat kräftige Stiele und Blüten in bester Haltung, 120 cm

Goldorange', wächst gedrungen, nur mittelhoch, sehr blühwillig und von intensiver Farbe, Semi-Kaktus-Sorte, 90 cm

'Humor', ockergelb mit hellroten Strichen und Punkten, eine interessante neue Kaktusdahlie mit guter Schnitteignung, 120 cm

'Jägersgrün', der Name läßt etwas von der Natürlichkeit dieser Semi-Kaktus-Dahlie ahnen: leuchtend gelbe, elegant geformte Blüten in großer Fülle über frischgrünem Laub, 120 cm

'Maitre Royer', die tief purpurvioletten, großen Strahlenblüten stehen in lebhaftem Kontrast zu hellfarbigen Sorten, 140 cm

'Meester Ghybe', eine feinstrahlige, schwarzrote Kaktusdahlie, an Früh- und Reichblütigkeit kaum zu überbieten, sehr gute Schnitt- und Gruppensorte, 110 cm

'Milda Voit', der Wert dieser weißen Sorte liegt in ihrem straffen Aufbau und in den Blüten, deren leicht gewellte Blumenblätter in feine Spitzen auslaufen, 140 cm

'Optenteuer Chapron', standfest, starkwüchsig in angenehmem hellen Lila, strahlige Blüten, die sich gut zum Schnitt eignen, 120 cm

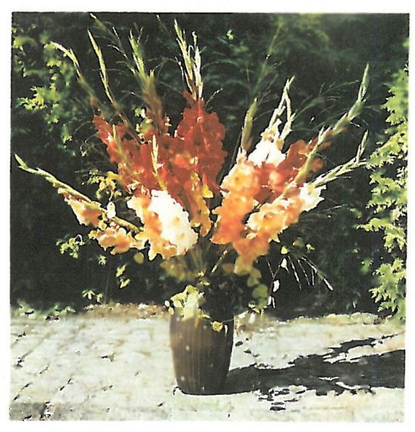
'Red Cap', eine Balldahlie in leuchtendem Scharlachrot, ausgezeichnete Schnittsorte mit langer Haltbarkeit, 120 cm

'Rubens', gute Kaktusdahlien in hellem Schwefelgelb sind selten, diese hier ist eine, dazu eine elegante Schnittsorte, 130 cm

'Siedlerfreude', wir nahmen diese bekannte Schmuckdahlie hier auf, weil ihre fröhliche Note in jeden Garten paßt, überreich blühend, purpurviolett mit weißen Spitzen, 120 cm

'Siedlerstolz', ähnlich der vorigen, aber im Grundton rot, nach den Spitzen zu weiß, große Blüten, auch ein auffallender Vasenschmuck, 100 cm

'Sizilia', endlich das wichtige leuchtende Orange im Sortiment, dazu elegante Strahlenblüten und lange Haltbarkeit in der Vase, eine sehr empfehlenswerte Sorte, 120 cm



Gladiolenstrauß aus unserem Sortiment

Gladiolen

Die Gladiole ist in den letzten Jahren eine der beliebtesten Schnittblumen geworden, die jedermann in seinem Garten selbst heranziehen kann. Ihre kräftigen, leuchtenden Farben passen jedoch nur selten zu denen der Stauden, so daß es nicht ratsam ist, Gladiolen direkt in die Staudenrabatte zu pflanzen. Wohl aber, wie bei Dahlien, steigert die Nachbarschaft einiger Gräser die Wirkung der Gladiolen.

Sie wünschen einen sonnigen Standort in durchlässigem Gartenboden. In warmen Lagen können die Knollen schon Ende April in die Erde gebracht werden, Pflanztiefe 10 cm. Im Herbst müssen die Pflanzen herausgenommen, abgetrocknet und bei 8 bis 10 °C überwintert werden.

Der Versand erfolgt im Februar/März, abgepackt in Beuteln zu 10 Stück je Sorte. Der Preis pro Beutel beträgt je nach Knollengröße 2,— M bis 3,50 M.

Bei Sortimentsänderungen behalten wir uns die Lieferung von gleichwertigen Austauschsorten vor.

Sortimentsangebote

	M
100 Gladiolen, leuchtende Farben, beliebt für den Schnitt	ab 20,—
50 Gladiolen, in sorgfältig abgestimmtem Farbspiel	ab 10,—

'Bones Memory', große lila Blüten, mittelfrüh, 120 cm

'Huntingsong', hellzinnoberrote Blüten an mäßig hohen Stielen, auch für kleine Gärten geeignet, außerordentlich blühwillig, sehr früh, 80 cm

'Oscar', sehr große blutrote Blüten an langen Stielen, vorzügliche Schnittsorte, mittelfrüh, 140 cm

'Praha', ein farbkräftiger gelber Fleck leuchtet aus den azaleenrosafarbenen Blüten, wüchsig, mittelspät, 100 cm

'Traderhorn', hier ist das Zinnoberrot mit einem weißen Schlundfleck gekoppelt, eine wüchsige, mittelfrühe Sorte, 130 cm

'White Goddes', edle, reinweiße Gladiolenblüten an langen, geraden Schäften, reizvolle Ergänzung der farbigen Sorten, spät, 110 cm



Polyantha-Rose

Rosen

Rosen sind willkommene Partner niedriger und hoher Stauden. Bekannt ist die Benachbarung von Delphinium und Chrysanthemum maximum mit Rosen, aber auch Coreopsis, Platycodon, Salvia und niedrige silbergraue Bodendecker wie Anaphalis, Stachys, besonders die nichtblühende Sorte 'Silberteppich', und Veronica spicata ssp. incana können in ihrer Nähe stehen.

Für den Winterschutz der Rosen durch Anhäufeln oder Abdecken ist es allerdings ratsam, Begleitpflanzen nicht zu dicht heranzusetzen. Für Schnittzwecke empfiehlt sich ohnehin eine gesonderte Pflanzung der Rosen auf Beete. Sehr gut dagegen lassen sich Strauchrosen in Staudenpflanzungen als Mittelpunkte oder Hintergrund einfügen. Rosen lieben einen sonnigen, aber geschützten Standort und gedeihen am besten auf nährkräftigen, lehm- und kalkhaltigen Böden. Die Lieferung der Rosen erfolgt im November bis zum Einsetzen stärkerer Fröste. Wir empfehlen unseren Kunden, falls sie eine Rosenlieferung erwarten, die Pflanzstellen oder eine Einschlagfläche durch Abdecken mit Laub frostfrei zu halten. Bei zeitigem Wintereinbruch werden die Rosen im Frühjahr verkauft.

In diesem Katalog bieten wir Ihnen erstmals keine Sorten namentlich an. Die letzten Jahre haben gezeigt, daß dank der intensiven Züchtungsarbeit an der „Königin der Blumen“ der Zustrom neuer Sorten so stark ist, daß ein auf lange Zeit konzipiertes Sortiment schnell veraltet.

Wir bitten Sie daher, uns Ihre Sortenwünsche nach Farben getrennt in den Gruppen Edelrosen, Polyantharosen, Kletterrosen und Strauchrosen aufzugeben. Wir sichern Ihnen bei Belieferung einen hohen Anteil von Neuzüchtungen zu.

Es gelten folgende Preise je Stück:

Preisgruppe II	1,50 M
Preisgruppe III	1,70 M
Neuheiten N	2,80 M
Überwinterungszuschlag	0,20 M

Edelrosen

Die von uns angebotenen Edelrosen gehören zur Gruppe der Teehybriden. Sie haben große, überwiegend einzeln stehende Blüten und remontieren den ganzen Sommer über. Es sind hervorragende Schnittsorten, die sich auch zur Beetpflanzung eignen.

Polyantharosen

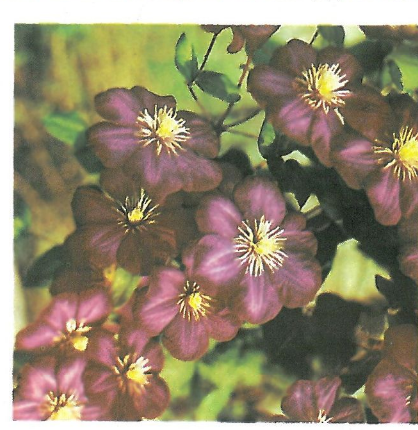
Unter diesem Begriff haben wir Floribundarosen und Polyantharosen zusammengefaßt. Die Einzelblüten dieser Sorten stehen in mehr oder weniger großen Dolden beisammen. Sie alle sind Dauerblüher bis zum Herbst und besonders zur Beetpflanzung geeignet.

Kletterrosen
Das wichtigste Merkmal der Kletterrosen sind die langen Triebe, die nicht zurückgeschnitten werden. Sie tragen ihre Blüten einzeln oder in Büscheln. Die Hauptblütezeit liegt im Juni/Juli, einige Sorten blühen auch den Sommer hindurch. Kletterrosen finden ihren Platz an Hauswänden, Pergolen, Zäunen und freiwachsend an Abhängen.

Strauchrosen
Strauchrosen sind winterharte Lambertiana-Hybriden mit großen Blüten, die nach dem Hauptflor im Juni/Juli bis zum Herbst remontieren. Ihr Wuchs ist stark, strauchartig, im Alter überhängend. Eine voll erblühte Strauchrose bietet einen unvergleichlich schönen Anblick.
Sie eignen sich besonders zur Solitärpflanzung vor Koniferen oder als Raumbildner für Staudenrabatten, auch zur Betonung von Sitzecken, Hauseingängen und Terrassen.



Clematis x jackmannii



Clematis-Hybride 'Ville de Lyon

Clematis montana 'Rubens'



Kletter- und Rankgehölze

Wir bieten Ihnen eine Auswahl halbhoher und hoher Klettergehölze, die eine wichtige Rolle bei der Ergänzung des bisher genannten Pflanzensortimentes spielen. Sie betonen die vertikalen Linien im Garten und tragen dadurch wesentlich zur räumlichen Gliederung bei. Unter ihnen bleibt noch genügend Platz für das ungestörte Wachstum zahlreicher Stauden und Zwerggehölze.
Zur vollen Entfaltung der Kletterer sind Lattengerüste am Haus oder an der Laube, eine Pergola, ein freistehendes Spalier, ein Zaun, mitunter auch ein alter Baum oder Strauch notwendig.

Bilderdykia, Knöterich, Polygonaceae ○ ◑ M

Unter diesem Namen verbirgt sich der als Polygonum aubertii überall bekannte „Klettermaxe". Er braucht zum Klettern ein Gerüst, einen Baum oder auch nur einen Draht.

aubertii, Tibet-Knöterich, sehr starkwüchsig, klettert haushoch, im Herbst weiße Schleierblüten, VIII–X, 12 m ab 1,70

Clematis, Waldrebe, Ranunculaceae ○ ◐

Clematis brauchen einen nährkräftigen Boden. Es kann so tief gepflanzt werden, daß der Wurzelhals der Pflanze 10–15 cm unter die Erde kommt. Der Boden an der Pflanzstelle soll immer beschattet sein, z. B. durch halbhohe Stauden oder eine Zwergkonifere.
Sortenaustausch müssen wir uns in jedem Falle vorbehalten.

jackmanii, bekannte, reichblütige und starkwachsende Clematis, Blüten mittelgroß, dunkelveilchenblau, vierblumenblättrig, VII–VIII, 4 m ab 3,50

— **Hybride 'Lady Betty Balfour',** violettblau mit weißen Staubgefäßen, großblütig, starkwachsend, VII–VIII, 4 m ab 3,50

— **'Marie Boisselot',** hat die größten Blüten des Sortimentes, reinweiß, VI–VII, 3 m ab 3,50

— **'Nelly Moser',** Blüten zartrosa mit rotem Mittelstreifen und roten Staubgefäßen, frühblühend, VI–VII, 3 m ab 3,50

— **'Sir Garnet Wolseley',** sehr reichblühend, zart lavendelblau mit Bronzeschimmer, starkwüchsig, VII–VIII, 4 m ab 3,50

— **'Ville de Lyon',** hat mittelgroße, tief purpurrote Blüten und helle Staubgefäße, mittelstark wachsend, VII–VIII, 3 m ab 3,50

montana 'Rubens', leuchtend rosarote, starkwachsende Form der Mai-Waldrebe, überreich blühend, V–VI, 8 m 2,80

tangutica, gelbe Wildart, Blüten in Glockenform, silberwollige Samenstände, VI–VIII und rem., 3 m 2,10

Hedera, Efeu, Araliaceae ○○

Der Efeu gehört zu den Selbstklimmern. Er klettert überall dort hoch, wo Kühle und Schatten geboten wird, ist aber auch als Bodendecker verwendbar.

helix, Efeu, bekannter immergrüner Kletterer, liebt einen humosen, nicht zu trockenen Standort, VIII–X, 15 m ab 1,25

Jasminum, Winterjasmin, Oleaceae ○ ◐

Spreizkletterer für geschützte Hauswände, Mauern und Zäune.

nudiflorum, Chinesischer Winterjasmin, wertvoller Winter- und Vorfrühlingsblüher, goldgelbe Blüten an langen, grünen Trieben, XII–III, 4 m | M ab 2,10

Lonicera, Geißblatt, Caprifoliaceae ○ ◐

Robuste, schöne Schlinger für Lauben, Pergolen, Zäune, vertragen viel Schatten, lassen sich trotz starken Wuchses auch auf kleine Flächen begrenzen.

caprifolium 'Praecox', gelbrosa blühendes Jelängerjelieber, stark duftend, später mit korallenroten Beeren, überzieht 2 qm und mehr, wenn gewünscht, sogar 10 qm, V, 4 m | 2,50

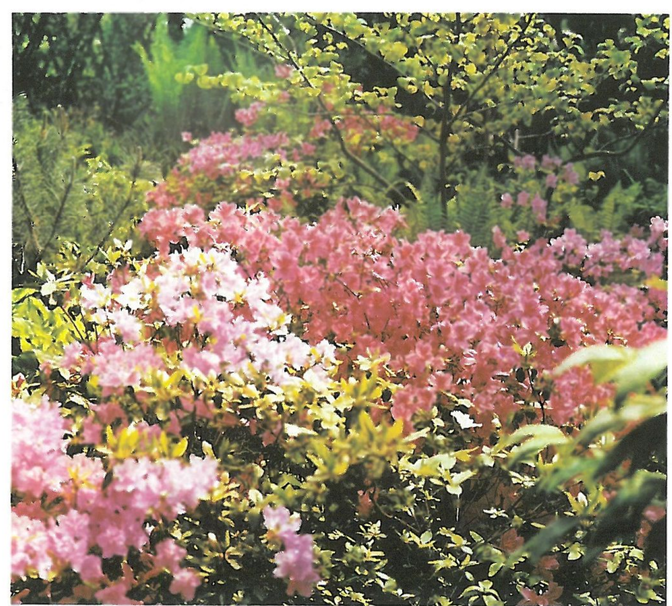
x heckrottii, auffallende zweifarbige Hybride, Blüten groß, innen hellgelb, außen purpurrot, remontierend, schwach windend, für nährstoffreiche Böden, VI–IX, 3 m | 3,50

x tellmanniana, starkwüchsiges Goldgeißblatt von tiefgelber Farbe, ohne Duft, liebt Halbschatten, V–VI, 5 m | 3,50



Rhododendron-Knapp-Hill-Hybriden

Rhododendron-Kaempferi-Hybriden



Rhododendron-luteum



Laub- und Blütengehölze

Laub- und Blütengehölze sind die naturgemäßen Partner der Stauden. Sie erst geben den Pflanzungen die gewünschte Gliederung und schaffen den „Wohnraum im Grünen". Wir haben aus der Fülle der Möglichkeiten besonders schöne, für Stein- und Wohngärten geeignete Arten ausgewählt.

Berberis, Berberitze, Berberidaceae ○ ◐ ⬡ M

Immergrüne Arten für Steingärten, Kleinstaudenrabatten, Terrassen und Sitzplatz.

candidula, eine der wertvollsten, immergrünen Arten, von gleichmäßigem, geschlossenem Wuchs, blüht goldgelb, hat dunkelgrünes Laub und blauschwarze Früchte, V–VI, 60 cm ab 3,50

x hybridogagnepainii, immergrün, hart, schlankwüchsig, Blüten auffallend goldgelb, Beeren blauschwarz, verträgt Halbschatten, V–VI, 180 cm ab 3,50

julianae, hohe, immergrüne Berberitze, Blätter dunkelgrün, lederartig, Blüten auffallend gelb, Früchte schwarz, blau bereift, V–VI, 150 cm ab 3,50

Betula, Birke, Betulaceae ○ ◐

Die nachstehend genannte seltene Zwergbirke wächst breitbuschig und ist ein sehr gutes Begleitgehölz für Heidepflanzungen.

nana, Polarbirke, Blätter klein, kreisrund, Zweige braun, Blüten ohne Bedeutung, 50 cm ab 2,50

Caryopteris, Bartblume, Verbenaceae ○○ ⬡

Wichtiger Spätblüher für Heide-, Stein- und Gräsergärten in sonniger, geschützter Lage.

x clandonensis, eine wertvolle Bereicherung durch den späten, violettblauen Flor und die graugrünen Blätter, Winterschutz durch Anhäufeln und Rückschnitt im Frühjahr sind ratsam, gute Bienenweide, VIII–IX, 100 cm 2,05

Calluna, Heidekraut, Besenheide, Ericaceae

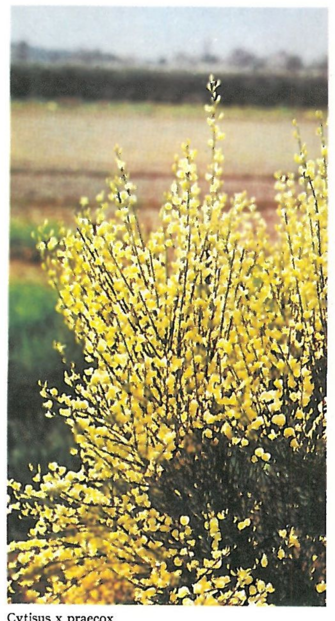
Bekannte Zwerggehölze für Heidegärten, gedeihen in voller Sonne auf kalkfreiem Boden.

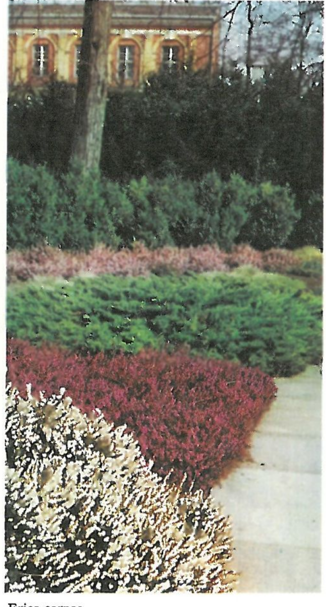
vulgaris, in verschiedenen Sorten je nach Zulieferung. Sie wirken durch ihre immergrünen Triebe, Blüten weiß, rosa oder lilarot im Herbst, VIII–X, 30 bis 50 cm ab 1,–

Cotoneaster, Felsenmispel, Rosaceae ○ ◐ ⬡

Unentbehrliche Gehölze von großem Formenreichtum, wichtig durch Blüten- und Beerenschmuck, Herbstlaubfärbung oder immergrüne Blätter.

congestus 'Jürgl', immergrüne, flachwachsende Züchtung, auffallend im weißen Blütenschmuck und durch die scharlachroten Beeren, die sich bis zum Frühjahr an den Pflanzen halten, verträgt auch Schatten, guter Bodendecker, V–VI, 40 cm ab 2,10


Cytisus x praecox


Erica carnea

dammeri, kriechende, flächig wachsende Felsenmispel, immergrün, Blüten weiß, Beeren scharlachrot, bis zum Frühjahr im Polster sichtbar, sehr gut zur Grabbepflanzung geeignet, auch im Schatten, V–VI, 20 cm — M — ab 2,10

horizontalis, Fächerfelsenmispel, hat breitgefächerte Zweige, rosa Blüten, reichen roten Beerenschmuck, auch zum Hochwachsen an Wänden geeignet, VI, 120 cm — ab 2,10

Cytisus, Ginster, Leguminosae ○○ ⬡

Wichtiger Frühjahrsblüher in Heidegärten, Steingärten, auf Rabatten, vor Koniferen, wünscht durchlässigen, trockenen Boden und sonnige, warme Lage.

x praecox, Elfenbeinginster, ein sehr beliebter Blütenstrauch, im Mai von hellgelben Blüten geradezu überschüttet, V, 150 cm — ab 2,10

scoparius 'Andreanus', eine langjährig bewährte Besenginstersorte, zweifarbig gelb-rot, wüchsig und winterhart, V–VI, 180 cm — ab 2,10

Erica, Schneeheide, Ericaceae ○

Unerläßlicher Bodendecker für Heidegärten mit schwach saurer bis neutraler Bodenreaktion.

carnea, Frühlingsheide in weiß, rosa und rot, je nach Zulieferung, III–V, 25 cm — ab 1,–

Euonymus, Pfaffenhütchen, Celastraceae ○ ◐ ● ⬡

Die Blüten dieser vielseitig verwendbaren Spindelsträucher sind ohne Bedeutung. Ihr Gartenwert besteht in dem reichen Blattschmuck, der Herbstfärbung und in der teilweise immergrünen Belaubung.

fortunei 'Coloratus', fast immergrüner Bodendecker, der an Spalieren, Mauern u. ä. auch als Kletterpflanze gezogen werden kann. Früchte orangefarben, Blätter im Spätherbst purpurrot, als Bodendecker 40 cm hoch, als Klettergehölz bis zu 2,50 m — ab 2,10

— **'Gracilis'**, ein kleiner kriechender, weiß-bunt blättriger Euonymus, schön für Einfassungen, als Bodendecker und für Grabbepflanzung, klettert aber auch bis 150 cm, als Bodendecker 20 cm hoch — ab 1,20

Genista, Ginster, Leguminosae ○○ ⬡

Aus dieser Gattung wählten wir zwei anspruchslose Zwerggehölze für magere, sandige und sonnige Steingartenstellen.

pilosa, Sandginster, anspruchsloses Zwerggehölz mit seidig behaarten Trieben und zahllosen leuchtendgelben Blüten, Langeblüher, V–VII, 30 cm — ab 2,80

sagittalis, dicht dem Boden anliegender Zwergginster, farbkräftige gelbe Blüten, V–VI, 20 cm — ab 2,80

	M
Hypericum, Hartheu, Leguminosae ○ ◐ Neben dem staudigen H. olympicum (s. Stauden) nennen wir hier einen strauchigen, wintergrünen, wertvollen Bodendecker für Sonne und Halbschatten. **calycinum,** die großen schalenförmigen goldgelben Blüten werden auch im Halbschatten gebildet, wuchert etwas, leichter Winterschutz erforderlich, VI–VIII, 30 cm ab	1,70
Kolkwitzia, Kolkwitzie, Caprifoliaceae ○○ Zauberhafter Spätfrühjahrsblüher, absolut winterhart, in Einzelstellung von schönster Wirkung **amabilis,** hat rosa Doldentrauben an leicht überhängenden Zweigen, Blüten mit gelbem Schlund, V–VI, 200 cm ab	1,70
Pachysandra, Ysander, Buxaceae ◐ ● △ Einer der wichtigsten immergrünen Schattenbodendecker für leidlich frischen Boden. **terminalis,** Blätter dicht, lederartig, dunkelgrün, lassen kein Unkraut aufkommen, Blüten weiß, IV–V, 25 cm	1,–
Potentilla, Fingerkraut, Rosaceae ○ Ein reichblühender, kleiner Strauch, kann auch als Kante oder Hecke verwendet werden, wünscht volle Sonne. **fruticosa 'Rheinsberg'**, ein Dauerblüher von Ende Mai bis zum Frost, Blüten bis 4 cm breit, gelb, Wuchs breitbuschig, V–X, 60 cm ab	1,05
Pyracantha, Feuerdorn, Rosaceae ○ ◐ ● ⬡ Stark bedornter Strauch für Einzelstellung, Gruppenpflanzung und Hecke, gedeiht auch noch auf trockenen, sandigen Böden. **coccinea 'Kasan'**, starkwüchsig, immergrün, mit weißen Blüten, tiefgrünen Blättern und zinnoberrotem Beerenschmuck, V–VI, 200 cm ab	2,10
Rhododendron, Alpenrose, Ericaceae ◐ ● Rhododendron sind Glanzpunkte in Haus- und Steingärten. Sie passen zu Nadelgehölzen, halbhohen Laubgehölzen, vor Hecken und Lauben. Als Unterpflanzung eignet sich Lysimachia, Pachysandra, Tiarella. Saurer Boden, genügend Feuchtigkeit und leichter Halbschatten sind unerläßlich. **Kaempferi-Hybriden,** winterhart, aber sommergrün, Blüten auffallend rosa bis purpurfarben, V, 80 cm ab	4,50
Knapp-Hill-Hybriden, blühen überreich mit großen, weit geöffneten Blüten, rosa, orange, gelb und weiß, Sommerazaleen, V–VI, 150 cm ab	5,60
Kurume-Hybriden, winterharte, flachwachsende Zwergform für Steingärten, Blätter klein, teilweise immergrün, Blüten silberrosa, außerordentlich reichblühend, V, 50 cm ab	4,50
luteum, (Azalea pontica), sommergrüne echte Azalee, die großen, duftenden Trichterblüten sind goldgelb und erscheinen vor dem Laubaustrieb, Herbstfärbung orangescharlach, V–VI, 180 cm ab	5,60
x praecox, lilarosa Frühlingsalpenrose, Blätter klein, immergrün III–IV 120 cm ab	4,50

Hypericum calycinum





Pinus mugo var. mugo

Nadelgehölze

Aus der Fülle des Möglichen haben wir auch bei den Nadelgehölzen jene Arten und Sorten ausgewählt, die für die Ergänzung des Staudengartens von besonderem Wert sind. Sie bilden den natürlichen Hintergrund für viele zarte Steingartengewächse, sind wichtige Helfer beim räumlichen Gliedern einer Pflanzung, betonen bestimmte Gartenteile, wie den Beginn einer Rabatte oder die Terrassenecke, eignen sich zur Grabbepflanzung, kurzum: Ihrer vielseitigen Verwendbarkeit sind keine Grenzen gesetzt. Die Höhenangaben beziehen sich auf alte Exemplare, die diese Maße oft erst nach 10 bis 20 Jahren erreichen.

Chamaecyparis, Scheinzypresse, Cupressaceae ○ M

Scheinzypressen haben schuppenförmige Benadlung in unterschiedlichen Farben. Sie wachsen meist säulen- oder kegelförmig und sind besonders für Vorgärten, Heideflächen und Grabbepflanzung geeignet.

lawsoniana 'Alumii', stahlblaue Scheinzypresse, schmale Säulenform, auffallende Farbe, im Alter bis zu 8 m ab 6,–

— **'Ellwoodii'**, Zwergkegelzypresse, eine zartgliedrige blaugrüne Gestalt, die aber enorm zählebig und winterhart ist, Wuchs kegelförmig, bis 2 m ab 4,50

pisifera 'Blue Dwarf', Blauhügelzypresse, bildet dichte, hellblaue Halbkugeln, Wuchs langsam, daher für Steingärten geeignet, bis 40 cm ab 4,50

Juniperus, Wacholder, Cupressaceae ○ ◐

Wacholder sind äußerst genügsame Gartenpflanzen, die noch auf trockenen Böden in voller Sonne gedeihen. Sie wachsen langsam und haben vielgestaltige Formen.

chinensis 'Pfitzeriana', der Chinesische Prachtwacholder ist in seiner universellen Verwendbarkeit das verbreitetste Gartennadelgehölz der Welt geworden. Wuchs breitpyramidal, Äste fast waagerecht abstehend, mit überhängenden Spitzen, läßt sich aufrecht und auch ganz flach ziehen, verträgt Schatten, 3 m ab 6,–

— **'Pfitzeriana Aurea'**, Chinesischer Goldwacholder, niedriger als vorheriger, an allen Zweigen dekorative gelbe Spitzen, wirkt daher sehr farbenfreudig, 2 m ab 6,50

communis 'Stricta', Irischer Säulenwacholder, schlanker blaugrünbenadelter Partner für Gräser, Heidekräuter, Zwerglaubgehölze, auch für Grabbepflanzung verwendbar, 3 m ab 4,50

horizontalis 'Douglasii', Kriechwacholder, wertvoll für Grabbepflanzung, Steingarten, Wegkanten, langsam wachsend, stahlblau, im Herbst hellpurpurn mit bläulichem Reif, 20 cm ab 6,–

sabina 'Mas', Sadebaum, Wuchs ausgebreitet, Nadeln blaugrau, unterseits grün, sehr hart, dicht und anspruchslos, bis 1,5 m ab 3,50

— **'Tamariscifolia'**, Tamariskenwacholder, dunkelgrüne, breitwachsende Zwergform, ausgezeichnet für Steingärten geeignet, 60 cm ab 5,–



Juniperus sabina 'Tamariscifolia'

squamata 'Meyeri', Blauzederwacholder, langsamwachsend, aufrechte Form mit intensiv blauweißen Nadeln, bis 2 m ab	M 5,—
virginiana 'Skyrocket', Raketenwacholder, bildet ohne jeden Schnitt eine schmal aufrecht wachsende Säule in intensivem Blaugrün, frosthart, bis 6 m ab	6,—
— **'Tripartita'**, Virginischer Zedernwacholder, niedrig bleibende Form mit ausgebreiteten Zweigen und blaugrünen Nadeln, 2 m ab	6,—

Picea, Fichte, Pinaceae ○ ◐

Hier wurden Zwergformen ausgewählt, die ihren bevorzugten Stand im Steingarten und auf Grabstellen finden.

abies 'Nidiformis', kissenbildend, gleichmäßig rundwachsend, in der Mitte nestartig vertieft, Nadeln hellgrün, 80 cm ab	5,—
— **'Ohlendorffii'**, regelmäßig geformte, breitkuglig wachsende Zwergfichte, kurze, fächerförmige Bezweigung, rehbraune Knospen, 2 m ab	5,—
— **'Remontii'**, Kegelfichte, wächst regelmäßig spitzkeglig, dicht verzweigt, bis 2 m ab	5,—
glauca 'Conica', Zuckerhutfichte, gleichmäßiger, schmal kegelförmiger Wuchs und hellgrüne Nadeln, wünscht freien sonnigen Stand, 2 m ab	5,—

Pinus, Kiefer, Pinaceae ○

Die nachstehend genannte Bergkiefer ist ein wertvoller Akzent für Heideflächen, Vorgärten, Terrassen. Sie stellt keine besonderen Ansprüche, ist aber empfindlich gegen Schatten.

mugo var. mugo, Latschenkiefer, bekannte kurztriebige mehr breit als hoch wachsende Zwergform, Nadeln mittellang, dunkelgrün, 2 m ab	6,—

Taxus, Eibe, Taxaceae ◐ ●

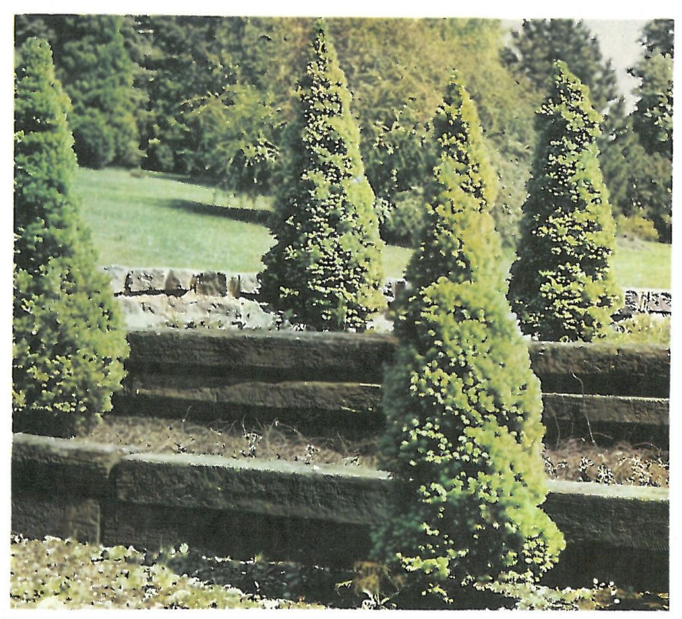
Schattenvertragendes Nadelgehölz, für Steingarten, Grabbepflanzung und als wertvolle, immergrüne Hecke geeignet.

baccata, die einheimische Eibe mit dunkelgrünen Nadeln und rotfleischigen Früchten verträgt viel Schatten, Wuchs breitpyramidal mit abstehenden Zweigen, im Alter bis 10 m hoch ab	4,50
x media, sehr harte, anspruchslose Art, langsam und buschig wachsend, Zweige olivgrün, bis 3 m ab	7,50
x media 'Hicksii', Säuleneibe, wächst schmal aufrecht, Nadeln glänzend dunkelgrün, auch für Hecken geeignet, 2 m ab	7,50

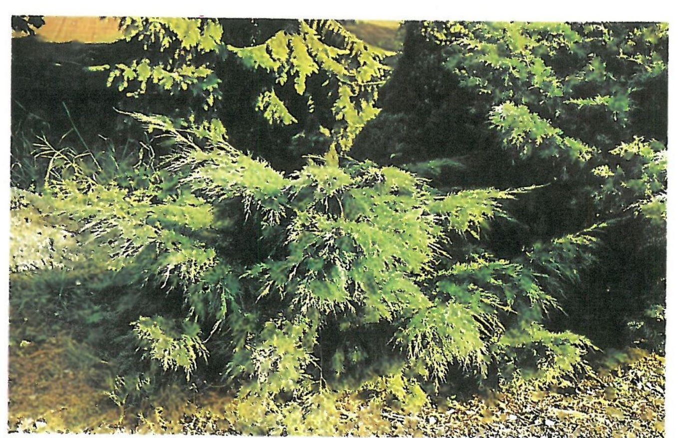
Thuja, Lebensbaum, Cupressaceae ○

Wir bieten hier Zwergformen des bekannten Lebensbaumes für Stein- und Heidegärten an.

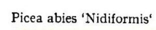
occidentalis 'Ellwangeriana Rheingold', eine der schönsten Zwergkoniferen mit feinen moosartigen Zweigen und goldgelber Benadelung, langsam und breitkegelförmig wachsend, bis 2 m ab	3,50
— **'Globosa Kobold'**, sehr langsam wachsende, niedrig bleibende Sorte, mit feingliedriger, hellgrüner Benadelung, 50 cm ab	3,50



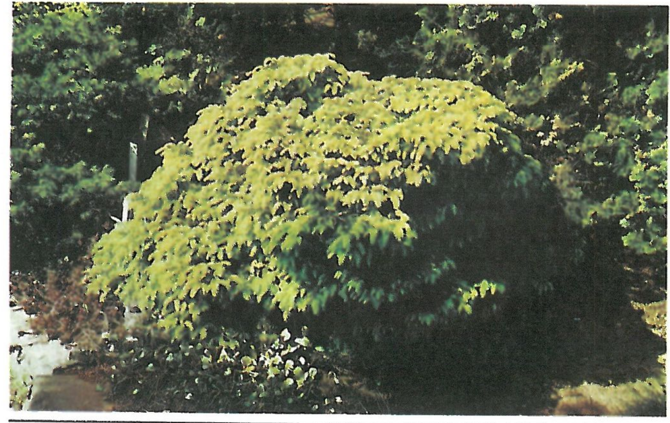
Picea glauca 'Conica' und Juniperus communis 'Stricta'



Juniperus chinensis 'Pfitzeriana'



Picea abies 'Nidiformis'



Hinweise für die Verwendung von Stauden

Die Vielfalt der Stauden, ihre unterschiedlichen Wuchsformen, Blüten- und Blattfarben locken zur selbständigen Planung und Gestaltung einer Staudenrabatte, einer Heidefläche oder eines Steingartens.

Auf den folgenden Seiten wollen wir dazu in Form von Zusammenstellungen und Listen Hinweise und Anregungen geben.

Wir beschränken uns auf die Angabe von Gattungsnamen, die nur dann durch Art- und Sortennamen ergänzt werden, wenn Mißverständnisse möglich sind.

Stauden für volle Sonne und Trockenheit

Acaena
Achillea
Allium
Alcea
Alyssum
Anaphalis
Armeria
Asphodeline
Aster amellus
Buphtalmum
Carlina
Centaurea
Dianthus
Echinops
Eryngium
Geranium sanguineum
Gypsophila
Helianthemum
Helichrysum
Iberis
Iris germanica
Lavandula
Lupinus
Nepeta
Oenothera missouriensis
Opuntia
Papaver
Phlomis
Potentilla
Pulsatilla
Salvia
Sedum
Sempervivum
Stachys
Thymus
Verbascum
Veronica
Yucca

Gräser

Bouteloua
Briza
Calamagrostis
Festuca
Helictotrichon
Panicum
Pennisetum
Stipa
Uniola

Stauden für schattige Standorte

Aconitum
Ajuga
Anemone-Jap.-Hybriden
Aruncus
Astilbe
Bergenia
Brunnera
Buglossoides
Campanula persicifolia
Cimicifuga
Cyclamen
Dicentra
Digitalis
Dodecatheon
Epimedium
Galeobdolon
Geranium macrorrhizum
Helleborus
Heuchera
Hosta
Lathyrus
Ligularia
Monarda
Omphalodes
Pachysandra
Polygonatum
Primula
Pulmonaria
Rodgersia
Saxifraga-Arendsii-Hybriden
— umbrosa
Tiarella
Vinca
Viola
Waldsteinia

Gräser und Farne

Carex grayi
— morrowii
— ornithopoda
Deschampsia
Festuca scoparia
Luzula nivea
Adiantum
Athyrium
Dryopteris
Phyllitis
Polystichum

Stauden für feuchte Standorte

Aconitum
Astilbe
Caltha
Chelone
Eupatorium
Iris laevigata
— sibirica
— versicolor
Ligularia
Lysimachia
Lythrum
Myosotis
Primula rosea
Tradescantia
Trollius

Gräser und Farne

Carex grayi
— morrowii
Glyceria
Molinia
Athyrium
Dryopteris
Matteuccia
Thelypteris

Stauden für Mauerfugen, Treppenwangen und Steinkanten

Achillea umbellata
Alyssum saxatila
Arabis caucasica
Aster alpinus
Aubrieta
Campanula, niedrige Arten
Centaurea incana
Dianthus
Dryas
Geranium sang. var. prostr.
Gypsophila
Iberis
Kohlrauschia
Lavandula
Nepeta
Phlox subulata
Primula x pubescens
Saponaria
Saxifraga
Sedum
Sempervivum
Silene
Thymus serpyllum

Gräser und Farne

Carex montana
Festuca
Stipa
Adiantum pedatum var. aleuticum
Asplenium trichomanes
Cystopteris sudetica
Currania dryopteris
Polypodium

Stauden für Vorgärten

Achillea filipendula
Aruncus dioicus
Aster novae-angliae
Bergenia cordifolia
Cimicifuga ramosa
Echinops humilis
Epimedium
Eupatorium
Galeobdolon
Geranium meeboldii
Heliopsis
Hosta
Iberis sempervirens
Iris-Barbata-Nana
Paeonia-Lactiflora-Hybriden
Polygonum affine
Rudbeckia nitida
Salvia
Saxifraga umbrosa
Sedum
Tiarella
Verbascum
Vinca
Waldsteinia
Yucca

Gräser und Farne

Calamagrostis
Helictotrichon
Miscanthus floridulus
Pennisetum
Athyrium
Dryopteris
Matteuccia
Osmunda
Polystichum

Stauden für Heidegärten

Acaena
Achillea umbellata
Anaphalis
Anthemis
Armeria
Aster amellus
Campanula carpatica
— portenschlagiana
Carlina acaulis
Chrysanthemum arcticum
Dianthus
Echinops
Eremurus
Eryngium
Helianthemum
Helichrysum
Kohlrauschia
Lavandula
Lychnis viscaria
Nepeta
Phlomis
Potentilla
Pulsatilla
Salvia
Sedum
Stachys
Thymus
Verbascum
Veronica
Yucca

Gräser

Briza
Bouteloua
Festuca
Helictotrichon
Molinia
Panicum
Pennisetum
Stipa

Stauden für Grabstellen

Sonnige Lage

Acaena
Anaphalis
Anthemis
Armeria
Aubrieta
Coreopsis verticillata
Dianthus
Dryas
Gentiana
Hypericum
Iberis
Lavandula
Lilium
Sedum
Sempervivum
Stachys
Thymus
Veronica

Gräser

Carex montana
— ornithopoda
Festuca
Molinia coerulea
Sesleria caerulea

Schattige Lage

Ajuga
Arabis procurrens
Astilbe
Bergenia
Epimedium
Galeobdolon
Heuchera
Hosta
Pachysandra
Primula
Saxifraga-Arendsii-Hybriden
Saxifraga umbrosa
Sedum hybridum
Tiarella
Vinca
Viola labradorica
Waldsteinia

Gräser und Farne

Carex morrowii
Deschampsia
Festuca scoparia
Luzula nivea
Dryopteris borreri
Phyllitis
Polystichum

Solitärstauden

Aruncus
Cimicifuga
Delphinium
Dicentra spectabilis
Echinops
Eremurus
Eupatorium
Helianthus
Heracleum
Macleaya
Phytolacca
Rodgersia
Rudbeckia nitida
Verbascum
Yucca

Gräser

Cortaderia
Miscanthus
Molinia
Sinarundinaria

Hinweise auf wichtige Eigenschaften von Stauden

Für die Harmonie einer Pflanzung ist das richtige Zueinanderordnen der Stauden von ausschlaggebender Bedeutung. Dies gelingt nur bei ausreichender Kenntnis der Wuchsformen, Blütenfarben, Blühzeiten und weiterer für den rechten Umgang mit Stauden notwendiger Eigenschaften. Die Grundlagen hierzu werden in den Arten- und Sortenbeschreibungen gegeben. In nachstehender Liste haben wir einige bestimmende Merkmale noch einmal übersichtlich zusammengefaßt.

Dauerverhalten einiger Stauden

(Dauer der höchsten Leistungsfähigkeit in Jahren nach der Pflanzung)

2 bis 3 Jahre

Alcea
Aquilegia
Chrysanthemum maxim.
Coreopsis grandiflora
Dianthus deltoides
Digitalis
Gaillardia
Hypericum olympicum
Myosotis
Primula denticulata

3 bis 4 Jahre

Achillea umbellata
Alyssum saxatile
Aster alpinus
Aster dumosus
Campanula persicifolia
Chrysanthemum coccin.
Centranthus
Echinacea
Festuca
Leontopodium
Liatris
Lupinus
Lychnis chalcedonica
Miscanthus sacchariflorus
Oenothera tetragona
Pennisetum
Primula elatior
— vulgaris
Saxifraga-Arendsii-Hybriden

4 bis 6 Jahre

Acaena
Arabis caucasica
Aubrieta
Campanula carpatica
Deschampsia
Doronicum
Helenium
Heuchera
Iris-Barbata-Elatior
Molinia altissima
Monarda
Nepeta
Panicum
Papaver orientale
Polygonum affine
Potentilla
Pulsatilla
Rudbeckia fulgida
Scabiosa
Sedum
Silene
Stipa
Thalictrum
Veronica

6 bis 10 Jahre

Anemone-Jap.-Hybriden
Aster novae-angliae
— novi-belgii
Astilbe
Coreopsis verticillata
Cortaderia
Delphinium-Hybriden
Dryas
Epimedium
Erigeron
Iris-Barbata-Nana
Phlox-Paniculata-Hybriden
Polygonatum
Salvia x superba
Sedum spurium
Tradescantia
Trollius

Über 10 Jahre

Aruncus
Bergenia
Campanula portenschlagiana
Cimicifuga
Echinops
Eupatorium
Geranium sanguineum
Helianthus
Heliopsis
Helleborus
Hemerocallis
Hosta
Iberis
Miscanthus floridulus
Oenothera missouriensis
Paeonia
Rodgersia
Rudbeckia nitida
Sinarundinaria
Vinca minor
Viola odorata
Waldsteinia
Yucca

Kalkempfindliche Stauden

Athyrium
Calla palustris
Digitalis purpurea
Dryopteris
Gentiana sino-ornata
Polypodium
Primula rosea
Thelypteris palustris

Kalkliebende Stauden

Achillea umbellata
Aubrieta
Carlina
Centranthus
Ceratostigma
Cyclamen
Dianthus
Digitalis grandiflora
Dryas
Gentiana clusii
Gypsophila
Helianthemum
Helleborus
Heuchera
Incarvillea
Lathyrus
Lavandula
Leontopodium
Oenothera
Pulsatilla
Salvia
Saxifraga callosa
Scabiosa
Stachys
Stipa
Veronica
Yucca

Frühblüher

Alyssum saxatile
Arabis x arendsii
— caucasica
— procurrens
Aubrieta-Hybriden
Bergenia-Hybriden
Carex montana
— morowii 'Variegata'
Crocus tommasinianus
Cyclamen coum
Doronicum orientale
Epimedium
Eranthis
Euphorbia polychroma
Helleborus niger
Helleborus-Hybriden
Iberis sempervirens
Iris-Barbata-Nana
Lathyrus vernus
Muscari
Omphalodes verna
Potentilla neumanniana
Primula denticulata
— Elatior-Hybriden
— Juliae-Hybriden
Primula rosea
Pulmonaria angustifolia
— rubra
Saxifraga-Arendsii-Hybriden
— x apiculata
Sesleria heuffeliana
Tiarella cordifolia
Vinca minor
Viola odorata
Waldsteinia

Hochsommerblüher für den Urlaub im Wochenendhaus

Achillea filipendula
Aconitum
Alcea
Astilbe-Arendsii-Hybriden
— thunbergii
Cimicifuga racemosa
Coreopsis verticillata
Echinacea
Echinops
Erigeron-Hybriden
Eryngium
Geranium sanguineum
Gypsophila
Helenium-Hybriden
Hemerocallis-Hybriden
Liatris
Ligularia
Lilium
Lythrum
Macleaya
Monarda
Oenothera missouriensis
Phlomis
Phlox-Paniculata-Hybriden
Platycodon
Rudbeckia fulgida
— nitida
Salvia
Scabiosa
Sedum floriferum
— hybridum
— spurium
Stipa
Tradescantia
Verbascum-Hybriden
Veronica longifolia
Yucca

Spätblüher (Oktober/November)

Anaphalis triplinervis
Anemone-Jap.-Hybriden
Aster amellus
— dumosus
— novae-angliae
— novi-belgii
Calamagrostis
Ceratostigma
Chrysanthemum arcticum
Chrysanthemum-Indicum-Hybriden
Cimicifuga simplex
Cortaderia
Cyclamen hederifolium
Deschampsia
Gentiana sino-ornata
Helianthus salicifolius
Miscanthus sacchariflorus
— sinensis
Molinia altissima
Panicum
Pennisetum
Rudbeckia fulgida var. deamii
— nitida 'Herbstsonne'
Sedum telephium
Tradescantia

Lang- und Dauerblüher

Achillea
Anaphalis
Anthemis
Asphodeline
Aubrieta
Campanula
Centaurea
Centranthus
Coreopsis
Dicentra
Gaillardia
Geranium
Gypsophila
Helianthemum
Helichrysum
Heliopsis
Lysimachia
Monarda
Myosotis
Nepeta
Oenothera
Polygonum
Prunella
Rudbeckia fulgida
Salvia
Sedum telephium
Scabiosa
Silene
Tradescantia
Verbascum

Duftstauden

Achillea filipendula
Acorus calamus
Antemis nobilis
Arabis caucasica
Cimicifuga racemosa
— ramosa
— simplex 'Armleuchter'
Dianthus gratianopolitanus
Geranium macrorrh. 'Balkanum'
Hemerocallis-Hybriden
Iris germanica
Lavandula angustifolia
Ligularia dentata
Lupinus-Hybriden
Monarda-Hybriden
Nepeta fassenii
Paeonia-Lactiflora-H.
Phlox-Paniculata-Hybriden
Potentilla neumanniana
Primula florindae
— x pubescens
— vulgaris
Thymus serphyllum
Viola odorata

Bienenweidestauden

Frühjahrstracht

Alyssum
Aster alpinus
Aubrieta
Bergenia
Buglossoides
Arabis
Caltha
Cyclamen coum
Draba
Galeobdolon
Helleborus
Iberis
Iris-Barbata-Nana
Omphalodes
Primula
Pulmonaria
Pulsatilla
Viola odorata

Sommertracht

Achillea
Aconitum
Ajuga
Alceae
Anaphalis
Astilbe
Buphtalmum
Centaurea
Cimicifuga
Coreopsis
Nepeta
Oenothera
Paeonia
Papaver
Phlomis
Physostegia
Digitalis
Echinacea
Echinops
Eremurus
Erigeron
Eryngium
Eupatorium
Gaillardia
Geranium
Helenium
Polygonum
Potentilla
Prunella
Salvia
Scabiosa
Helianthemum
Helichrysum
Heracleum
Kniphofia
Lavandula
Liatris
Ligularia
Monarda
Myosotis
Sedum
Sempervivum
Thalictrum
Tymus
Veronica

Herbsttracht

Anemone-Jap.-Hybriden
Aster amellus
— dumosus
— novi-belgii
Aster novae-angliae
Chrysanthemum-Indicum-Hybriden
Cimicifuga
Helianthus salicifolius
Rudbeckia nitida
Sedum telephium
Tradescantia

Stauden mit besonderer Blattfärbung

graugrün

Allium moly
Alyssum saxatile
Asphodeline
Carlina acaulis
Cyclamen hederifolium
Echinops
Gypsophila
Helianthemum-Hybriden 'Eisbär'
Helianthemum-Hybride 'Supreme'
Lamium maculatum
Lavandula angustifolia
Nepeta faassenii
Phlomis
Sedum telephium
Sesleria varia
Yucca filamentosa

silbergrau

Achillea umbellata
Anaphalis triplinervis
Anthemis marschalliana
Centaurea incana
Helichrysum
Leontopodium palibinianum
Saxifraga crustata
Silene maritima
Stachys byzantina
Veronica spicata ssp. incana

blaugrau

Dianthus gratianopolitanus
Festuca amethystina
Festuca cinera
— vallesiaca
Helictotrichon
Hosta sieboldiana 'Elegans'
— tokudama
Sedum cauticolum

rotbraun

Acaena microphylla
Ajuga reptans 'Atropurpurea'
Panicum virgatum 'Rotstrahlbusch'
Sedum album 'Coral Carpet'
Sedum spurium 'Purpurteppich'
Sempervivum-Hybride 'BS Purpurstern'
Sempervivum-Hybride
— — 'Rubin'
— — 'Topas'
Viola labradorica 'Atropurpurea'

gelb-grün und weiß-grün

Acorus calamus 'Var.'
Carex morrowii 'Var.'
— ornithopoda 'Var.'
Galeobdolon luteum
Glyceria aquatica 'Var.'
Hosta fortunei 'Aureomaculata'
Hosta fortunei
— 'Auromarginata'
Hosta undulata 'Univittata'
Lamium maculatum 'Roseum'
— — 'Silbergroschen'
Molinia coerulea 'Variegata'
Saxifraga umbrosa 'Aureopunctata'
Spartina pectinata 'Aureomarginata'
Scirpus tabernaemontanus 'Zebrinus'

Dichtwachsende Bodendeckstauden

Acaena microphylla
Ajuga reptans 'Atropurpurea'
Arabis procurrens
Astilbe chinensis var. pumila
Buglossoides purpureocaeruleum
Centaurea incana
Galeobdolon luteum
Geranium sanguineum 'Album'
Gypsophila repens 'Rosea'
Iberis sempervirens
Lysimachia nummularia
Polygonum affine
Prunella incisa 'Rubra'
Sedum hybridum 'Immergrünchen'
Tiarella cordifolia
Vinca minor

Blühzeitkalender wichtiger Schnittstauden

Staudenart	Blütezeit III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
Helleborus niger 'Maximus'	●●●●	●							
Primula denticulata	●●								
Primula-Elatior-Hybriden	●●	●●●●							
Viola odorata	●●	●●●●	●						
Bergenia-Hybriden		●●●●	●●●●	●					
Doronicum orientale		●●●●	●●●●	●					
Dicentra spectabilis		●●	●●●●	●					
Trollius-Hybriden		●	●●●●	●●●●					
Polemonium x richards.			●●	●●●●	●				
Iris-Barbata-Elatior			●	●●●●					
Paeonia-Lactiflora-Hybriden			●	●●●●					
Aquilegia-Hybriden			●●	●●●●	●●				
Chrysanthemum coccineum			●●	●●●●	●●				
Geum-Hybriden			●●	●●●●	●●				
Asphodeline lutea			●	●●●●	●●				
Iris sibirica			●	●●●●	●●				
Lupinus-Polyph.-Hybriden			●	●●●●	●●●				
Delphinium-Hybriden				●●●●	●●●				
Campanula persicifolia				●●●●	●●●●				
Salvia x superba				●●●●	●●●●	●●			
Centaurea dealbata				●●	●●●●				
Erigeron-Hybriden				●●	●●●●				
Heuchera-Hybriden				●●	●●●●	●●			
Lychnis chalcedonica				●●	●●●●	●●			
Coreopsis grandiflora				●●	●●●●	●●●●	●●		
Gaillardia-Hybriden				●●	●●●●	●●●●	●●		
Chrysanthemum maximum				●	●●●●	●●●●			
Heliopsis helianthoides				●	●●●●	●●●●	●		
Monarda-Hybriden					●●●●	●●●●			
Achillea filipendula					●●●●	●●●●			
Aconitum napellus					●●●●	●●●●			
Alcea rosea					●●●●	●●●●	●●		
Eryngium planum					●●●●	●●●●	●●●		
Echinops ritro					●●●●	●●●●	●●		
Hemerocallis-Hybriden					●●●●	●●●●	●		
Platycodon grandiflorum					●●●●	●●●●	●●		
Scabiosa caucasica					●●●●	●●●●	●●●●		
Anaphalis triplinervis					●●●●	●●●●	●●●●	●●	
Helenium-Hybriden					●●●	●●●●	●●		
Ligularia dentata					●●●	●●●●	●●		
Phlox-Paniculata-Hybriden					●●●	●●●●	●●		
Yucca filamentosa					●●	●●●●			
Carlina acaulis					●●	●●●●	●●●●		
Chelone obliqua					●●	●●●●	●●●●		
Echinacea purpurea					●●	●●●●	●●●●		
Kniphofia uvaria					●●	●●●●	●●●●		
Physostegia virginiana					●●	●●●●	●●●●		
Anemone-Japonica-Hybriden					●	●●●●	●●●●	●	
Liatris spicata					●	●●●●	●●●●	●	
Rudbeckia fulgida var. deamii						●●●●	●●●●	●●	
Rudbeckia nitida						●●●●	●●●●	●●	
Astern, herbstblühende Arten						●●	●●●●	●●●●	
Sedum telephium 'Herbstfreude'						●●	●●●●	●●●●	●●●●
Chrysanthemum-Ind.-Hybriden							●●●●	●●●●	●●●●

Literaturhinweise

Nachstehend geben wir Ihnen eine Übersicht der ergänzenden und weiterführenden Fachliteratur

Böhmig, F.: Rat für jeden Gartentag
Neumann Verlag

Ehmke, F.: Der Sitzplatz im Garten
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Eiselt, M. G., und Schröder, R.: Laubgehölze
Neumann Verlag

Eiselt, M. G.: Bodendeckende Pflanzen
Neumann Verlag

Eiselt, M. G., und Schröder, R.: Nadelgehölze
Neumann Verlag

Enke, F., Buchheim, Zander, G., und Seybold, S.: Handwörterbuch der Pflanzennamen
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Foerster, K.: Einzug der Gräser und Farne in die Gärten
Neumann Verlag

Foerster, K.: Der Steingarten der sieben Jahreszeiten
Neumann Verlag

Foerster, K.: Neuer Glanz des Gartenjahres
Neumann Verlag

Gaganow, P. G.: Der Staudenphlox
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Geehlhaar, H., und Tornier, I.: Die Gladiole
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Göritz, H.: Laub- und Nadelgehölze für Garten und Landschaft
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Grunert, Ch.: Blumenzwiebeln im Garten
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Grunert, Ch.: Das große Blumenzwiebelbuch
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Grunert, Ch.: Gartenblumen von A bis Z
Neumann Verlag

Grunert, Ch.: Kletterpflanzen
Neumann Verlag

Grunert, Ch.: Staudenpflanzen im Garten
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Günther, H.: Schöne Blütengehölze
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Haenchen, E. u. F.: Das neue Rosenbuch
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Höhn, R.: Ziergräser für den Garten
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Matzner, E.: Das Steingartenbuch
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Mießner, E.: Das Heidegartenbuch
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Mießner, E.: Verfrühen von Stauden
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Meusel, W., und Hemmerlein, J.: Pflanzen zwischen Schnee und Stein
Edition Leipzig

Mühlberg, H.: Das große Buch der Wasserpflanzen
Edition Leipzig

Müller, W.: Pflanzenschutz bei Blumen und Zierpflanzen
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Seyfert, W.: Schnittblumen aus dem Garten
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Seyfert, W.: Stauden — Vorkommen und Verwendung
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Seyfert, W.: Stauden für Natur- und Steingärten
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Seyfert, W.: Stauden für dekorative Gestaltung und Schnittblumengewinnung
VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag

Synge, P.: Gartenfreude durch Blumenzwiebeln
Neumann Verlag

Diese Bücher können nicht direkt durch uns bezogen werden. Wenden Sie sich bitte an Ihre Buchhandlung.

Für vergriffene Titel besteht die Möglichkeit der Ausleihe in Bibliotheken.

Alphabetisches Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen dieses Kataloges

Deutscher Name	Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Seite
Akelei	Aquilegia	20
Alpenaster	Aster alpinus	22
Alpenglöckel	Cortusa matthioli	34
Alpenkresse	Arabis	20
Alpenrose	Rhododendron	115
Alpenveilchen	Cyclamen	102
Amstelraute	Thalictrum aquilegifolium	80
Amur-Sedum	Sedum bamtsch. var. middendorfianum	78
Aronstab	Arum	21
Aurikel	Primula x pubescens	71
Azalee	Rhododendron luteum	115
Bärenfellschwingel	Festuca scoparia	86
Bärenklau	Heracleum	50
Ballonglocke	Platycodon	69
Ballprimel	Primula denticulata	71
Berberitze	Berberis	113
Bergaster	Aster amellus	23
Bergkamille	Anthemis marschalliana	20
Bergsegge	Carex montana	85
Besenginster	Cytisus scoparius	114
Blaufunkie	Hosta sieboldiana	50
Blaukissen	Aubrieta	26
Blaulilie	Agapanthus	83
Blauminze	Nepeta x faassenii	63
Blauschwingel	Festuca cinerea	86
Blaustrahlhafer	Helictotrichon sempervirens	87
Blauzederwacholder	Juniperus squamata 'Meyeri'	117
Bleiwurz	Ceratostigma	29
Blumenbinse	Butomus	97
Blutnelke	Dianthus cruentus	37
Braunelle	Prunella	73
Brennende Liebe	Lychnis chalcedonica	62
Brutwedelfarn	Polystichum setiferum	95
Büschelhaargras	Stipa grandis	90
Büschelveronika	Veronica austriaca var. teucrium	81
Bulbenblasenfarn	Cystopteris bulbifera	93
China-Iris	Iris chrysographes	98
China-Schilf	Miscanthus floridulus	87
Christrose	Helleborus	46
Diptam	Dictamnus albus	38
Doldenprimel	Primula-Elatior-Hybride	71
Dost	Eupatorium	41
Dreimasterblume	Tradescantia	80
Duftveilchen	Viola odorata	82
Edeldistel	Eryngium	41
Edelgarbe	Achillea ptarmica	18
Edelweiß	Leontopodium	59
Ehrenpreis	Veronica	81
Eibe	Taxus	117
Eisenhut	Aconitum	18
Elfenbeinginster	Cytisus praecox	114
Elfenblume	Epimedium	40
Enzian	Gentiana	42
Etagen-Erika	Physostegia	68
Etagen-Primel	Primula japonica	71
Eulaliagras	Miscanthus sinensis 'Gracillimus'	88
Fackellilie	Kniphofia	58
Fallschirm-Rudbeckie	Rudbeckia nitida	74
Federmohn	Macleaya	62
Feenhaargras	Stipa pennata	91
Feigenkaktus	Opuntia	64
Feinstrahl	Erigeron	41
Felsenmispel	Cotoneaster	113
Felsennelke	Kohlrauschia	59
Fette Henne	Sedum spectabile	78
Feuerdorn	Pyracantha coccinea	115
Fichte	Picea	117

Deutscher Name	Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Seite
Filigranfarn	Polystichum setiferum	95
Filzkraut	Phlomis	65
Fingerhut	Digitalis	38
Fingerkraut	Potentilla	70
Flammenblume	Phlox-Paniculata-Hybride	66
Flaumfederfarn	Polystichum setiferum 'Plumosum Densum'	95
Froschlöffel	Alisma	97
Frühlingsfingerkraut	Potentilla neumanniana	71
Frühlingsmargerite	Doronicum orientale	39
Frühlingsplatterbse	Lathyrus vernus	59
Frühlingssteinkraut	Alyssum saxatile	19
Frühlingswaldanemone	Anemone sylvestris	20
Funkie	Hosta	50
Frühsommeraster	Aster farreri	22
Gartenreitgras	Calamagrostis acutifolia	85
Gauklerblume	Mimulus	99
Gedenkemein	Omphalodes	63
Geißbart	Aruncus	21
Geißblatt	Lonicera	112
Gemswurz	Doronicum	39
Ginster	Cytisus	114
Glattblattaster	Aster novi-belgii	24
Glockenblume	Campanula	28
Götterblume	Dodecatheon	38
Golderdbeere	Waldsteinia	82
Goldgarbe	Achillea filipendula	18
Goldlauch	Allium moly	101
Goldleistengras	Spartina	89
Goldnessel	Galeobdolon luteum	42
Goldschuppenfarn	Dryopteris pseudo—mas 'Furcata'	94
Goldwurz	Asphodeline lutea	22
Goldwurz	Asphodeline	22
Grasnelke	Armeria	21
Greiskraut	Ligularia	60
Günsel	Ajuga	18
Haarschotengras	Bouteloua	84
Hartheu	Hypericum	51
Hauswurz	Sempervivum	78
Hechtkraut	Pontederia	100
Heidenelke	Dianthus deltoides	37
Herbstenzian	Gentiana sino-ornata	42
Herkulesstaude	Heracleum lanatum	50
Herzblattsilberkerze	Cimicifuga racemosa var. cordifolia	34
Herzblume	Dicentra	38
Himmelsleiter	Polemonium	70
Hirschzungenfarn	Phyllitis scolopendrium	94
Immergrün	Vinca	81
Indianernessel	Monarda	62
Japan-Anemone	Anemone-Japonica-Hybride	20
Japan-Segge	Carex morrowii 'Variegata'	85
Jelängerjelieber	Lonicera caprifolium	112
Julisilberkerze	Cimicifuga racemosa	34
Junkerlilie	Asphodeline	22
Kalmus	Acorus	96
Kamille	Anthemis	20
Kammfarn	Dryopteris pseudo—mas 'Cristata'	94
Karpaten-Glockenblume	Campanula carpatica	28
Kastanienblatt-Rodgersie	Rodgersia aesculifolia	73
Katzenminze	Nepeta	63
Kaukasus-Vergißmeinnicht	Brunnera macrophylla	27
Kegelfichte	Picea abies 'Remontii'	117
Kermesbeere	Phytolacca	69
Kerzen-Veronika	Veronica longifolia	81
Kiefer	Pinus	117
Kissenaster	Aster dumosus	24
Knöterich	Polygonum	70
Königskerze	Verbascum	80
Kokardenblume	Gaillardia	42

Deutscher Name	Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Seite
Kopfgras	Sesleria	89
Korallenmoos-Sedum	Sedum album 'Coral Carpet'	77
Kornblume	Centaurea dealbata	29
Kriech-Astilbe	Astilbe chinensis var. pumila	26
Kuhschelle	Pulsatilla vulgaris	73
Kugeldistel	Echinops	40
Kugelprimel	Primula denticulata	71
Kupferhirse	Panicum virgatum 'Rotstrahlbusch'	89
Kupfersteinwurz	Sempervivum-Hybride 'Triste'	79
Kupferteppichsedum	Sedum spurium 'Purpurteppich'	78
Labrador-Veilchen	Viola labradorica	82
Lampenputzergras	Pennisetum	89
Lappenfarn	Thelypteris	100
Latschenkiefer	Pinus mugo var. mugo	117
Lavendel	Lavandula	59
Lebensbaum	Thuja	117
Leimkraut	Silene	80
Lichtnelke	Lychnis	62
Lilienschweif	Eremurus	103
Lodensteinsame	Buglossoides	27
Löffelblattfunkie	Hosta tokudama	50
Lungenkraut	Pulmonaria	73
Mädchenauge	Coreopsis	34
Mädesüß	Filipendula	41
Mai-Waldrebe	Clematis montana	111
Malve	Alcea	19
Mannstreudistel	Eryngium planum	41
Missouri-Nachtkerze	Oenothera missouriensis	63
Mohn	Papaver	64
Mongolen-Sedum	Sedum hybridum	78
Moossteinbrech	Saxifraga-Arendsii-Hybride	75
Morgensternsegge	Carex grayi	85
Münzkraut	Lysimachia nummularia	62
Nachtkerze	Oenothera	63
Nelke	Dianthus	36
Nelkenwurz	Geum	43
Nestfichte	Picea abies 'Nidiformis'	117
Netzblattstern	Coreopsis verticillata	34
Oktobersilberkerze	Cimicifuga simplex	34
Palmblatt-Ligularie	Ligularia x palmatiloba	60
Palmlilie	Yucca filamentosa	82
Palmwedelsegge	Carex muskingumensis	85
Pampasgras	Cortaderia selloana	85
Papyrussonnenblume	Helianthus salicifolius	46
Pechnelke	Lychnis viscaria	62
Perlkörbchen	Anaphalis	19
Pfaffenhütchen	Euonymus	114
Pfeifengras	Molinia	88
Pfeilkraut	Sagittaria	100
Pfingstnelke	Dianthus gratianopolitanus	37
Pfirsichblattglockenblume	Campanula persicifolia	29
Plattährengras	Uniola	91
Polarbirke	Betula nana	113
Polarmargerite	Chrysanthemum arcticum	30
Polsterphlox	Phlox subulata	68
Porzellanblümchen	Saxifraga umbrosa	76
Prachtscharte	Liatris	60
Prachtwacholder	Juniperus chinensis	116
Purpurglöckchen	Heuchera	50
Purpurgünsel	Ajuga reptans 'Atropurpurea'	19
Pyramidenkönigskerze	Verbascum pyramidatum	81
Pyrethrum	Chrysanthemum coccineum	30
Rasenschmiele	Deschampsia caespitosa	86
Rauhblattaster	Aster novae-angliae	24
Regenbogenfarn	Athyrium goeringianum 'Pictum'	93
Regenbogenschwingel	Festuca amethystina	86
Reiherfedergras	Stipa barbata	90
Riesenfunkie	Hosta elata	50
Riesenpfeifengras	Molinia arundinacea	88

Deutscher Name	Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Seite
Rittersporn	Delphinium	35
Rohrkolben	Typha	100
Römische Kamille	Anthemis nobilis	20
Rosenprimel	Primula rosea	71
Rutenhirse	Panicum virgatum	89
Salbei	Salvia	74
Salomonsiegel	Polygonatum	70
Säulenwacholder	Juniperus communis 'Stricta'	116
Schaublatt	Rodgersia	73
Schaumkerze	Tiarella	80
Schaumkresse	Arabis procurrens	20
Scheckenknöterich	Polygonum affine	70
Scheinzypresse	Chamaecyparis	116
Schildblume	Chelone	29
Schildfarn	Dryopteris filix-mas 'Barnesii'	93
Schleierkraut	Gypsophila	43
Schleifenblume	Iberis	51
Schneefederfunkie	Hosta undulata 'Univittata'	50
Schneemarbel	Luzula nivea	87
Schneerose	Helleborus	46
Schneestorchenschnabel	Geranium sanguineum 'Album'	43
Schwadengras	Glyceria	87
Schwanenbinse	Butomus umbellatus	97
Schwertlilie	Iris	52
Seekanne	Nymphoides peltata	100
Seerose	Nymphaea	99
Seifenkraut	Saponaria	75
Septembersedum	Sedum cauticolum	77
Silberblattveronika	Veronica spicata ssp. incana 'Argentea'	81
Silberdistel	Carlina acaulis ssp. simplex	29
Silberfahnengras	Miscanthus sacchariflorus	87
Silbergarbe	Achillea umbellata	18
Silberkerze	Cimicifuga	34
Silberwollziest	Stachys byzantina	80
Silberwurz	Dryas octopetala	40
Simse	Scirpus	100
Sommerenzian	Gentiana septemfida	42
Sommermargerite	Chrysanthemum maximum	31
Sonnenauge	Heliopsis	46
Sonnenblume	Helianthus	46
Sonnenbraut	Helenium	44
Sonnenhut	Rudbeckia	74
Sonnenröschen	Helianthemum	45
Spornblume	Centranthus	29
Stachelnüßchen	Acaena	18
Staudengloxinie	Incarvillea	51
Steinbrech	Saxifraga	75
Steinkraut	Alyssum	19
Steinsame	Buglossoides	27
Steinwurz	Sempervivum	78
Sternligularie	Ligularia dentata	60
Sternmoos	Sagina subulata	74
Stockrose	Alcea	19
Storchschnabel	Geranium	42
Strohblume	Helichrysum	46
Sumpfcalla	Calla palustris	97
Sumpfdotterblume	Caltha palustris	97
Sumpffarn	Thelypetris thelypteroides	100
Sumpfschwertlilie	Iris pseudacorus	98
Sumpfvergißmeinnicht	Myosotis palustris	63
Taglilie	Hemerocallis	47
Tamariskenwacholder	Juniperus sabina 'Tamariscifolia'	116
Tannenwedel	Hippuris vulgaris	98
Taubnessel	Lamium maculatum	59
Teppichglocke	Campanula portenschlagiana	28
Teppichschleierkraut	Gypsophila repens	43
Thymian	Thymus	80
Tränendes Herz	Dicentra	38
Trichterfarn	Matteuccia	94
Trollblume	Trollius	80
Tüpfelfarn	Polypodium	94

Deutscher Name	Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Seite
Veilchen	Viola	81
Vergißmeinnicht	Myosotis	63
Vogelfußsegge	Carex ornithopoda	85
Wacholder	Juniperus	116
Waldvergißmeinnicht	Omphalodes verna	63
Waldrebe	Clematis	111
Wasserähre	Aponogeton	97
Wasserfeder	Hottonia	98
Wasseriris	Iris laevigata	98
Wassertanne	Hippuris	98
Weidrich	Lythrum	62
Wieseniris	Iris sibirica	58
Wiesenraute	Thalictrum	80
Winteraster	Chrysanthemum-Indicum-Hybride	31
Winterjasmin	Jasminum nudiflorum	111
Winterling	Eranthis	103
Wurmfarn	Dryopteris filix-mas	93
Ysander	Pachysandra	115
Zebrabinse	Scirpus tabernaemontanii 'Zebrinus'	100
Ziest	Stachys	80
Zittergras	Briza media	84
Zuckerhutfichte	Picea glauca 'Conica'	117
Zwergblauschwingel	Festuca vallesiaca	87
Zwergherzblume	Dicentra eximia	38
Zwergelfenblume	Epimedium x yongianum 'Niveum'	40
Zwergpfeifengras	Molinia coerulea 'Variegata'	88
Zwergglockenblume	Campanula cochlearifolia	28
Zwerghufeisenfarn	Adiantum pedatum var. aleuticum	92
Zwergstorchschnabel	Geranium cinereum var. subcaulescens	42

Alphabetisches Verzeichnis der botanischen Pflanzennamen dieses Kataloges

Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Deutscher Name	Seite
Acaena	Stachelnüßchen	18
Achillea	Garbe	18
Aconitum	Eisenhut	18
Acorus	Kalmus	96
Adonis	Adonisröschen	18
Adiantum pedatum	Hufeisenfarn	92
— venustum	Frauenhaarfarn	92
Agapanthus	Blaulie	83
Ajuga	Günsel	18
Alcea	Stockrose	19
Allium	Lauch	101
Alisma	Froschlöffel	97
Alyssum	Steinkraut	19
Anaphalis	Perlkörbchen	19
Anemone	Anemone	20
Anthemis	Kamille	20
Aponogeton	Wasserähre	97
Aquilegia	Akelei	20
Arabis	Alpenkresse	20
Armeria	Grasnelke	21
Arum	Aronstab	21
Aruncus	Geißbart	21
Asphodeline	Junkerlilie	22
Asplenium	Streifenfarn	92
Aster alpinus	Frühlingsaster	22
— amellus	Bergaster	23
— dumosus	Kissenaster	24
— novi-belgii	Glattblattaster	24
— novae-angliae	Rauhblattaster	24
Astilbe	Astilbe	26
Athyrium filix-femina	Frauenfarn	92
— goeringianum var. pictum	Regenbogenfarn	93
Aubrieta	Blaukissen	26

Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Deutscher Name	Seite
Berberis	Berberitze	113
Bergenia	Bergenie	27
Betula	Birke	113
Bilderdykia	Knöterich	111
Bouteloua	Haarschotengras	84
Briza	Zittergras	84
Brunnera	Kaukasusvergißmeinnicht	27
Buglossoides	Steinsame	27
Buphtalmum	Goldmargerite	28
Butomus	Blumenbinse	97
Calamagrostis	Gartenreitgras	85
Calla	Sumpfcalla	97
Calluna	Heidekraut	113
Caltha	Dotterblume	97
Campanula	Glockenblume	28
Carex	Segge	85
Carlina	Silberdistel	29
Caryopteris	Bartblume	113
Centaurea	Flockenblume	29
Centranthus	Spornblume	29
Ceratostigma	Bleiwurz	29
Chamaecyparis	Scheinzypresse	116
Chelone	Schildblume	29
Chrysanthemum	Margerite	30
— arcticum	Polarmargerite	30
— coccineum	Pyrethrum	30
— maximum	Sommermargerite	34
— -Indicum-Hybride	Winteraster	31
Cimicifuga	Silberkerze	31
Clematis	Waldrebe	111
Colchicum	Herbstzeitlose	101
Coreopsis	Mädchenauge	34
Cortaderia	Pampasgras	85
Cortusa	Alpenglöckel	34
Cotoneaster	Felsenmispel	113
Crocus	Krokus	102
Currania	Eichenfarn	93
Cyclamen	Alpenveilchen	102
Cyrtomium	Sichelfarn	93
Cystopteris	Blasenfarn	93
Cytisus	Ginster	114
Delphinium	Rittersporn	35
Deschampsia	Schmiele	86
Dianthus	Nelke	36
Dicentra	Herzblume	38
Dictamnus	Diptam	38
Digitalis	Fingerhut	38
Dodecatheon	Götterblume	38
Doronicum	Gemswurz	39
Dryas	Silberwurz	40
Dryopteris austriaca	Breitwedeldornfarn	93
— filix-mas	Wurmfarn	93
— — 'Barnesii'	Steiler Schildfarn	93
— — 'Linearis'	Leiterfarn	93
— pseudo-mas 'Cristata'	Kammfarn	94
— — 'Furcata'	Gabel-Goldschuppenfarn	94
— — 'Pinderi'	Schmaler Goldschuppenfarn	94
— x tavelli	Alpenschildfarn	94
Echinaceae	Sonnenhut	40
Echinops	Kugeldistel	40
Epimedium	Elfenblume	40
Eranthis	Winterling	103
Eremurus	Steppenkerze	103
Erica	Schneeheide	114
Erigeron	Feinstrahl	41
Eriophorum	Wollgras	97
Eryngium	Edeldistel	41
Euonymus	Pfaffenhütchen	114
Eupatorium	Dost	41
Euphorbia	Wolfsmilch	98
Festuca	Schwingel	86
Filipendula	Mädesüß	41

Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Deutscher Name	Seite
Gaillardia	Kokardenblume	42
Galeobdolon	Goldnessel	42
Genista	Ginster	114
Gentiana	Enzian	42
Geranium	Storchschnabel	42
Geum	Nelkenwurz	43
Glyceria	Schwadengras	87
Gypsophila	Schleierkraut	43
Hedera	Efeu	111
Helenium	Sonnenbraut	44
Helianthemum	Sonnenröschen	45
Helianthus	Sonnenblume	46
Helichrysum	Strohblume	46
Helictotrichon	Blaustrahlhafer	87
Heliopsis	Sonnenauge	46
Helleborus	Christrose	46
Hemerocallis	Taglilie	47
Heracleum	Bärenklau	50
Heuchera	Purpurglöckchen	50
Hippuris	Tannenwedel	98
Hosta	Funkie	50
Hottonia	Wasserfeder	98
Hypericum	Hartheu, Johanniskraut	51
Iberis	Schleifenblume	51
Incarvillea	Staudengloxinie	51
Iris	Schwertlilie	52
Jasione	Sandglöckchen	58
Jasminum	Winterjasmin	111
Juniperus	Wacholder	116
Kniphofia	Fackellilie	58
Kohlrauschia	Felsennelke	59
Kolkwitzia	Kolkwitzie	115
Lamium	Taubnessel	59
Lathyrus	Frühlingsplatterbse	59
Lavandula	Lavendel	59
Leontopodium	Edelweiß	59
Liatris	Prachtscharte	60
Ligularia	Greiskraut	60
Lilium	Lilie	104
Lonicera	Geißblatt	112
Lupinus	Lupine	60
Luzula	Marbel	87
Lychnis	Lichtnelke	62
Lysimachia	Münzkraut	62
Lythrum	Weiderich	62
Macleaya	Federmohn	62
Matteuccia	Trichterfarn	94
Mimulus	Gauklerblume	99
Miscanthus floridulus	Riesen-China-Schilf	87
— sacchariflorus 'Robustus'	Silberfahnengras	87
— sinensis ‚Gracillimus'	Eulaliagras	88
— — 'Purpurascens'	Kupferschilf	88
— — 'Silberfeder'	Chinaschilf	88
— — 'Strictum'	Stachelschweingras	88
Molinia	Pfeifengras	88
Monarda	Indianernessel	62
Myosotis	Vergißmeinnicht	63
Narcissus	Narzisse	105
Nepeta	Katzenminze	63
Nymphaea	Seerose	99
Nymphoides	Seekanne	100
Oenothera	Nachtkerze	63
Omphalodes	Gedenkemein	63
Opuntia	Feigenkaktus	64
Orontium	Goldkeule	100
Osmunda cinnamomea	Zimtfarn	94
— regalis	Königsfarn	94

Botanischer Name Gattung/Art/Sorte	Deutscher Name	Seite
Pachysandra	Ysander	115
Paeonia	Pfingstrose	64
Panicum	Zierhirse	89
Papaver	Mohn	64
Pennisetum	Lampenputzergras	89
Phlomis	Filzkraut	65
Phlox	Flammenblume	66
Phyllitis	Hirschzungenfarn	94
Physostegia	Etagen-Erika	68
Phytolacca	Kermesbeere	69
Picea	Fichte	117
Pinus	Kiefer	117
Platycodon	Ballonglocke	69
Pleione	Tibetorchidee	69
Polemonium	Himmelsleiter	70
Polygonatum	Salomonsiegel	70
Polygonum	Knöterich	70
Polypodium	Tüpfelfarn	94
Polystichum aculeatum	Glanzschildfarn	94
— polyblepharum	Bärentatzenfarn	95
— setiferum	Filigranfarn	95
— — 'Plumosum Densum'	Flaumfederfarn	95
Pontederia	Hechtkraut	100
Potentilla	Fingerkraut	70
Primula	Primel	71
Prunella	Braunelle	73
Pulmonaria	Lungenkraut	73
Pulsatilla	Kuhschelle	73
Pyracantha	Feuerdorn	115
Rhododendron	Alpenrose	115
Rodgersia	Schaublatt	73
Rudbeckia	Sonnenhut	74
Sagina	Sternmoos	74
Sagittaria	Pfeilkraut	100
Salvia	Salbei	74
Saponaria	Seifenkraut	75
Saxifraga	Steinbrech	75
Scabiosa	Skabiose	76
Scirpus	Simse	100
Sedum	Fetthenne	77
— kamschaticum var. middendorfianum	Amursedum	78
— album 'Coral Carpet'	Korallenmoossedum	77
— cauticolum	Septembersedum	77
— hybridum 'Immergrünchen'	Mongolensedum	78
— spurium 'Purpurteppich'	Kupferteppichsedum	78
Sempervivum	Steinwurz	78
Sesleria	Kopfgras	89
Silene	Leimkraut	80
Sinarundinaria	Gartenbambus	89
Soldanella	Alpenglöckchen	80
Spartina	Goldleistengras	89
Spodiopogon	Zottenrauhgras	90
Stipa barbata	Reiherfedergras	90
— grandis	Büschelhaargras	90
— pennata	Feenhaargras	91
Stachys	Ziest	80
Taxus	Eibe	117
Thalictrum	Wiesenraute	80
Thelypteris	Lappenfarn	100
Thuja	Lebensbaum	117
Thymus	Thymian	80
Tiarella	Schaumkerze	80
Tradescantia	Dreimasterblume	80
Trollius	Trollblume	80
Typha	Rohrkolben	100
Uniola	Plattährengras	91
Verbascum	Königskerze	80
Veronica	Ehrenpreis	81
Vinca	Immergrün	81
Viola	Veilchen	81
Waldsteinia	Golderdbeere	82
Yucca	Palmlilie	82

Lieferbedingungen

Auftragserteilung

Zur Aufgabe Ihrer Pflanzenwünsche verwenden Sie bitte die beiliegenden Bestellformulare. Falls diese nicht vorhanden sind, senden wir sie Ihnen auf Anforderung umgehend zu. Formlose Bestellungen können nicht bearbeitet werden.
Das übersichtliche, gut lesbare Ausfüllen der Bestellformulare erleichtert unseren Fachkräften die Arbeit. Wir bitten um genaue Angabe der Personenkennzahl, der Postleitzahl sowie der Expreßgutstation auf jedem Bestellschein.
Auftragsbestätigung erfolgt innerhalb vier Wochen, sofern nicht in diesem Zeitraum die Lieferung erfolgt. Eine vollständige Auslieferung Ihres Auftrages behalten wir uns aus Gründen beschränkter Liefermöglichkeiten einzelner Arten und Sorten vor. Bei Rückfragen ist die Angabe der Auftragsnummer, die sie mit der Bestätigungskarte erhalten, notwendig.
Nachbestellungen werden als neue Aufträge behandelt, wenn die Nummer des vorliegenden Auftrages nicht angegeben wird.
Von telefonischen Bestellungen bitten wir, Abstand zu nehmen.
Geben Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse keine Bestellungen unter 15,— M Warenwert auf, da sonst die Versandkosten in einem für Sie ungünstigen Verhältnis zum Warenwert stehen. Bei geringem Pflanzenbedarf empfehlen wir Sammelbestellungen mit Gartennachbarn.
Die Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet unter Berücksichtigung der Pflanzenvorräte und unserer Versandkapazität. Dabei gelten folgende Versandzeiten:

Gladiolen	Februar bis April
Dahlien	Februar bis April
Cortaderia	April bis Juni
Stauden, Gehölze	März—Mai, September—November
Seerosen, Wasserpflanzen	Mai bis Juni
Iris germanica	Juni bis August
Blumenzwiebeln	März—Mai, September—November
Rosen	November bis Dezember

Bei unvorherzusehenden kultur- oder witterungsbedingten Lieferschwierigkeiten der Produktionsbereiche und daraus resultierender Zurückstellung Ihres Auftrages für die nächstfolgende Lieferperiode erfolgt eine Benachrichtigung.

Versand

Fehlen beim Zusammenstellen Ihres Auftrages bestimmte Pflanzen so liefern wir ähnliche, gleichwertige oder verbesserte Austauschsorten, sofern nicht ausdrücklich der Vermerk „Ersatz verbeten“ von Ihnen angegeben wurde.
Der Versand erfolgt grundsätzlich gegen Nachnahme per Post oder Bahnexpreß auf Gefahr und zu Lasten des Auftraggebers. Die Belieferung gesellschaftlicher Bedarfsträger erfolgt mit Lieferschein gegen Rechnung.
Bei Annahmeverweigerung sehen wir uns veranlaßt, den Empfänger für den uns entstandenen Schaden haftbar zu machen.

Schadhafte Sendungen

Werden Sendungen durch Post oder Bahnexpreß beschädigt übergeben, so ist der Mangel vor Annahme der Ware durch den Auslieferer feststellen zu lassen. Schadenersatz dafür kann nur bei dem ausliefernden Postamt oder Bahnhof geltend gemacht werden.
Werden beim Auspacken an der Ware Schäden festgestellt, so ist bei der ausliefernden Post oder Bahn innerhalb von 24 Stunden eine Niederschrift über die beschädigte Sendung anzufertigen, die bei der Post oder Bahn verbleibt. Reklamationen wegen Mängel der Sache werden entsprechend der „Anordnung über die Behandlung von Kundenreklamationen“ bearbeitet. Sie sind unverzüglich nach Feststellen des Mangels schriftlich unter Beifügung **sämtlicher Versandunterlagen** unserer Versandabteilung bekanntzugeben. Das zum Versand kommende Pflanzgut entspricht den Gütebestimmungen. Eine Gewähr für das Anwachsen und spätere Gedeihen kann nicht übernommen werden, weil dies durch Umweltbedingungen und andere Faktoren beeinflußt wird.

Zahlungsbedingungen

Die Berechnung der Ware erfolgt zu den zum Zeitpunkt der Auslieferung gesetzlich gültigen Preisen. Preise die mit „ab“ gekennzeichnet sind, beziehen sich auf die kleinste handelsübliche Größe der betreffenden Pflanze. Mit der Bestellung erkennt der Kunde an, daß je nach Vorrat auch größere Pflanzen in anderen Preisstufen geliefert werden können.

Ware in S- oder B-Qualität liegt jeweils 20% über oder unter dem angegebenen Preis.

Die Berechnung von Plastetöpfen, Folienbeuteln und Ballentüchern erfolgt je nach Größe zum Selbstkostenpreis. Außerdem wird für Containerpflanzen ein Preiszuschlag je nach Größe von 0,95 M bis 1,80 M erhoben.

Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Potsdam-Bornim, Gerichtsstand Potsdam. Mit dem Erscheinen dieses Kataloges verlieren die bisherigen Angebote ihre Gültigkeit.

Direkteinkauf

Von Kunden, die innerhalb des Stadt- und Landkreises Potsdam wohnen, können keine Versandaufträge entgegengenommen werden.
Wir empfehlen zum direkten Auswählen und Einkaufen der Pflanzen gegen Sofortbezahlung den Besuch unserer Verkaufseinrichtung in Potsdam-Bornim, Am Raubfang. Sie ist geöffnet:

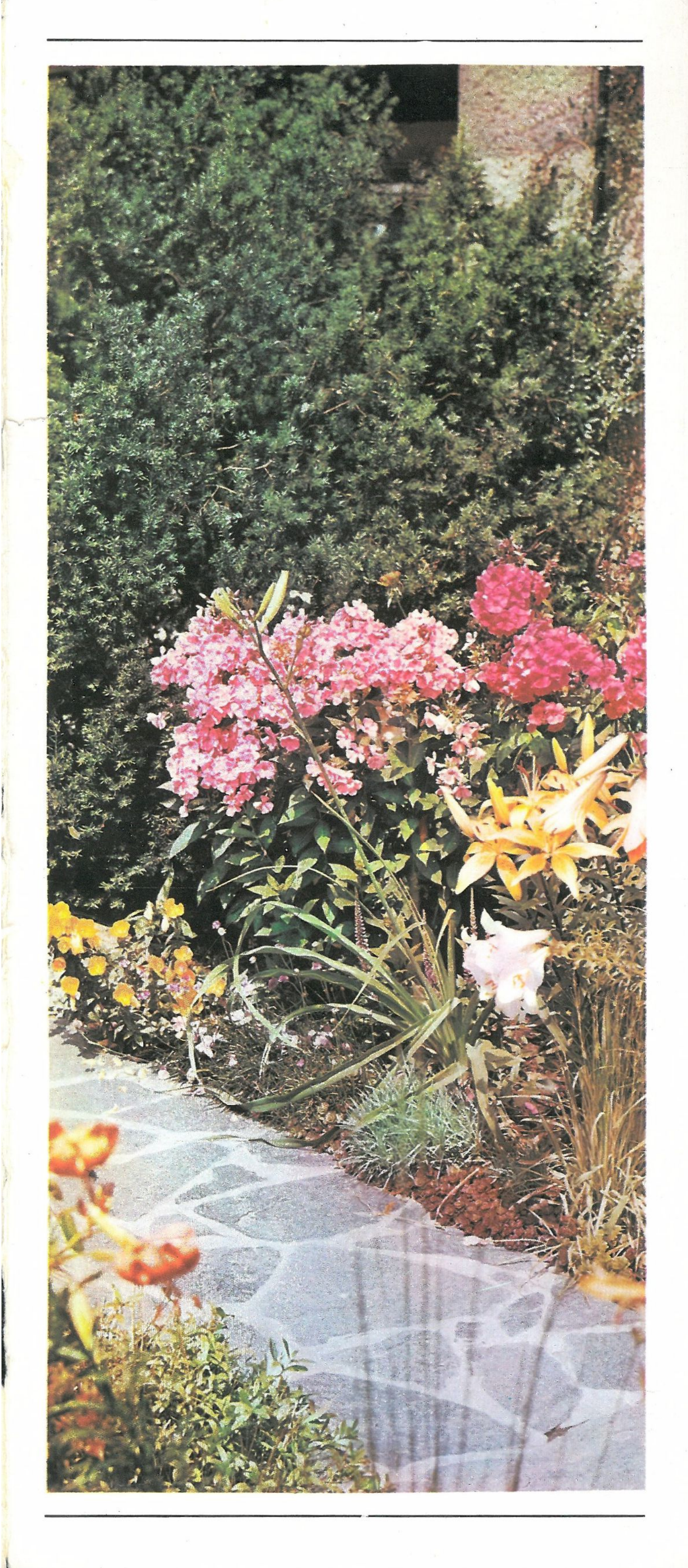
Mitte März bis Ende November
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
außerdem von Mitte März bis Ende Mai und Anfang September
bis Anfang November sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr.

In der Markthalle Potsdam, Wilhelm-Külz-Straße, unterhalten wir eine weitere Verkaufseinrichtung mit reichhaltigem Angebot.

Text und Fotos: Dr. K. Näser
VEG Bornimer Staudenkulturen

Grafik/Gestaltung: K. Zieger, Stahnsdorf
Herstellung: DEWAG Potsdam, Regie Neumann
Satz und Druck: Druckerei Märkische Volksstimme Potsdam, I/16/01
RG 9/67/81
Preis: 8,00 M
1503 Potsdam-Bornim
Am Raubfang
Fernruf 2 02 94, 2 02 20 — Drahtwort Bornimstauden
Postscheck Berlin 4924 — Bank BLN 2133-15-59
Betriebsnummer 90911928 — Gerichtsstand Potsdam
Fracht- und Expreßgutstation Potsdam-Stadt

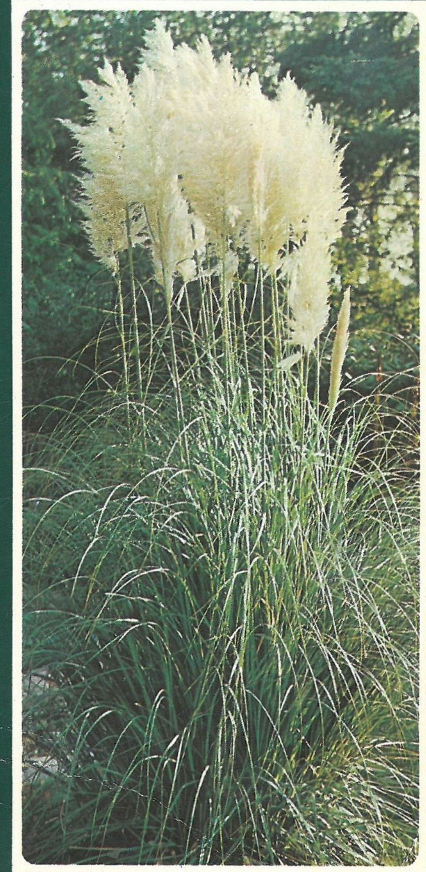

VSB
DDR



VEG BORNIMER STAUDENKULTUREN







Staatlich anerkannter Spezialbetrieb für Zierpflanzenbau